

2717 R



Münchener ^{1911/12}
Universitäts-Kalender

Dr. H. Lüneburg's

Sortiment und Antiquariat (Franz Gais)

Karlstrasse 4

nächst dem Maximiliansplatz.

Lt.

Gegründet 1868.

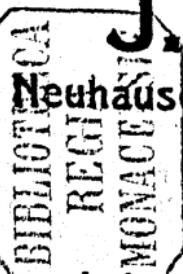
Feine Herren-Schneiderei

zu zivilen Preisen.

Anfertigung nach Mass im eigenen Atelier

J. Ullmann

Neuhäuserstr. 11/1 Pschorrhaus Telef. 6188



Studierende
erhalten bei Barzahlung 5% Rabatt.

■ ■ ■
Grosse Auswahl
in- und ausländischer Stoffe.

(Man beliebe sich auf dieses Inserat
zu beziehen).

Altrenommiertes Haus.

:: Münchener ::
UNIVERSITÄTS-
:: KALENDER ::

::

Winter-Semester 1911/12.

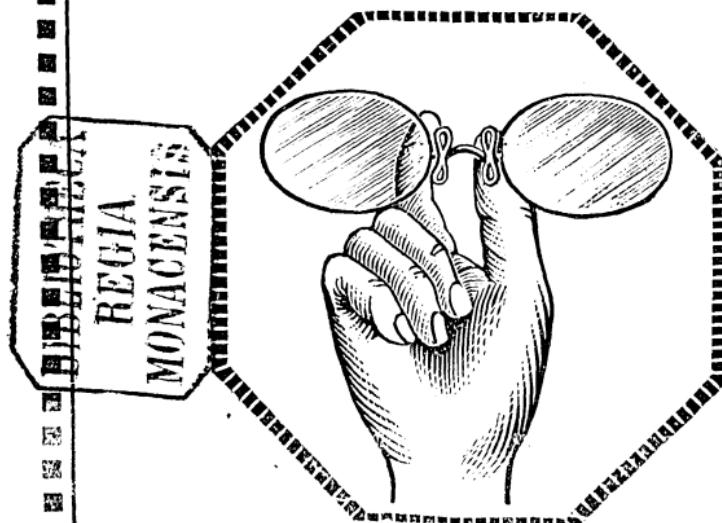
37. Ausgabe.



Herausgegeben von
Dr. H. Lüneburg's
Buchhandlung und Antiquariat
(Franz Gais)
MÜNCHEN Karlstraße 4
nächst dem Maximiliansplatz.

Das ideale Pinzenez

ist Optiker Wolff's „OPTOFIX“



mit Rodenstock's neuen „hygatt“-Gläsern

Umfassend -- leicht -- mit zwei Fingern
aufsetzbar. Ausführungen in Gold-
Doubié, massiv Gold 14 kar., Hart-Nickel
von Mk. 5,- an. Moderne Augengläser
aller Art in höchster Vollendung.

Kostenlose ärztliche Verordnung der richtigen Gläser
durch unseren Augenarzt in der Anstalt selbst.

Operngläser, Fernrohre, Mikroskope, Brillen
in allen Ausführungen und in jeder Preislage.

Illustr. Preisliste Nr. 45 über Feldstecher u. Augengläser
kostenfrei. -- Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Optisch-okulistische Anstalt
Josef Rodenstock
Wissenschaftliches Spezialinstitut für Augengläser
München *** Bayerstr. 3.

Inhalts-Uebersicht.

	Seite
Bedingungen bei Lieferung von Büchern in Ratenzahlungen	IV
Stunden-Einteilung	V
Kalendarium	VI
Universitäts-Behörden	3
Kurze Geschichte der Universität München	4
Institute, Sammlungen etc. der Universität des Staates	4
Seminare	5
Gebühren (für Immatrikulation u. Promotionen, Honorare	7
Universitätsbibliothek	8
Ueber Anschaffung antiquarischer Lehrbücher	8
Bedingungen für die Erwerbung des Doktorgrades	9
Theolog. Fakultät	9
Jurist. Fakultät	11
Staatswirtschaftliche Fakultät	13
Medizinische Fakultät	15
Philosoph. Fakultät	19
Stipendien	22
Preisaufgaben	23
Akadem. Vereinigungen	
I. Universität	25
II. Techn. Hochschule	34
III. Tierärztl. Hochschule	37
Sehenswürdigkeiten	38
Gasthöfe, Weinhäuser, Cafés, Bierlokale etc.	42
Theater	43
Musik, Taxameter-Droschken	45
Automobil-droschken	45
Droschken- und Flaker-Tarif	46
Tarif für Dienstmänner	46

Anhang: Verzeichnis der an der hiesigen Universität eingeführten resp. empfohlenen Lehr- und Handbücher etc. etc.

 Für etwaige Berichtigungen und Vorschläge bin ich stets sehr dankbar. Besondere Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. 

Bedingungen

bei Lieferung von Büchern gegen Ratenzahlungen.

1. Jeder Besteller verpflichtet sich zur pünktlichen Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine.
2. Bei Lieferung der bestellten Bücher ist die erste Rate als Anzahlung zu leisten, ohne Anzahlung kann nichts geliefert werden.
3. Die Höhe der monatlichen Rate richtet sich nach der Höhe des Kontos; im allgemeinen gilt der Satz für je 10 Mk. Kontobetrag = 1 Mk. Rate, jedoch darf die Rate nicht unter 3 Mk. betragen.
4. Wiederholte Nichteinhaltung der Rate hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf und der ganze Restbetrag des Kontos wird alsdann sofort fällig.
5. Das Eigentumsrecht an den gelieferten Werken behalte ich mir bis zur gänzlichen Abzahlung vor.
6. Erfüllungsort für beide Teile ist München.

München, W. S. 1911/12.
Karlstr. 4.

Dr. H. Lüneburg's
Sortiment und Antiquariat
(Franz Gais).

Stunden-Einteilung.

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7—8						
8—9						
9—10						
10—11						
11—12						
12—1						
1—2						
2—3						
3—4						
4—5						
5—6						
6—7						

Oktober	Notizen.
1 S Rosenkrnzf.	
2 M Leodegar	
3 D Kandidus	
4 M Franz v. A.	
5 D Placidus	
6 F Bruno	
7 S Markus	
8 S Brigitta	
9 M Dionysius	
10 D Franz v. B.	
11 M Emilian	
12 D Maximilian	
13 F Eduard	
14 S Kalixtus	

Das in allen Studentenkreisen bestempfahlene

I. Bügel-Atelier Bordend-Schwabing

Reparatur-, Reinigungs- und chemische Waschanstalt
für Herren- u. Damen-Garderobe

nur Neuertherstr. 24/I. (nächst Isabellastr.)
empfiehlt sich den Herren Studierenden zur Ueber-
nahme aller vorkommenden Arbeiten wie: Bügeln,
Reparieren, Andern, Putzen und chemisch Reinigen
sämtlicher Herren- und Damengarderobe bei rasche-
ster bekannt tadelloser fachmännischer Aus-
führung und niedersten Preisen.

Monats-Abonnement Mk. 3.—.
Sako-Anzug aufbügeln von Mk. 1.20 bis Mk. 1.50.
Abholen und Liefern frei. — Dringendes sofort.

Telephon 30087.

Hochachtend

Math. Zarbl, Inhaber.

Königs Tanzinstitut

Müllerstrasse 33.



Vornehmes Privatinstitut speziell für
Studierende der Hochschulen.

== Täglich Unterricht. ==

Rascheste und gründlichste Ausbildung
in allen Salontänzen.



Unterzeichneter gestattet sich ganz ergebenst
besonders darauf aufmerksam zu machen, dass er
für verehrl. Korps und studierende Korporationen,
sowie für H. H. Studierende und Einjährige Sepa-
ratstunden zu ermässigten Preisen erteilen.

Der Unterricht findet in dem vornehmen,
elegant ausgestatteten **Privat-Institut** (kein Wirts-
haus) Müllerstrasse 33/o statt.

B. König, Tanzlehrer,
Müllerstrasse 33/I.

Oktober	Notizen.
15 S Theresia	
16 M Gallus	
17 D Hedwig	
18 M Lukas Ev.	
19 D Petrus v. A.	
20 F Joh. Kantius	
21 S Ursula	
22 S Salome	
23 M Severin	
24 D Raphael	
25 M Crysanthus	
26 D Evaristus	
27 F Sahina	
28 S Simon u. J.	
29 S Narzissus	
30 M Alf. Rodrig.	
31 D Wolfgang	

Gottfried Kublan

Spezial-Cravatten- und Herrenwäsche-Geschäft

Schellingstrasse 13 nächst der Amalienstrasse



Nur erstklassige Fabrikate :: Zivile Preise.

Anfertigung nach Mass.

Die Herren Studierenden erhalten gegen Vorweis
der Legitimationskarte 10% Rabatt.

Frisir-Salon.

Grösster im nördlichen Stadtteil.

Gegründet 1894.

Herren-Salon separat
Damen-Salon separat

Amerikanische Kopfwäsche
mit besten elektrischen Aparaten

■■■ Nur erstklassiges Personal ■■■

Manicure-Gesichtspflege

Parfümerie- und Toilettenhandlung

Anfertigung ff. Haararbeiten

Perücken verleihen.

Bernhard Weise

Amalienstrasse Nr. 77

neben der Schule.

Haltestelle der Ringlinie Nr. 2.

Telephon 4098. : : : : Telephon 4098.

Winter-Semester 1911/12.

November | Notizen.

- | | |
|--------------------|--|
| 1 M Allerheilig. | |
| 2 D Alle seelen. | |
| 3 F Hubert | |
| 4 S Karl Borr. | |
| 5 S Zacharias | |
| 6 M Leonhard | |
| 7 D Engelbert | |
| 8 M 4 gekr. Mart. | |
| 9 D Theodor | |
| 10 F Andreas Av. | |
| 11 S Martinus B. | |
| 12 S Martinus P. | |
| 13 M Stan. Kostka | |
| 14 D Elisadetha | |
| 15 M Leopold | |
| 16 D Ottmar Alb. | |
| 17 F Gregor | |
| 18 S Eugen | |
| 19 S Elisabeth | |
| 20 M Felix Corbin | |
| 21 D Mariä Opfg. | |
| 22 M Cäcilia | |
| 23 D Clemens | |
| 24 F Joh. v. Kreuz | |
| 25 S Katharina | |
| 26 S Konrad | |
| 27 M Virgil | |
| 28 D Sosthenes | |
| 29 M Saturnin | |
| 30 D Andreas Ap. | |

===== **Kommersbücher** =====
mit Wappeneinlage, Zirkel und Schnitt
werden prompt geliefert.

J. Göttlinger

München □ Landwehrstr. 7

Tel. 6492

—
Tel. 6492



Massgeschäft für elegante Herrengarderobe

Bekannt reiche Auswahl in feinen
::: englischen Spezialitäten. :::



Winter-Semester 1911/12.

Dezember

Notizen.

- | | |
|-------------------|--|
| 1 F Eligius | |
| 2 S Bibiana | |
| 3 S Franz Xav. | |
| 4 M Barbara | |
| 5 D Sabbas | |
| 6 M Nikolaus | |
| 7 D Ambrosius | |
| 8 F Mar. Empf. | |
| 9 S Leokadia | |
| 10 S Melchiades | |
| 11 M Damasus | |
| 12 D Maxentius | |
| 13 M Luzia | |
| 14 D Spiridion | |
| 15 F Valerian | |
| 16 S Adelheid | |
| 17 S Lazarus | |
| 18 M Mar. Erw. | |
| 19 D Nemesius | |
| 20 M Christianus | |
| 21 D Thomas Ap. | |
| 22 F Demetrius | |
| 23 S Viktoria | |
| 24 S Adam u. Eva | |
| 25 M Weihnacht. | |
| 26 D Stephanus | |
| 27 M JohannesEv. | |
| 28 D Unsch. Kind. | |
| 29 F Thomas B. | |
| 30 S David König | |
| 31 S Silvester | |

Ich empfehle den HH. Studiernden die Inserenten meines Univ.-Kalenders als billigste und beste Bezugsquellen.

Autographie

J. u. F. Brandl

K. B. Hoflieferanten



München Hofstatt 2

Teleph. Nr. 598 gegründet 1872 Teleph. Nr. 598

Vervielfältigung von Schriftstücken, Fertigung von Semesterberichten, Satzungen, in jeder Art und Auflage. Lager von präp. Papier, Tinte etc.

Schirme!! Spazierstöcke!!

Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Bekannt billige Bezugsquelle.

• • •

HH. Studierende 10% Rabatt auf die an jedem Stück verzeichneten festen Preise.

Frankfurter Schirmfabrik

Schützenstr. — im Hôtel Belle-Vue.

Winter-Semester 1911/12.

Januar	Notizen.
1 M Neujahr	
2 D Makarius	
3 M Genovefa	
4 D Titus	
5 F Telesphor	
6 S Hl. 3 Könige	
7 S Lucian	
8 M Severin	
9 D Julian	
10 M Agathon	
11 D Hyginus	
12 F Ernest	
13 S Veronika	
14 S Hilarius Fel.	
15 M Maurus	
16 D Marzellus	
17 M Antonius	
18 D Petri Stuhlf.	
19 F Kanut	
20 S Fabian Seb.	
21 S Agnes	
22 M Vinzenz	
23 D Mariä Verm.	
24 M Timotheus	
25 D Pauli Bek.	
26 F Polykarp	
27 S Kaisers Geb.	
28 S Karl d. Gr.	
29 M Franz v. Sal.	
30 D Martina	
31 M Petrus Nol.	

Bei Einkäufen bitte ich die HH. Studierenden
die Inserenten meines Univ.-Kalenders zu
berücksichtigen und sich darauf zu berufen.

Tanz-Institut Friedrich Spange & Sohn



Vornehmstes Institut der Residenz

Telef. 10856 Karlsplatz 5 I II. Auflg. Telef. 10856



Speziell für Titl. HH. Studierende der K. Universität, des K. Polytechnikums, der K. b. Kriegsschule, sowie der K. Akademie der Kunst.

Jeden 1. und 16. d. Monats Beginn eines neuen Tanzkurses. Prospekte sind im Institut zu haben und werden Anmeldungen zu jeder Zeit entgegengenommen.

Studierende Herren haben gegen Vorweis der Legitimation Preisermässigung; ganze Korporationen nach besonderem Uebereinkommen.

Die von mir arrangierten Bälle und Kränzchen finden abwechselnd in den „Prinzessälen“ und in den Festsälen des „Hotels Bayrischer Hof“ statt.

Hochachtungsvollst
E. Spange.

Winter-Semester 1911/12.

Februar	Notizen.
1 D Ignatius	
2 F M. Lichtm.	
3 S Blasius	
4 S Andreas	
5 M Agatha	
6 D Dorothea	
7 M Romuald	
8 D Joh. v. M.	
9 F Apollonia	
10 S Scholostika	
11 S Maria i. L.	
12 M Eulalia	
13 D Kath. Ricci	
14 M Valentin	
15 D Faustinus	
16 F Juliana	
17 S Donatus	
18 S Simeon	
19 M Konrad	
20 D Fastnacht	
21 M Eleonora	
22 D Petri Stuhlf.	
23 F Petrus Dam.	
24 S Matthias	
25 S Viktorin	
26 M Marg. v. C.	
27 D Leander	
28 M Roman	
29 D Oswald	

Ankauf von Lehrbüchern
zu den höchsten Preisen.

The Berlitz School of Languages

Sprachlehrinstitut für Erwachsene

München

Residenzstrasse 10. *** Lift.

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch,
Russisch.

Deutsch für Ausländer.

Lehrer der betreffenden Nationalität.

Tages- und Abendkurse. Einzel- und Klassenunterricht.

Prospekte gratis und franko.

Telephon 1564. Dir. Dr. phil. Dammann.

Ueber 300 Zweigschulen.

Spezialität: Studentenmützen,

Couleurbänder,

Cerevise und Flause

Bier- und Weinzipfel,

Fecht-Artikel.

Eigene Anfertigung
im Hause.



Orlandostr. 6 G. W. Storz Orlandostr. 6
Tel. 22968 Säcklerwaren u. Mützengeschäft Tel. 22968

erlaubt
sich hiemit
für alle in sein
Fach einschlägigen
Arbeiten unter Zusiche-
rung reeller Bedienung
in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Preisliste auf Wunsch gratis u. franko!

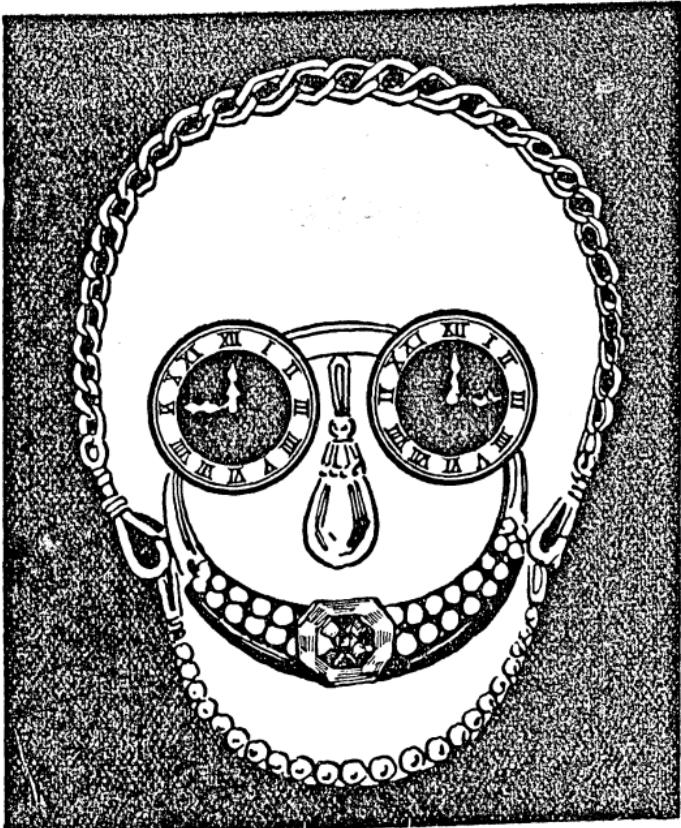
Winter-Semester 1911/12.

März	Notizen:
1 F Suitbert	
2 S Simplicius	
3 S Kunigunde	
4 M Kasimir	
5 D Friedrich	
6 M Fridolin	
7 D Thomas	
8 F Johann v. G.	
9 S Franziska	
10 S 40 Ritter	
11 M Rosina	
12 D Prinpr. Geb.	
13 M Ernst	
14 D Mathilde	
15 F Longinus	
16 S Heribert	
17 S Gertrud	
18 M Gabr. Cyril	
19 D Joseph	
20 M Nicetas	
21 D Benediktus	
22 F Nikolaus	
23 S Viktor	
24 S Gabriel	
25 M Mariä Verk.	
26 D Emanuel	
27 M Rupert	
28 D Joh. Capistr.	
29 F Eustasius	
30 S Quirin	
31 S Balbina	

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich die an der techn. Hochschule eingeführten Lehrbücher auf Lager habe.

Marbod Forster, Uhrmacher, Goldwaren und Optik

11 Schellingstr. München Schellingstr. 11.



==== Elektrischer Betrieb. =====

==== Elektrischer Betrieb. =====

Grosses Lager in allen Arten von **Gold-, Silber-,**
===== und **opt. Waren.** =====

Reelle Garantie für nur gut abgezogene und genau
○○○○○○ regulierte Uhren. ○○○○○○

Reparaturen an Uhren, selbst der kompliziertesten
werden unter Zusicherung von nur fachmännischer
○○○○ Arbeit tadellos ausgeführt. ○○○○

Gold- und opt. Reparaturen gut, schnell und billig.

Julius Dollhopf

Karlsplatz—Rondell
im Hotel Roter Hahn.

Spezialhaus für Mode und Sport.



Loden-

Mäntel

Joppen

Anzüge

Pelerinen

Ski- und Rodel-
Ausrüstung.

Herrenwäsche.

Elegante Herren-Garderobe.

Elegante Ulsters in allen Größen.
Gummi-Mäntel in allen Preislagen.

Studierende 5% Sconto bei Barbezahlung.

Universitäts-Behörden.

Rektor Magnificus (zgleich Prokanzler):

Dr. Alois Knöpfler (siehe theolog. Fakultät).

Prorektor: Dr. Richard Ritter von Hertwig.

Dekane:

Theolog. Fak.: Dr. Leonhard Atzberger.

Jurist. " : Dr. Karl von Amira.

Staatsw. " : Dr. Vinzenz Schüpfer.

Medizin. " : Dr. Max Ritter von Gruber.

Philos. " I. Sektion: Dr. Fritz Hömmel.

" " II. " Dr. Theodor Paul.

Akademischer Senat:

Rektor: Dr. Alois Knöpfler.

Prorektor: Dr. Ritter v. Hertwig.

Senatoren:

Theolog. Fak.: Dr. Eduard Weigl.

" " : Dr. Heinrich Maria Gietl.

Jurist. " : Dr. Emanuel Ritter von Ullmann.

" " : Dr. Leopold Wenger.

Staatsw. " : Dr. Karl Freiherr von Tübeuf.

" " : Dr. Georg Ritter von Mayr.

Medizin. " : Dr. Albert Döderlein.

" " : Dr. Johannes Rückert.

Philos. " I. Sektion: Dr. Ernst Kuhn.

" " : Dr. Friedrich Vollmer.

" " II. Sektion: Dr. Hugo Ritter von Seeliger.

" " : Dr. Erich von Drygalski.

Referent in Stipendienangelegenheiten:

Prof. Dr. Fr. Hellmann.

Syndikus der Universität:

Dr. Rudolf Einhauser.

Beginn des akadem. Jahres: 15. Oktober. Beginn der Studiensemester 15. Oktober und 15. April. Die Vorlesungen nehmen ihren Aufang am 21. Oktober bezw. 21. April.

Kurze Geschichte der Universität München.

Die kgl. bayr. Ludwig-Maximilians-Universität wurde von dem bayerischen Herzog Ludwig dem Reichen mit Genehmigung des Papstes Pius II. (Bulle vom 7. April 1457) als „Studium generale“ zu Ingolstadt gegründet. Alte herzogliche Stiftungen wurden der neuen Universität zugewendet und folgende Lehrstühle errichtet: Theologie (2), Jurisprudenz (3), Medizin (1), Philosophie (6). In der Stiftungsurkunde verpflichtete der Papst alle Doktoranden zum Eid der Treue gegen den römischen Stuhl. Während der Reformation blieb die Universität Ingolstadt eine sichere Zufluchtsstätte des Katholizismus. Von hier ging die Gegenreformation aus. 1556 setzten sich die Jesuiten in ihr fest und von da an war ihre wissenschaftliche Bedeutung gering. 1800 wurde die Universität durch Kurfürst Maximilian nach Landshut verlegt und erhielt davon seit 1802 den Namen Ludovica-Maximilianeum. Mit ihrer Verlegung endlich nach München im Jahre 1826 hat sie durch vollständige Reorganisation im Sinne der neuhumanistischen Bestrebungen, durch die Aufwendung grosser staatlicher Mittel und die Bedeutung ihres Lehrkörpers — man denke an die Namen Thiersch, Schelling, Döllinger, Liebig, von Nussbaum, Schmeller, Leuss, Giesebricht u. a. — ein hohes Ansehen erlangt und steht unter den deutschen Universitäten in erster Reihe.

Institute, Sammlungen etc. der Universität.

Archiv. Prof. Dr. Herm. Grauert.

Bibliothek. (Universität) Dr. Georg Wolff, Oberbibliothekar. **Reisingerianum** (Pettenkoferstr. 8 a). Dr. Albert Döderlein, I. Vorstand; Dr. Rich. May, II. Vorstand.

Hygien. Institut (Pettenkoferstr. 34). Dr. M. Ritter v. Gruber.

Patholog. Institut (Nussbaumstr. 26). Dr. Max Borst, Vorstand.

Pharmakol. Institut (Nussbaumstr. 28). Dr. H. v. Tappelner.

Medizin.-klin. Institut (Ziemssenstr. 1a). Dr. Friedr. Ritter v. Müller, Direktor.

Chir.-klin. Institut (Nussbaumstr. 22). Dr. O. Ritter v. Angerer.

Ophthalmol. Klinik und Poliklinik. (Mathildenstr. 2 a). Dr. O. Eversbusch, Vorstand.

Otiatr. Klinik (Ziemssenstr. 1a). Dr. Bernhard Heine, Vorstand.

Psychiatr. Klinik (Nussbaumstr. 7) Dr. E. Kraepelin, Direktor.

Gerichtl. mediz. Institut. (Schillerstr. 25). Dr. Max Richter, Vorstand.

Laryngo-rhinol. Poliklinik. Dr. H. Neumayer, Vorstand.
Zahnärztl. Inst. (Pettenkoferstr. 12 a, Gartengeb.) Dr. Jak. Berten, Vorstand.

Medizin. Poliklinik. Dr. Rich. May,
Paediatr. Poliklinik. Dr. K. Seitz,
Chirurg. Poliklinik. Dr. F. Klaussner,
Geburtshilf. Poliklinik. Dr. Albert Döderlein, } Vorstände
Gynäkolog. Poliklinik. Dr. Gust. Klein,
Hautpoliklinik. Dr. Karl Kopp,
Ohrpoliklinik. Dr. Bernhard Heine.

Chirurg. Sammlung. (Chirurg.-klin. Inst.) Dr. O. Ritter v. Angerer,

Ophthalmol. Sammlung. Dr. O. Eversbusch.
Physikal. Institut. (Universität.) Dr. W. K. } Vorstände
Röntgen, Excellenz.

Pharmazeut. Institut u. Laboratorium f. angew. Chemie.
(Karlstr. 29.) Dr. Theodor Paul, Vorstand.

Geolog.-paläontol. Institut. (Neuhauserstr. 51.) Dr. Aug. Rothpletz.

Mineralog. Institut. (Neuhauserstr. 51.) Dr. P. Ritter v. Groth.

Botan. Laboratorium. (Karlstr. 29.) Dr. Karl von Goebel.
Münzen- u. Medaillen-Sammlung. (Universität.) Oberbiblio-

thekar Dr. Wolff, Vorstand.

Zoolog. Institut. (Neuhauserstr. 51.) Dr. Rich. v. Hertwig.

Botan. Sammlung. (Kgl. botan. Mus., Karlstr. 29.) Dr. L. Radl-
kofer, Konservator.

Pharmakognost. Sammlung. (Karlstr. 29.) Dr. K. v. Goebel.

Anthropolog. Institut. (Neuhauserstr. 51.) Dr. Joh. Ranke.

Institute und Sammlungen des Staates,

welche, ohne unmittelbare Attribute der Universität zu sein,
den Unterrichts- und Bildungszwecken dienen:

Forstl. Versuchsanstalt (Vorstandsschaft unbesetzt) mit fol-
genden Abtheilungen: a) Forsttechn. Abteilung (Vorstand-
schaft unbesetzt); b) Chem.-bodenkundl. Abteilung (Dr.
E. Ramann, Vorstand); c) Botan. Abt. (Dr. K. Frhr.
v. Tübenf, Vorstand); d) Zoolog. Abt. (Dr. Aug. Pauly,
Vorstand); e) Meteorolog. Abt. Unbesetzt; f) Forstl. Ver-
suchsgarten (Grafrath b. München) unbesetzt.

Anatom. Anstalt (Pettenkoferstr. 11 u. Schillerstr. 25). Dr. Joh.
Rückert, I. Vorstand; Dr. S. Mollier, II. Vorstand.

Physiol. Institut u. physiol. Sammlung (Pettenkoferstr. 12).
Dr. Otto Frank, Direktor.

Städt. Krankenhaus I. d. I. (vor dem Sendlingertore). Dr. Jos. Ritter v. Bauer, Direktor.

Universitäts-Frauenklinik (Sonnenstr. 16). Dr. Alb. Döderlein, Direktor.

Universitätskinderklinik u. Poliklinik im Dr. v. Hauner'schen Kinderspital (Lindwurmstr. 4). Dr. M. von Pfaundler, Direktor.

Anatomische Sammlung. (Pettenkoferstr. 11). Dr. J. Rückert, Dr. S. Mollier, Konservator.

Pathol.-anatom. Sammlung (Nussbaumstr. 26). Dr. Max Borst, Direktor.

Antiquarium (neue Pinakothek), Barerstr. 29. Dr. Joh. Sieveking, Konservator, Leiter.

Münzkabinet (Alte Akademie). Dr. Georg Habich, Direktor.
Museum f. Abgüsse klassischer Bildwerke (Galeriestr. 4). Dr. Paul Wolters, Direktor.

Sternwarte (Bogenhausen). Dr. H. Ritter v. Seeliger, Direktor.
Chem. Laborat. des Staates. (Arcisstr. 1.) Dr. Ad. Ritter v. Baeyer, Direktor, Exzellenz.

Physikal.-metronom. Institut (Universität). Dr. W. K. Röntgen, Exzellenz, Direktor.

Botan. Museum (Karlstrasse 29). Dr. L. Radlkofer, Direktor.
Botan. Garten (am Karlsplatz). Dr. K. von Goebel, Direktor.
Pflanzenphysiol. Institut (Karlstr. 29). Dr. K. von Goebel, Direktor.

Institut für theoret. Physik (Neuhauserstr. 51). Dr. Arnold Sommerfeld, Direktor.

Mineralog. Sammlg. (Neuhauserstr. 51). Dr. P. Ritter v. Groth, Direktor; Dr. Fr. Grünling, Konservator.

Geolog. Sammlung (Neuhauserstr. 51). Dr. Aug. Rothpletz, Direktor; Dr. M. Schlosser, Konservator.

Zoolog.-zootom. Sammlg. (Neuhauserstr. 51). Dr. R. v. Hertwig, I. Direktor; Dr. Frz. Doflein, II. Direktor. Dr. W. Leisewitz, Konservator.

Paläontol. Samml. (Neuhauserstr. 51). Dr. Aug. Rothpletz, Direktor; Dr. F. Broili, Konservator.

Anthropol.-prähistor. Sammlg. (Neuhauserstr. 51). Dr. J. Ranke, Direktor.

Ethnograph. Sammlg. (Galeriegebäude i. kgl. Hofgarten). Dr. Lucian Scherman, Direktor.

Seminare.

- Homilet.-katechetisches Seminar.** Dr. Edard Weigl, Vorstand.
Kirchenhistor. Seminar. Dr. Al. Knöpfler.
Biblisch -exegetisches Seminar. Dr. O. Bardenhewer,
 I. Vorstand, und Dr. Johann Goetsberger.
Kanonistisches Seminar. Dr. Heinr. Maria Gietl', Vorstand.
Pädagogisches Seminar Dr. J. Göttler, Vorstand.
Jurist. Seminar. Dr. K. v. Amira, Dr. E. Ritter v. Ullmann, Dr. L. Ritter v. Seuffert.
Seminar f. Papyrusforschung. Dr. Leopold Wenger, Vorstand.
Staatswirtsch. Seminar. Vorstände: Dr. L. Brentano und Dr. W. Lotz.
Statist. Seminar. Dr. Gg. v. Mayr, Vorstand.
Seminar f. klass. Philologie. Vorstände: Dr. O. Crusius, Dr. Vollmer, Dr. Weyman, Dr. Rehm.
Archäol. Seminar. Dr. Paul Wolters.
Seminar f. roman. u. engl. Philol. Dr. Jos. Schick, I. Vorstand; Dr. K. Vossler, II. Vorstand.
Seminar f. deutsche Philol. Vorstände: Dr. H. Paul, I. Vorstand, Dr. Frz. Muncker, II. Vorstand.
Histor. Seminar. Dr. K. Th. Ritter v. Heigel, Direktor und I. Vorstand, Dr. H. Grauert, II. Vorstand; Dr. Sigm. v. Riezler, Vorstand der Abteilg. f. bayr. Landesgeschichte, Dr. Henry Simonsfeld, Vorstand d. Abteilg. für histor. Hilfswissenschaften.
Kunsthistor. Seminar und Kupferstichsammlung: Dr. Paul Wolters, Vorstand.
Psychol. Seminar. Dr. Theodor Lipps. Vorstand; Dr. Alex. Pfänder, stellv. Vorstand.
Seminar f. mittel- u. neugriech. Philol. Dr. August Heisenberg, Vorstand.
Seminar für arische Philologie. Dr. E. Kuhn, Vorstand.
Seminar für semitische Philologie. Dr. Fritz Hommel, Vorstand.
Seminar für latein. Philologie des Mittelalters. Dr. Friedrich Vollmer, stellvertr. Vorstand.
Seminar für alte Geschichte. Dr. Robert v. Pöhlmann, Vorst.
Seminar f. indogerm. Sprachwissenschaft. Dr. W. Streitberg.
Musikwissenschaftliches Seminar. Dr. A. Sandberger, I. Vorstand.
Geograph. Seminar. Dr. E. v. Drygalski, Vorstand.
Math.-physik. Seminar. Dr. Ferd. Lindemann, Dr. W. K. Röntgen, Dr. Aurel Voss, Dr. A. Sommerfeld, Vorstände.

Gymnastische Anstalten.

Fechtmeister: Otto Albrecht, Theresienstr. 7/0 Rückgeb.

Johann Frank, Amalienstr. 24.

Jul. Ostermayer, Blütenstr. 21.

Stallmeister: Georg Mengèle, Amalienstr. 27/0 u. 1. Rg.

(kgl. Universitäts-Stallmeister.)

Tanzlehrer: O. Paul Rischowsky, Warzerstr. 9/I.

Gebühren.

Immatrikulation: M. 20.— (inbegr. ist ein Beitrag von M. 3.50 f. d. Universitätsbibl., welcher bei wiederholter Immatrik. in Wegfall kommt). Bibliothekgebühr M. 2.50 pro Semester. — Krankenhausbeitrag: Winter-Semester M. 2.—; Sommer-Semester M. 1.—; Unfallversicherungsprämie 50 Pfg. pro Semester, bei Erneuerung d. Legitimationskarte wird nur der Krankenhausbeitrag und die Unfallversicherungsprämie entrichtet. Abgangszeugnis zur Prüfung M. 7.—; — Abgangszeugnis in anderen Fällen M. 4.—; — Einfaches Studien- u. Sittenzeugnis je M. 1.—.

Honorar-Bestimmungen f. d. bayer. Universitäten: Publica werden honorarfrei gelesen, Privatissima kosten für jede Wochenstunde im Semester M. 4.—, das Honorar für Privatissima regelt sich nach den hierüber bestehenden besonderen Vorschriften. Honorar-Erlass nur durch die Honorarien-Kommission.

Promotions-Gebühren: Theol. Fakultät M. 300.—; Jur. Fakultät M. 350.—; Med. Fakultät für Inländer L. 300.—, für Ausländer M. 450.—; Philos. Fakultät M. 260.— u. Pflichtexemplare der Dissertation; bei Habilitation bloss Pflichtexemplare der betr. Schrift.

Die kgl. Universitätsbibliothek

ca. 450,000 Bände Druckschriften (darunter ca. 2900 Inkunabeln) und ca. 2000 Handschriften, ausserdem ca. 700 Karten, 3600 Portraits und 3200 Münzen enthaltend, besitzt ein Lesezimmer für die Professoren und zwei für die Studirenden. Letztere sind werktägl. Vorm. v. 8—12 u. (excl. Samstag) Nachm. v. 2—6, vom 1. August bis 30. Sept. v. 8—1 geöffnet. Die Bibliothek selbst ist werktäglich von 8—1 und (excl. Samst.) Nachm. v. 3—5 Uhr, vom 1. August bis 30. Sept. von 8—1 Uhr geöffnet. Das Benutzungsrecht steht zunächst den Profes-

soren und Studirenden der Universität, wie der k. techn. Hochschule zu. Die näheren Bestimmungen über d. Ausleihen etc. der Bücher s. Bibliotheks-Ordnung.

Antiquarische Lehrbücher

hält in grosser Auswahl vorrätig, resp. besorgt schnellstens ohne jedweden Preisaufschlag die Buchhandlung von **Dr. H. Lüneburg, Karlsstrasse 4.** — Um den Herren Studierenden die Anschaffung von Büchern zu erleichtern, hat genannte Buchhandlung sich entschlossen, nachweislich von ihr bezogene neue oder antiquarische Kompendien nach Gebrauch mit nur geringer Preisreduktion wieder zurückzukaufen; auch nimmt sie nicht mehr benötigte Lehrbücher etc. an Zahlung statt für andere Werke gerne an.

Alljährlich erscheinen ausführliche Fachkataloge des antiquarischen Bücherlagers, welche den Herren Interessenten gratis zur Verfügung stehen.

Auf kurze Zeit nur, z. B. zu Examenszwecken benötigte Lehrbücher werden, soweit sie antiquarisch auf Lager sind, gerne gegen eine mässige Gebühr *leihweise* abgegeben.

Einzelne Werke sowohl wie ganze Bibliotheken werden stets gerne zum höchsten Taxwerte angekauft.

Bedingungen für die Erwerbung des Doktorgrades.

Theologische Fakultät.

1. Wer sich um den Ehrengrad des Licentiates und Doctorates in der Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität bewerben will, hat vor Allem den Besitz nachbenannter wesentlicher **Erfordernisse** nachzuweisen:

- a) dass der Kandidat die Theologie in allen Fächern absolvirt, im Allgemeinen dem theoretischen Studium derselben an einer Universität oder an einer approbirten öffentlichen Lehraanstalt mindestens ein volles Quadriennium gewidmet und urkundlich der vorzulegenden Atteste mit vorzüglichem Fleiss und Erfolg sich darin ausgebildet habe; eine Dispens findet hierin nie statt;
- b) dass er eine der höheren Weihen im Klerikate erlangt habe;

10 Bedingungen für die Erwerbung des Doktorgrades.

c) dass er untadelig und bewährt sei in Ansehung des Glaubens, der Gesittung und kirchlichen Gesinnung und hierüber sowie für den Zweck des zu erlangenden Ehrengrades ein empfehlendes Zeugniss seines Ordinarius sich erwerbe.

§ 2. Derselbe hat fernerhin ein schriftliches Gesuch um Zulassung zum Examen rigorosum bei dem Dekanate der theologischen Fakultät einzureichen sammt dem urkundlichen Ausweise über die vorgenannten Vorerfordernisse und mit Beilegung einer in lateinischer oder deutscher Sprache abgefassten Inauguraldissertation. Das Thema zu dieser gelehrten theologischen Abhandlung darf derselbe sich selbst wählen, jedoch soll es von einem Gehalte sein, dass die erschöpfende Behandlung des Stoffes eine Druckschrift nicht unter drei Bogen liefert. Wird diese Dissertation von Seiten der Fakultät als genügendes Specimen eruditiois erachtet, dann erfolgt die Zulassung zur rigorosen Prüfung.

§ 3. Die rigorose Prüfung ist teils eine schriftliche eils eine mündliche. Die schriftliche dauert zwei Tage; sie wird unter Aufsicht des Dekans abgehalten zur Bearbeitung der von den einzelnen Fachprofessoren bestimmten Themata, wobei nur die hl. Schrift, das Tridentinum und das Corpus juris canonici zur Verwendung kommen dürfen. Die mündliche Prüfung dauert 2—3 Stunden und wird von den einzelnen Fachprofessoren unter Leitung des Dekans gemeinsam vorgenommen. Diese beiderseitige Prüfung erstreckt sich über die sämmtlichen Fächer der Theologie nach ihrem ganzen Umfange. Hinsichtlich der Scripturistik wird außer der Kenntniss der biblischen Grundsprachen und der Hilfsdisciplinen eine gründliche Erforschung und Auslegung einiger der grösseren Bücher in beiden Testamenten nach dem Urtexte gefordert.

Die Prüfung kann auch in 2 Stationen abgelegt werden; dann ist folgende Reihenfolge einzuhalten; a) Kirchengeschichte, alt- und neutestamentl. Einleitung und Exegese u. Apologetik; b) Kirchenrecht, Moral, Dogmatik u. Pastoral.

§ 4. Hat der Kandidat die rigorose Prüfung bestanden, dann erhält er die Erlaubniss, zur öffentlichen Disputation als weiterer und letzter der Promotion vorausgehenden Leistung zu schreiten. Zu diesem Zwecke hat er aus sämtlichen Hauptfächern der Theologie mit Einschluss ihrer Hilfswissenschaften Thesen auszuwählen, und zwar in jedem Fache wenigstens fünf, im Ganzen nicht unter siebzig. Diese Thesen sind in lateinischer

Sprache abzufassen, nach erlangter Gutheissung dem Drucke zu übergeben und vom Kandidaten in persönlicher Anwartung dem Rector magnificus, den Mitgliedern der Fakultät und den Senatoren zu überreichen und damit die Einladung zur Teilnahme an der Disputation zu verbinden. Ausserdem hat der Kandidat dem Dekan der Fakultät ein vor Eröffnung der Disputation durch Letzteren zu verlesendes Curriculum vitae und eine von ihm selber nach erfolgter Promotion vorzutragende, in lateinischer Sprache abgefasste Quaestio inaugralis in Vorlage zu bringen.

§ 5. Nach der Promotion versammelt der Dekan die anwesenden Professoren zur Festsetzung der im Doktordiplom mit Rücksicht auf die gesamte wissenschaftliche Leistung des Promovirten zu erteilenden Note.

Die Noten sind drei:

1. *eminens*,
2. *prorsus insignis*,
3. *insignis*.

§ 6. Die von der Fakultät approbierte Inauguraldissertation ist dem Drucke zu übergeben; vor erfolgtem Drucke derselben findet eine Anshändigung des Doktordiplomes nicht statt. Die mit Preis gekrönten Arbeiten sind indessen schon vor Zulassung zum Examen rigorosum dem Drucke zu übergeben, wofür 85 *M* aus der Universitätskasse zur Bestreitung der Druckkosten überwiesen werden.

§ 7. Von der gedruckten Inauguraldissertation sind vollständige Exemplare an die Mitglieder der Fakultät, dagegen 80 Exemplare mit einem Mindestumfange von je drei Druckbogen, die womöglich einen in sich abgeschlossenen Teil der Dissertation enthalten sollen, an die Universität abzuliefern.

§ 8. Die Gebühren für die rigorose Prüfung betragen 80 *M*; für die Promotion 220 *M*. Denjenigen Kandidaten, welche Preisaufgaben gelöst haben, bleiben die Examinations- und Promotionsgebühren erlassen.

§ 9. Auf Ehrenpromotionen, welche die Fakultät etwa vorzunehmen beschliessen sollte, finden diese Vorschriften keine Anwendung.

Jurist. Fakultät.

§ 1. Die unerlässliche Voraussetzung der Promotion zum Doctor utriusque juris bildet das Bestehen eines Examen rigorosum bei der Fakultät.

- § 2. Diese Zulassung zum Examen rigorosum ist bedingt:
- 1) Durch das Reifezeugnis eines humanistischen Gymnasiums und den Nachweis eines mindestens dreijährigen Rechtstudiums auf einer deutschen Universität, wobei die deutsch-österreichischen, schweizerischen und niederländischen Universitäten, sowie die Universität Dorpat nach altem Brauche den deutschen beigezählt werden. Das Rechtstudium deutscher Reichsangehöriger muss den Vorschriften des § 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes entsprechen;
 - 2) bei Ausländern durch den Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung;
 - 3) durch die Einreichung einer in deutscher oder lateinischer Sprache geschriebenen Inauguralabhandlung in druckfertiger Gestalt, sowie deren Genehmigung seitens der Fakultät. Die Abhandlung muss wissenschaftlich beachtenswert und die Fähigkeit dartun, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Die Drucklegung, bei welcher der Name des Referenten oder des Fakultätsmitgliedes, welches die Genehmigung beantragt hat, genannt werden muss, hat vor dem Promotionsakt zu erfolgen.

Der Gesuchsteller hat seinem Gesuche ein Curriculum vitae beizulegen.

§ 3. Das Examen rigorosum erstreckt sich auf alle Zweige der Rechtswissenschaft, jedoch mit Vermeidung des Eingehens auf einzelne Partikularrechte als solche.

§ 4. Die Promotion erfolgt durch Ausfertigung und Aushändigung des Doktordiploms.

§ 5. Die Leistungen des Kandidaten werden durch Fakultätsbeschluss festgestellt und im Diplom in folgenden Noten ausgedrückt:

summa cum laude,
magna cum laude,
cum laude,
rite,

§ 6. Von der Inauguralabhandlung sind der Regel nach 110 Exemplare gratis an die Universität abzuliefern; doch bleibt eine Ermässigung dieser Ziffer für besondere Fälle vorbehalten. Vor Ablieferung dieser Pflichtexemplare wird das Diplom nicht ausgefertigt.

§ 7. Die Gebühren für das Examen rigorosum betragen 80 M., die Gebühren ferner für die Promotion selbst 270 M.;

dabei sind die ersteren bereits bei der Meldung zum Examen zu erlegen, und werden dieselben auch in dem Falle nicht zurückgestattet, wenn das Ergebnis der Prüfung ein ungenügendes ist. Die Gebühren können in keinem Falle erlassen werden, kommen jedoch bei der Promotion von Bewerbern, welche eine von der promovierenden Fakultät gestellte Preisfrage gelöst haben, von Rechtswegen in Wegfall.

§ 8. Auf Ehrenpromotionen, welche die Fakultät vorzunehmen beschließt, finden obige Vorschriften keine Anwendung.

Staatswirtschaftliche Fakultät.

§ 1. Derjenige, welcher den Doktorgrad erwerben will, hat dem Dekan der Fakultät vorzulegen:

1. eine kurze Darstellung seines Lebenslaufs,
2. das Reifezeugnis eines humanistischen oder Real-Gymnasiums, oder bei Bewerbern, welche nicht Angehörige des Deutschen Reiches sind, ein dem entsprechendes Reifezeugnis. Wenn auf Grund anderer Zeugnisse Dispensation von dem Gymnasialabsolutorium beantragt und von der Fakultät befürwortet wird, entscheidet der akademische Senat über die Zulässigkeit.
3. Ausweise über seinen Studiengang, welcher in der Regel einen dreijährigen Besuch einer Universität umfassen soll, und über den Erwerb einer tüchtigen allgemeinen und einer gründlichen staatswirtschaftlichen Fachbildung. Die Fakultät verleiht den Doktorgrad in der Regel nur an solche Kandidaten, von deren wissenschaftlicher Tüchtigkeit sie während deren Studienganges auch an hiesiger Universität hat Kenntnis nehmen können.

Die an anderen höheren Lehranstalten nachgewiesenen Studien kommen nach Ermessen der Fakultät in Anrechnung.

4. Eine Abhandlung über einen Gegenstand, welcher in das Gebiet der staatswirtschaftlichen Fakultät gehört. Der Bewerber hat dem Dekan die Versicherung zu erteilen, dass er die Abhandlung selbst und ohne fremde Beihilfe verfasst hat.

§ 2. Die eingereichte Abhandlung wird von der Fakultät einer Prüfung unterworfen und auf Grund derselben wird ihr wissenschaftlicher Wert nach folgender Notenskala bestimmt:

dissertatio egregia	für Note	I,
" admodum laudabilis	" "	II,
" laudabilis	" "	III,
" scripta	" "	IV.

§ 3. Ist die eingereichte Abhandlung von der Fakultät gutgeheissen, beziehungsweise als druckwürdig erkannt worden, so wird der Bewerber zur Doktorprüfung zugelassen.

§ 4. Die Doktorprüfung ist eine mündliche; sie hat den Nachweis eines Studiums, welches über das Mass des im theoretischen Staatsexamen Geforderten hinausgeht, zu liefern. Dieselbe dauert wenigstens zwei Stunden und wird abgehalten:

1. vor versammelter Fakultät, wobei jedes ihrer Mitglieder Fragen zu stellen berechtigt ist,
2. aus vier Fächern, welche von mindestens drei Professoren vertreten sein müssen. Unter den vier Fächern müssen, falls die Dissertation in das Gebiet der Staatswirtschaft fällt, sich befinden: Nationalökonomie, Finanzwissenschaft und Statistik und ein vierter entweder in der staatswirtschaftlichen Fakultät vertretenes oder ein verwantstes, einer anderen Fakultät zugewiesenes Fach; falls die Dissertation in eines der übrigen in der Fakultät vertretenen Wissensgebiete fällt, Nationalökonomie, ein Fach aus der forstlichen Produktions- oder Betriebslehre und außerdem zwei Fächer, welche von dem Kandidaten aus dem Kreise der in der Fakultät vertretenen Fächer gewählt werden können; statt des einen dieser zwei Fächer kann der Kandidat auch ein verwandtes Fach aus einer anderen Fakultät wählen.

§ 5. Als Maßstab der Beurteilung dient das Notenschema

summa cum laude	für Note	I,
magna cum laude	" "	II,
cum laude	" "	III,
examen superatum	" "	IV.

§ 6. Die Noten für die eingereichte Abhandlung und für das Ergebnis der mündlichen Prüfung werden durch Mehrheitsbeschluss der Fakultät festgesetzt.

§ 7. An Stelle der Prüfung kann ein Colloquium treten, wenn der Kandidat bereits in vorgerückterem Alter oder in einem öffentlichen Amte steht und wenn er durch anderweitige Leistungen, insbesondere auch durch die von ihm eingereichte Abhandlung die Wissenschaft in einer hervorragenden Weise gefördert hat.

§ 8. Von der Inauguralabhandlung, deren Drucklegung in der Regel vor der Promotion zu erfolgen hat, sind 110 Exemplare unentgeltlich an die Universität abzuliefern; doch bleibt eine Ermässigung dieser Ziffern für besondere Fälle vorbehalten.

Zur Führung des Doktortitels berechtigt nur das Diplom. Das-selbe wird vor Ablieferung der vorgenannten Pflichtexemplare nicht ausgefertigt.

§ 9. Die öffentliche Promotion, von welcher auf Wunsch des Doktoranden dispensiert werden kann, erfolgt durch einen besonderen, vom Dekan zu leitenden Akt. Derselbe besteht in einem Vortrag des Kandidaten über ein von ihm selbst gewähltes Thema (Quaestio inauguralis), im Anschluss hieran in der Disputation über wenigstens fünf von ihm aufgestellte und durch den Dekan genehmigte Thesen und in der feierlichen Promotion durch den Dekan. Vortrag und Disputation finden in deutscher Sprache statt.

§ 10. Die Gebühren für Prüfung der Dissertation, für die mündliche Prüfung und die Verleihung des Doktorgrades sind im Betrage von 308 Mark bei der Meldung zur Doktorprüfung zu erlegen; bei Zurückweisung der Dissertation werden 60 Mark, bei Nichtbestehen der Prüfung nach angenommener Dissertation werden 200 Mark zurückbehalten; von Kandidaten, welche die Prüfung nicht bestanden haben, sind, im Falle sie die Promotion zum zweiten Male anstreben, nur 248 Mark zu entrichten.

§ 11. Auf Ehrenpromotionen, welche die Fakultät beschliesst, finden vorstehende Vorschriften keine Anwendung.

Die staatswirtschaftliche Fakultät betrachtet von den in ihr vertretenen Fächern als je ein Fach im Sinne des § 4 Ziffer 2 ihrer Promotionsordnung: 1. Nationalökonomie (Allgemeine Volkswirtschaftslehre und ökonomische Politik [spezielle Volkswirtschaftslehre]); 2. Finanzwissenschaft; 3. Statistik; 4. Wirtschaftsgeschichte; 5. Sozialpolitik; 6. Waldbau und Forstbenutzung; 7. Forsteinrichtung und Holzmesskunde; 8. Forstpolitik, Forstverwaltung, Forstgeschichte; 9. Waldwertrechnung und forstliche Statik; 10. Agrikulturchemie und Rodenkunde; 11. Der botanische Teil der Forstwirtschaft; 12. Angew. Zoologie.

Medizinische Fakultät.

§ 1. Der medizinische Doktorgrad darf nur verliehen werden auf Grund einer durch den Druck veröffentlichten Dissertation aus dem Gebiete der theoretischen oder praktischen Medizin und einer mündlichen Prüfung.

Eine Promotio in absentia findet unter keinen Umständen statt. Die Ehrenpromotion, Promotio honoris causa, wird durch die folgenden Bestimmungen nicht berührt.

§ 2. Durch die Dissertation soll der Kandidat sich darüber ausweisen, dass er die Befähigung erlangt hat, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten; dieselbe soll demnach eine Abhandlung sein, welche der Aufnahme in eine wissenschaftliche Zeitschrift wert ist.

Die Dissertation ist in deutscher Sprache abzufassen; die Anwendung einer anderen Sprache ist mit Genehmigung der Fakultät zulässig. Am Schlusse der Dissertation ist der Lebenslauf des Kandidaten anzufügen.

Bei Vorlage der Dissertation, wobei sich der Bewerber durch eine an den Dekan der Fakultät zu richtende schriftliche Eingabe mit den zur Promotion nötigen Zeugnissen zu melden hat, ist von dem Kandidaten anzugeben, ob und in welcher wissenschaftlichen oder Krankenanstalt er die Dissertation ausgearbeitet und in wieweit er sich bei Ausarbeitung derselben etwa noch sonst fremden Rates bedient hat. Dieser Angabe ist die eidesstattliche Versicherung hinzuzufügen, dass darüber hinaus keine weitere Beihilfe stattgefunden habe.

An Stelle der zur Genehmigung ungedruckt vorzulegenden Dissertation kann nach Ermessen der Fakultät auch eine bereits durch den Druck veröffentlichte wissenschaftliche Arbeit des Kandidaten treten, wobei die Vorschriften zu § 2 entsprechende Anwendung finden.

Die Dissertation wird von dem Dekan einem Mitgliede der Fakultät, welches in der Regel der Fachprofessor sein soll, zur Einsicht und Beurteilung übergeben und mit dem Urteil desselben bei allen Mitgliedern der Fakultät in Umlauf gesetzt. Werden von einem Mitgliede der Fakultät sachliche Bedenken gegen den Inhalt der Dissertation geltend gemacht, so hat der Dekan die Dissertation nebst dem Votum denjenigen Mitgliedern, welche bereits votiert hatten, noch einmal vorzulegen. Der Referent hat der Fakultät vorzuschlagen, welche Zensur der Dissertation als solcher zu erteilen wäre, ob genügend oder gut oder sehr gut. Fällt die Entscheidung des Referenten ungünstig aus, so bleibt es dem Kandidaten überlassen, dasselbe Thema nochmals zu bearbeiten oder eine neue Dissertation vorzulegen.

Entspricht die umgearbeitete oder die neue Dissertation auch nicht den an eine solche zu stellenden Anforderungen, so ist der Kandidat zur mündlichen Prüfung nicht zuzulassen und erhält die von ihm bei der Meldung eingezahlten Gebühren bis auf 30 Mark Verwaltungskosten zurück.

Nach Annahme der Dissertation durch die Fakultät hat der Kandidat die Drucklegung auf eigene Kosten zu besorgen und

110 Exemplare derselben der Fakultät zu überliefern. Dabei ist auf der Rückseite des Titelblattes die Genehmigung der Fakultät unter namentlicher Bezeichnung des Referenten in folgender Art zu erwähnen: „Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der Universität München; Referent: Professor etc. etc.“

§ 3. Die mündliche Prüfung besteht nach Verschiedenheit der Fälle (vergleiche unten § 6, 7, 12 und 13) entweder in einer einfachen Colloquium oder in einem Examen rigorosum.

§ 4. Die Zulassung von Inländern darf in der Regel erst erfolgen, nachdem sie die Approbation als Arzt für das Reichsgebiet beigebracht haben.

§ 5. Durch einstimmigen Beschluss der Fakultät und mit Genehmigung des k. b. Staatsministeriums kann die Zulassung von Inländern zur Promotion auch ohne erlangte Approbation als Arzt gewährt werden, wenn der Bewerber eine hervorragende wissenschaftliche Leistung in einem Gebiete der Medizin nachzuweisen vermag und aus gewichtigen Gründen sich der Approbations-Prüfung nicht zu unterziehen beabsichtigt, ihm also die Erfüllung jener Vorbedingung nicht zuzumuten ist.

Dabei darf jedoch hinsichtlich der Vorbildung unter die Anforderungen des Zeugnisses der Reife von einem deutschen Realgymnasium, und hinsichtlich der sonstigen beizubringenden Ausweise unter das festgesetzte Mass in keinem Falle herabgegangen werden.

§ 6. Die mündliche Prüfung beschränkt sich in den regelmässigen Fällen des § 4 auf ein Colloquium vor dem Dekan oder seinem Vertreter als Vorsitzenden und zwei Mitgliedern der Fakultät, welche der Dekan nach einem von der Fakultät festgesetzten Turnus bestimmt. Jeder der drei Examinatoren hat den einzelnen Kandidaten in der Regel eine Viertelstunde zu prüfen. Dabei soll die wissenschaftliche mehr als die praktische Seite der Medizin betont werden.

§ 7. In den Ausnahmefällen des § 5 ist das Examen rigorosum abzulegen. Die Prüfungskommission besteht aus dem Dekan oder seinem Vertreter als Vorsitzenden und mindestens sieben weiteren von der Fakultät gewählten ordentlichen Mitgliedern derselben. Die Prüfung zerfällt in einen theoretischen und einen praktisch-klinischen Teil.

Die theoretische Prüfung hat sich auf folgende Fächer zu erstrecken: 1. Anatomie, 2. Physiologie, 3. pathologische Anatomie mit Einschluss der allgemeinen Pathologie, und 4. Hygiene.

In jedem der Fächer zu 1. und 2. wird der einzelne Kandidat mindestens eine Stunde, in jedem der Fächer zu 3. und 4. mindestens eine halbe Stunde geprüft und es muss dabei außer dem Examinator noch der Vorsitzende oder im Behinderungsfalle ein anderes Mitglied der Prüfungskommission zugegen sein. Die Prüfung ist insoweit öffentlich, dass jedem medizinischen Lehrer an einer deutschen Universität und jedem für das Deutsche Reich approbierten Arzte der Zutritt freisteht.

In der Woche vorher findet die praktisch-klinische Prüfung in der inneren Medizin, in der Chirurgie und in der Geburts hilfe und Gynäkologie am Krankenbette statt. Die Prüfung umfasst die Stellung einer oder, nach Befinden des Examinators, zweier Diagnosen, an welche sich ein weiteres Examen, wie es bei der ärztlichen Prüfung vorzunehmen ist, anschliesst.

§ 8. Sowohl bei dem Colloquium (§ 6) wie bei dem Rigorosum (§ 7) erfolgt die Feststellung des Ergebnisses durch mündliche oder schriftliche Abstimmung. Jedes Mitglied der Prüfungs-Kommission stimmt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ab. Sowohl im Colloquium als auch im Rigorosum muss der Kandidat zur Erlangung der Gesamtzensur „bestanden“ (rite) in sämtlichen Fächern die Prüfung bestanden haben.

Eine höhere Zensur, als welche „gut“ (cum laude) und „sehr gut“ (magna cum laude) zugelassen sind, darf nur erteilt werden, wenn die Dissertation nach dem Urteile des Referenten als besonders tüchtige Leistung anzuerkennen ist; die Kommission entscheidet darüber mit einfacher Majorität. Ausnahmsweise kann auch, aber nur durch einstimmigen und von der Fakultät genehmigten Beschluss der Kommission, die Zensur ausgezeichnet, (summa cum laude) erteilt werden.

Das Diplom ist vom Rector, vom Dekan und vom Universitätssekretär zu unterzeichnen und mit dem grossen Universitäts- und Fakultätssiegel zu versehen.

§ 9. Hat der Kandidat die mündliche Prüfung nicht bestanden, so muss er die Prüfung in denjenigen Fächern, in welchen er die Note „nicht bestanden“ erhalten hat, je nach der Anzahl der nicht bestandenen Fächer in 3—5 Monaten wiederholen.

§ 10. Der Promotionsakt durch den Dekan darf erst nach der durch den Druck erfolgten Veröffentlichung der Dissertation und nach bestandener mündlicher Prüfung erfolgen. Darauf geschieht die Anzeige der Promotion an den Rektor behufs Genehmigung derselben.

§ 11. Die Inländer, welche die Approbation als Arzt für das Reichsgebiet beigebracht haben (§ 4), haben bei der Meldung

ein Honorar von 300 Mark zu entrichten. Die Gebühren betragen in den Ausnahmefällen (§ 5), also in allen Fällen, in welchen das Examen rigorosum statzufinden hat, 450 Mark. Von der Erlegung der Prüfungsgebühren werden Kandidaten, welche eine von der medizinischen Fakultät aufgestellte Preisfrage gelöst haben, insofern befreit, als sie nur einen Betrag von 37 M. 50 Pfg. als Verwaltungskosten zu entrichten haben.

Die Promotion von Ausländern (Nichtangehörige des Deutschen Reiches) unterliegt besonderen Bestimmungen.

Philosoph. Fakultät.

§ 1. Der Doktorgrad wird nur auf Grund einer durch den Druck veröffentlichten Dissertation und einer mündlichen Prüfung verliehen. Von der Dissertation wird verlangt, dass sie wissenschaftlich beachtenswert ist und die Fähigkeit dartut, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.

§ 2. Vorbedingungen der Promotion zum Doktor der Philosophie und zwar entweder in der I. (humanistischen) oder in der II. (mathematisch-naturwissenschaftlichen) Sektion sind die folgenden:

- a) Nachweis einer genügenden wissenschaftlichen Vorbildung und einer mehrjährigen Beschäftigung mit dem angegebenen Hauptfache. Die Vorbildung wird nachgewiesen 1., durch die Vorlage des Absolutoriums eines humanistischen oder Real-Gymnasiums für die 2. Sekt. auch desjenigen einer 9-klassigen Realschule oder eines durch Fakultätsbeschluss als gleichwertig anerkannten ausländischen Zeugnisses. 2., Durch Vorlage der Zeugnisse über ein dreijähriges Universitäts-Studium. Darüber in wie weit die an einer deutschen technischen Hochschule zugebrachten Semester auf die Studienzeit in Anrechnung gebracht werden können, entscheidet die Sektion. 3., Der Mangel der geforderten gleichartigen Vorbildung kann ersetzt werden durch die Einreichung einer als hervorragende Leistung anzusehende Dissertation; hiezu ist einstimmige Beschlussfassung der Sektion und Zustimmung des Senats sowie des kgl. Kultus-Ministeriums erforderlich.

- b) Einreichung einer druckfertigen und lesbar geschriebenen, von der einschlägigen Sektion zu beurteilenden Abhandlung und des *curriculum vitae*.*)
- c) Erlegung der Prüfungs- und Promotionsgebühren im Betrag von M. 260.—.**)
- d) Bestehen der vorgeschriebenen mündlichen Prüfung; dieselbe erstreckt sich zunächst auf dasjenige Fach, welches der Kandidat bei der Anmeldung als sein Hauptfach bezeichnet hat, ferner noch auf zwei vom Kandidaten zu bezeichnende Nebenfächer. Als Haupt- bzw. Nebenfächer können gewählt werden: Philosophie, Klassische Philologie, Mittellateinische Philologie, Archäologie, Mittel- u. neugriechische Philologie, Deutsche Philologie, Romanische Philologie, Englische Philologie, Orientalische (Ärische oder Semitische) Philologie, Geschichte, Kunstgeschichte (wenn Hauptfach mit Einschluss der Archäologie), Geographie, Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Mineralogie, Geologie, Paläontologie, Anthropologie. Ueber die Zulässigkeit der Wahl einer hier nicht genannten Disziplin oder einer noch engeren oder anderweitigen Begrenzung der Fächer entscheidet die Sektion.

§ 3. Die Abhandlung, deren Thema dem vom Kandidaten gewählten Hauptfach angehören muss, wird vom Dekan bei allen ordentlichen Professoren der einschlägigen Sektion in Umlauf gesetzt; die Vertreter des Hauptfaches werden zum ersten Votum aufgefordert. Wenn sich wesentliche Bedenken gegen den wissenschaftlichen Wert der Arbeit erheben, so ist der Dekan befugt, den Bewerber ohne weiteres abzuweisen. Sind die Ansichten

*) Dem an den Dekan der betreffenden Sektion zu richtenden Antrag auf Zulassung zum Examen rigorosum, müssen nach dem Vorstehenden folgende Schriftstücke beigelegt werden:

1. Lebenslauf;
2. Reifezeugnis des Gymnasiums (siehe § 2 a 1);
3. Zeugnisse über dreijährigen Universitätsbesuch, eventuell über Besuch einer deutschen technischen Hochschule;
4. die druckfertige Dissertation.

In dem Antrag auf Zulassung hat der Kandidat das Hauptfach und die Nebenfächer, aus welchen er geprüft zu werden wünscht, anzugeben.

**) Hiervon verfallen bei Zurückweisung der Dissertation 80 Mk., im Falle des Nichtbestehens der Prüfung 130 Mk.
Befreit von den Promotions- und Prüfungsgebühren sind die Verfasser der von der philosophischen Fakultät mit dem Preise gekrönten Arbeiten; siehe (§ 8).

geteilt, so muss hierüber in einer Sektionssitzung beraten und abgestimmt werden. Erheben sich keine Bedenken gegen die Dissertation, so kann der Dekan sofort das Examen ansetzen.

Bei Kandidaten der Universität, welche eine Preisaufgabe der philosophischen Fakultät*) mit Erlangung des Preises gelöst haben, vertritt die gekrönte Preisschrift die Stelle der Inauguraldissertation und bedarf — als bereits approbiert — keiner weiteren Zensur.

§ 4. Bei älteren Bewerbern, welche anerkannte wissenschaftliche Leistungen aufzuweisen haben, kann das Examen rigorosum in Form eines Colloquiums abgehalten werden.

§ 5. Nach beendigter Prüfung wird durch kollegiale Beratung und Beschlussfassung das Ergebnis derselben konstatiert. Auf die Leistungen des Kandidaten im Hauptfache (Dissertation und mündliche Prüfung) ist hiebei besonderes Gewicht zu legen. Die Noten sind:

examine summa cum laude superato	== ausgezeichnet
examine magna cum laude superato	== sehr gut
examine cum laude superato	== gut
examine rite superato	== bestanden.

§ 6. Nach bestandenem Examen hat der Bewerber seine Abhandlung, nachdem er die etwa von der Fakultät gewünschten Änderungen vorgenommen hat, unter Hinzufügung des eingereichten Lebenslaufes, drucken zu lassen. Auf dem Titel ist dieselbe ausdrücklich als „Inaugural-Dissertation der philosophischen Fakultät Sekt. I (resp. II) der Ludwig-Maximilians-Universität München“ zu bezeichnen und der Tag anzugeben, an welchem sie der Fakultät zur Zensur eingereicht wurde.

Die gedruckte Schrift ist binnen Jahresfrist in 150 Exemplaren bei der Fakultät einzuliefern.

§ 7. Nach Ablieferung der 150 Exemplare der gedruckten Dissertation erhält der Autor das in lateinischer Sprache abgefasste und mit den eigenhändigen Unterschriften des Rektors und des Dekans, sowie mit dem Universitäts- und Fakultäts-siegel versehene Doktordiplom, welches mit dem Datum des Examens ausgefertigt wird.

*) Der Preisträger erhält, wenn er zur unentgeltlichen Promotion zugelassen worden ist, aus der Universitätskasse einen Beitrag von 90 Mark zur Bestreitung der Druckkosten der Preisschrift, hat aber die Gebühren für das Subalternpersonal (bestehend aus dem Pedell, Substituten und Hausmeister) 15 Mark zu entrichten.

§ 8. Verleihungen des Doktorgrades honoris causa als Anerkennung ausgezeichneter Verdienste finden nur statt, wenn ein Antrag darauf von zwei Mitgliedern der Sektion gestellt ist und mindestens zwei Drittel der Mitglieder sich dafür erklärt haben. Die Promotion erfolgt durch die Zustellung des Ehrendiploms, dessen Kosten die Fakultätskassa trägt.

Stipendien.

Bestimmungen für die Bewerbung um die Staatsstipendien an den drei bayer. Landes-Universitäten.

Die Gesuche müssen mit legalen Zeugnissen über Dürftigkeit und sittl. Verhalten belegt sein und spätestens im Monat Juli resp. Oktober bei den betr. Behörden eingereicht werden.

Die Universitätsstudirenden mit Einschl. der in die Praxis übergetret. Rechtspraktikanten haben ihre Gesuche stets bei dem Senat jener Universität einzureichen, an welcher sie studieren bzw. studierten. Die Gesuche der Rechtspraktikanten die im 2. und 3. Jahre der Praxis stehen, sind bei der K. Regierung von Oberb. K. d. J. einzureichen.

Zum Nachweise der Würdigkeit haben sich sämtl. Bewerber der vorschriftsmässigen Stipendienprüfung, die im Monat Mai stattfindet, zu unterziehen, soweit nicht etwa die ärztl. Vorprüfung, die jurist. Schluss-Prüfung oder die jurist. Zwischenprüfung für Kandidaten der Rechte oder die Lehramtsprüfung für die Lehramts-Kandidaten deren Stelle zu vertreten hat.

Der Genuss allgemeiner Stipendien während des Besuches nichtbayerischer Universitäten kann nur ausnahmsweise und nur mit besonderer Genehmigung des Staatsministeriums stattfinden.

Stipendien für die Studierenden an der Münchener Universität:

Münchener Stadtstipendien: 40 Stip. à M. 90.— für bayr. Studirende jeder Fakultät. (Die Verleihung erfolgt durch den Stadt-Magistrat).

König Ludwig II.-Stip.: für alle Studirenden der Geschichte ohne Unterschied der Konfession und Staatsangehörigkeit. Die Gesuche sind auf der Universitätskanzlei einzureichen.

Dr. Ad. Kohn: für israelit. Studirende.

Königswarter: für arme Studirende.

Dr. v. Lamont: für geb. Bayern kath. Religion, welche nach Vollendung der allgem. Univ.-Stud. d. reine Mathematik, die Physik oder die Astronomie zum Beruf gewählt haben.

Dr. Konr. v. Maurer: für Juristen.

Obermayer: 2 Stip. für Studirende der Rechte.

Ungenannt: für Rechtsprakt., welche a. d. Münchener Juristen-Fakultät studiert haben.

Ausserdem sind eine grosse Anzahl von Familienstipendien vorhanden, deren Veröffentlichung durch Anschlag am schwarzen Brett erfolgt; auch werden von vielen Kreisen, Städten, Instituten etc. alljährlich Stipendien an Univ.-Stud., welche den entspr. Kreisen, Orten, Instituten etc. angehören, bzw. angehört hatten, verliehen. Alles Nähere besagt das Buch:

„**Die Stipendien a. d. deutschen Universitäten.**“ Ein Handbuch für Studirende nebst e. Anleitg. u. Formularen z. Bewerbungsschreiben aller Art etc. M. 2.—. (Zu beziehen durch die Buchhandlung von Dr. H. Lüneburg, Karlstr. 4.)

Preisaufgaben für das Jahr 1911/12.

I. Theolog. Fakultät: „Die Entstehung einer Mehrheit von Pfarreien in den abendländischen Bischöfssäden.“

Es genügt, wenn der Verfasser den Nachweis für eine Anzahl von Städten führt, deren Urkundenbücher gedruckt vorliegen.

II. Jurist. Fakultät: „Der Einfluss der Aufklärungsphilosophie auf die Entwicklung des Strafrechts in Doktrin, Politik und Gesetzgebung und Vergleichung der damaligen Bewegung mit den heutigen Reformversuchen.“

III. Staatswirtsch. Fakultät: „Die staatswirtschaftliche Fakultät wiederholt die für das Jahr 1910/11 gestellte Preisaufgabe:

„Es soll für einen der acht Kreise des Königreichs Bayern die Bewegung der landwirtschaftlichen Güterpreise während der letzten zehn Jahre festgestellt und möglichst erklärt werden.

(Die Fakultät bemerkt, dass sie den Hauptwert auf Zuverlässigkeit und Gründlichkeit legt. Sie macht besonders darauf aufmerksam, dass zur richtigen Würdigung der festge-

stellten Preise eine Unterscheidung der Preise bei ganzen Anwesen und bei Stückländereien, bei verschiedenen Besitzgrössen, Kulturarten, Bonitätsklassen, dem Vorhandensein oder Fehlen von Nebengewerben, verschiedener Art des Ueberganges und eine Feststellung der Verschuldung vor und nach dem Besitzwechsel unerlässlich ist. Entspricht eine Arbeit diesen Erfordernissen, so wird die Fakultät auch den Preis erteilen, wenn weniger als vier Rentamtsbezirke bearbeitet werden).

Und stellt ausserdem folgende neue:

„Unter welchen Umständen ist vom volkswirtschaftlichen oder privatwirtschaftlichen Standpunkt aus die Aufforstung von Oedland und von bisher landwirtschaftlich benutztem Boden gerechtfertigt?“

IV. Mediz. Fakultät: Die medizinische Fakultät wiederholt das für das Jahr 1910/11 gestellte Thema:

„Klinische und experimentelle Untersuchungen über den Wert der modernen Methoden der Wunddesinfektion.“

Als neue Aufgabe wird gestellt:

„Untersuchungen über den Einfluss kleiner Gaben von Alkohol auf die natürliche und die erworbene Immunität.“

V. Philosoph. Fakultät: I. Sektion: Die Parallelen in den vulgärgriechischen Dichtungen des Mittelalters.“

Erläuterung: In den vulgärgriechischen mittelalterlichen Dichtungen, insbesondere den romantischen und historischen Erzählungen, finden sich an manchen Stellen Parallelen. Es kehren in mehreren dieser Werke nicht nur ähnliche Situationen wieder, sondern nicht selten finden sich an verschiedenen Stellen in der gleichen oder in mehreren Dichtungen die gleichen Verse oder Halbverse, zuweilen auch grössere Verspartien in wörtlicher Uebereinstimmung oder mit geringen Varianten. Diese Parallelen sollen zunächst gesammelt und nach bestimmten Gesichtspunkten geordnet werden. Dabei wäre besonders auf den stilistischen Charakter und die inhaltliche Bedeutung der betreffenden Verse zu achten, ferner zu untersuchen, an was für Stellen der Dichtungen solche Verse Verwendung finden und welchem Zwecke sie dienen.

Erwünscht wäre es ferner, wenn dabei Beobachtungen über die Verwandtschaft der meist anonym überlieferten Dichtungen,

ihre Entstehung und Ueberlieferung angestellt werden könnten; doch soll auch durch eine zweckmässig geordnete Sammlung des Materials die Aufgabe bereits als gelöst gelten.

H. Sektion: „Es liegt der Gedanke nahe, dass die gegenseitige Newton'sche Anziehung zweier Körper durch das Dazwischenetreten eines dritten Körpers beeinflusst wird. Anzeichen solcher Einwirkungen würden u. a. in der Bewegung des Erdmondes auftreten können, da bei jeder Mondfinsternis die Erde zwischen Sonne und Mond tritt. Es soll die Annahme, dass hiebei eine Verringerung der Anziehung der Sonne auf den Mond stattfindet, verfolgt und sollen zahlenmässige Nachweise darüber erbracht werden, inwieweit Einwirkungen dieser Art mit den Beobachtungen der Mondörter im letzten Jahrhundert vereinbar sind.“

Berücksichtigt können nur solche Arbeiten werden, die spätestens am 30. April 1912 einlaufen und deren Verfasser innerhalb der der Einreichung vorausgehenden zwei Jahre mindestens ein Semester hindurch an der Universität München vollberechtigte immatrikulierte Studierende waren.

NB. Der Termin für Einreichung der Arbeiten ist der gleiche: (30. April 1911); der Zeitraum — innerhalb welchem die Bewerber immatrikuliert sein müssen — jedoch verschieden.

Die Preisaufgaben werden alljährlich am 26. Juni, dem Stiftungstage der Universität, öffentlich verkündigt, und es müssen die Bearbeitungen derselben, versehen mit einem Wahlspruch, den auch das versiegelte, den Namen des Verfassers enthaltende Couvert trägt, bis zum 30. April an das Dekanat der betr. Fakultät abgeliefert werden.

Akadem. Vereinigungen.

(Commentwaffe: Korbschläger).

I. Kgl. Universität.

Burschenschaften in der deutschen Burschenschaft (bis 20. 5. 1902: A. D. B.): Münchener Burschenschaft Arminia, gestiftet als „Algovia“ 19. 2. 48; erneut 10. 1. 76

als „Münchener Burschenschaft“, s. 1877 „Arminia“. Schwarz-dunkelrot-gold. Keine Ff.; karmoisinrote Mütze mit gold. Percuss. Café u. Briefabl.: Café Prinzregent. Kneipe: Münzstrasse 7/I. (Fränk. Weinstube.) — Cimbria, gest. 3. 11. 79 als Verb. Alania, erneut 20. 8. 84. Rot-gold-schwarz, Ff.: roth-gold-roth; weisse Mütze mit schwarzer, am schwarzen Streifen goldener Percuss. Café und Briefabl.: Café Neue Börse, Maximiliansplatz. Kneipe: Kil's Kolosseum. — Danubia, gest. 6. 3. 48., reconstituiert 4. XI. 74. Weiss-hellgrün-rosa, Ff.: hellgrün-rosa: weisse Mütze. Perc. Café u. Briefabl.: Luitpold; Kneipe: Dienerstr. 7/III. — Münchener Burschenschaft Rhenania, gest. 8. 1. 87, als „Freie Studentenvereinigung“, seit 5. 6. 89 als „Münchener Burschenschaft Rhenania“ im A. D. C. Blau-gold-schwarz, Ff.: blau-gold-blau; blaue Mützen mit gold. Perc. Café u. Briefabl.: Café Priuz-Regent; Kneipe: Pfisterstr. 3/I.

Burschenschaften im A. D. B. (Allgem. Deutscher Burschenbund, gest. 11. 11. 83, eigene Waffen, unbedingte Satisfaktion, keine Bestimmungsmensur). — M. B. Markomannia, gegr. 7. 5. 09. Gold-weiss-blau-gold, blaue Mütze. Café u. Briefablage: Neue Börse. Kneipe: Marienstr. 11/2. — Münchener Burschenschaft im A. D. B. Avaria gegr. 21. XI. 86 zu Regensburg als wissenschaftlich-geselliger Verein, 17. I. 93 freie Studentenverbindung Avaria, seit Pfingsten 1905 im A. D. B. Farben: schwarz-blau-weiss, schwarze Samtmütze; Café und Briefablage: „Café Domhof; Kneipe: Rest. „Dall' Armi“ am Frauenplatz 6/II.

Corps im Coes. S. C. V. (Kösener Senioren-Convents-Verband, gest. 26. 5. 55.): Suevia, gest. 16. 12. 1803. Schwarz-weiss-hellblau, Ff.: schwarz-blau, Gf.: schwarz mit silb. Perc. Cartell mit Rhenania-Heidelberg, Thuringia-Jena, Brunsviga-Göttingen, Hassia-Giessen. Café: Hoftheater u. Korpshaus; Kneipe: Corpshaus, Adelgundenstr. 33. — Palatia, Lebenscorps, gest. 20. 6. 1813. Roth-blau-weiss, Ff.: roth-blau, Gf.: roth. mit silb. Perc. Café: Luitpold; Kneipe: Corpshaus, Reitmorstr. 28. — Bavaria, Lebenscorps, gest. 16. 11. 1816. Weiss-hellblau-weiss, Ff.: weiss-blau, Renonceburschf.: blau-gelb mit silb. Perc. Gf.: weiss, Perc.: gold. Café, Briefablage u. Kneipe: Corpshaus, Platzl 5. — Isaria, gest. 13. 7. 1821, reconst. 8. 8. 44. Hellgrün-weiss-dunkelblau, Ff.: weiss-grün, Gf.: hellgrün mit silb. Perc. Café: Hoftheater; Kneipe: Corpshaus, Maria Theresiastr. 2. — Franconia, gest. 29. 1. 1836. Dunkelgrün-weiss-dunkelrot, Ff.: grün-weiss, Gf.: dunkelgrün

mit silb. Perc. Cartell mit Bremensia-Göttingen, Frankonia-Jena, Teutonia-Giessen. Café: Heck; Kneipe: Corpshaus, Platzl 7. — Makaria, gest. 31. 5. 48. Schwarz-weiss-rot, Ff.: schwarz-rot, Ff.: schwarz mit silb. Perc. Cartell mit Teutonia-Halle und Frankonia-Würzburg. Café: Odeon Brienerstr. 1; Kneipe: Corpshaus, Platzl 6. — Brunsviga, gest. 24. 11. 1882. Violett-weiss-gold, Ff.: violett-gold, Gf.: violett mit silb. Perc. Café und Kneipe: Corpshaus, v. d. Tannstr. 14. — Ratisbonia, gest. 19. 1. 1872, im Coes. S. C. V. seit Mai 98 Weiss-scharlach-rot-himmelblau, Ff.: weiss-rot, Gf.: himmelblau mit silb. Perc. Café: Hoftheater; Kneipe: Corpshaus, Orlandostr. 3. — Transrhania, gest. 26. 5. 66, i. Coes. S. C. V. seit 20. 6. 98. Hellblau-weiss-rot, Ff.: blau-weiss, Gf.: hellblau mit silb. Perc. Café: Neue Börse, Maxim.-Platz; Kneipe: Bräuhausstr. 4/I r. — (Chargen: XXX, XX, X). — Arminia, (seit W. S. 1910/11; früher a. d. forstl. Hochsch. in Aschaffenburg); Vereinslokal: Türkenstr. 28; Café u. Briefablage: Café Heck, Odeonspl. — Hercinia (seit W. S. 1910/11; früher a. d. forstl. Hochschule in Aschaffenburg); Vereinslokal: Rosenstrasse 8/I; Café u. Briefablage: Café Hoftheater I. St. — Hubertia, (seit W. S. 1910/11; früher a. d. forstl. Hochsch. in Aschaffenburg); Vereinslokal: Rest. Dall' Armi, Frauenpl. 6/I; Café u. Briefablage: Café Odeon.

Kommersbücher

mit Wappeneinlage, Zirkel und Bandschnitt

liefert prompt

Dr. H. Lüneburg's

Buchhandlung und Antiquariat

(Franz Gais)

Karlstr. 4.

Landsmannschaft im Cob. L. C. (Coburger Landsmannschafter-Congress, gest. 1. 3. 68): Teutonia, gest. als wissensch. Vereinigg. 18. 6. 1831. L. seit W.-S. 1883. Hell-grün-weiss-rosa, Ff.: rosa-weiss-rosa, Gf.: hellgrün mit silb. Perc., mittleres Format; Café: Café Luitpold, Kneipe u. Briefablage: Gabelsbergerstr. 16/o. — Hannovera a. d. Wells, gest. 17. 6. 53 in Erlangen als V. Wells, rek. 21. 6. 77 u. 21. 5. 81, fr. L. Hannovera s. W. S. 89/90, susp. 1897, rek. in München 6. 7. 07, im C. I. C. adm. 21. 7. 07. rez. Pfingsten 1908. Grün-weiss-rot, Ff.: grün-weiss-grün (in Erlangen: grün-rot), Perc. Silber, grüne M. Kneipe: Orlandostr. 3/I; Café u. Briefablage: Café Luitpold. — X, XX, XXX. — Schyria, in den Cob. L. C. rec. S. S. 10. Grün-silber-schwarz. Ff.: grün-schwarz. Schwarze Mützen m. weisser Perkussion. Café: Café „Central“ Brienerstr. Kneipe: Colosseums-Bierhallen, Jahnstr.

Münchener Landsmannschaft Cheruscia. Gegr. 30. 4. 99 als freischlag. Verb. Später freie Landsmannschaft. Ab W.-S. 09/10 Münchener Landsmannschaft. Unbed. Satisfakt. Eigene Waffen. Farben: hellblau, gold, weiss. Ff.: hellblau, gold. Perkussion: gold. Café: Central, Brienerstr. Kneipe: Adelgundenstr. 18.

Gesangvereine im S. V. (Sondershäuser Verband deutscher Studentengesangsvereine, gest. 21. 6. 67.) **Akademischer Gesangverein München** gest. 20. 6. 61. Farben: Rosa-weiße Schleife m. „Münchener Kindl“. Unbedingte Satisf. auf eigene schwarze Waffen. Kneipe: Eigenes Haus, Scholastika Ledererstrasse 25, „Alte Börse“.

Akademischer Liederkranz München (A. L. M.), gest. 5. VII. 01. Unbedingte Satisfaktion auf eigene schwarze Waffen. Hellgrün-rosa-weiss, Perc.: gold, getr. i. Bierzipfel und Schleife mit Zirkel. Café und Briefablage: Café Parade, Ludwigstr.; Kneipe: Fraunhoferstr. 5 R.

Studentenverbindung Askania. Lebenskorporation gegr. 9. 11. 1906 als akad. Club Gabelsbergia. Vollkommene Freiheit d. Mitglieder in der ehrenhaften Erledigung v. Satisfaktionsfragen. Blau-gold-grün. Ff.: blau-grün, getr. i. Bier- u. Weinzipfel, sowie im Festzeichen. Kneipe: Schellingstr. 113/o. Café u. Briefablage: Neue Börse, Maximilianspl.

Sängerschaft Wittelsbach im W. C. C. (Weimarer Char gierten Convent, Verband deutscher Sängerschaften.) Wittelsbach, gegr. 18. 10. 08. Rot-blau-gold; Ff.: rot-blau; Gf.: rot; Perc.: gold. Unbed. Satisfakt. Paukverhältnis mit der freien,

schlagenden Verbindung Thuringia. Café: Café Luitpold; Kneipe: Marienstr. 11/I.

Turnerschaften i. V. C. (Gotbaer Vertreter-Convent des Verbandes der Turnerschaften auf dtschen. Hochsch. gest. 4. 8. 72); Akad. Turnerschaft Munichia, gest. 13. 1. 83. Rot-weiss-schwarz, Ff.: roth-weiss. Gf.: orange mit gold. Perc. Café: Prinzregent; Kneipe: Kil's Kolosseum. — Turnerschaft Ghibellinia, gest. 5. 5. 84. Turnerschaft seit 5. 12. 94. Hellblau-weiss-schwarz, Ff.: hellblau-weiss, Gf.: kornblumenblau mit silber. Perc. Café: Luitpold; Kneipe: Dienerstr. 7/II. — (A. T. V.) gest. 21. 6. 78. Rot-weiss-gold. Café und Briefablage: Café Domhof, Kaufingerstr. Kneipe: Türkenstr. 95.

Verein Deutscher Studenten (V. D. St.) im K. V. (Kyffhäuser Verband, gest. 17. 5. 85.) Schwarz-weiss-roth (nicht getr.). Eigene schwere Waffen. Café: Luitpold; Kneipe und Briefablage: Bräuhausstr. 5/I.

Münchener V. N. C. (Verb. nichtfarbentr. Corporat. m. unbed. Satisf. eig. schw. Waffen): Apollo, gest. 1. 2. 65. Schwarz-grün. gold; Schleife m. Zirkel. Café: Neue Börse, Maximilianspl. Kneipe: Münzstr. 9/I. — Akad. Turnverbindung Germania (A. T. V.) gest. 21. 6. 78. Kneipe: Türkenstr. 95, Café: Domhof. — Akad. Turnerverbindung Agilolfia (A. T. V.). Siehe unter K. Technische Hochschule. — Babenbergia, gest. 4. 3. 72 als landsmannschaftl. Vereinigung „Bamberger Verein“ s. W.-S. 90/91 Stud.-Verbindung. Weiss-rot-dunkelblau. Café: Neue Börse; Kneipe: „Zum Emerandl“ (Bräuhausstr. 5/II).

Freie Studentenverbindungen: Sängerschaft Wittelsbach im W. C. C. (Weimarer Chargierten Convent; Verband deutscher Sängerschaften Wittelsbach, gegr. 18. 10. 03. Rot-blau-gold; Ff.: rot-blau; Gf.: rot, Perc. gold. Unbed. Satisf. Café: Luitpold; Kneipe: Marienstr. 11/I. — Thuringia, gest. 25. 2. 92 als wiss.-gesell. Verb', seit W.-S. 1901/02 farbentr. freie schlagende Stud.-Verb. mit eigenen Waffen und Paukverhältnis mit den Burschenschaften im A. D. B. zu München und der Sängerschaft im W. C. C. Wittelsbach. Unbed. Satisf. Violett-orange-weiss. Ff.: weiss-violett-weiss. Gf.: violett mit silb. Perc. Café u. Briefablage: Café Luitpold (Palmengarten); Kneipe: Münzstr. 9/II.

Verbindung im A. C. V. (Arnstädter Cartell-Verband). Franco-Bavaria, Pharm.-naturw. Vbdg. Farben: rot-silber-blau. Unb. Satisfaktion. Café: Karlsthor. Kneipe: Häberlstr. 22.

Verbindung im K. C. (Kartell-Convent): *Licaria*, gest. 7. 11. 95., Farben s. W.-S. 1900/01. Unbed. Satisf. Dunkel-grün-weiss-schwarz; Ff.: weiss-grün-weiss. Gf.: grün, Perc.: silber. Café und Briefablage: Neue Börse, Parkhotel; Kneipe: Kaufingerstr. 27/III.

Im Wingolfsbund (gest. 27. 5. 44): Stud.-Verbdg. *Wingolf*, gest. 19. 12. 98 als *Wittenbergia*, s. Anfang Juni 99 *Wingolf*. Schwarz-weiss-gold, Perk. silber. Ff.: schwarz-gold, rote Mütze. Kneipe, Briefabl. u. Café: Rest. *Gisela*, Fürstenstr. 2, Café: *Luitpold*. Im engsten Verband mit *Wingolf* a. d. techn. Hochschule.

Studentenverbindung i. S. B. (Schwarzburgbund, gest. 1887): *Herminonia*, gest. 19. 2. 1900. Schwarz-gold. grün. Grüne Mützen m. goldenem Eichenkranz auf schwarzem Sammt. Gf.: grün. Café: *Luitpold*; Kneipe u. Briefablage: *Gabelsbergerstr. 37*.

Verbindung im B. J. C. (Bund jüd. Corporationen, gest. 1901.) Verein jüd. Studenten, gest. 9. 5. 1900. Blau-weiss-gelb (getr. i. Bier- u. Weinzipfel). Eigene schwere Waffen. Kneipe: *Gabelsbergerstr. 36*; Café u. Briefablage: *Café Luitpold*.

Jüdische Stud.-Verbindung: **Verbindung im K. Z. V. (Kartell zionistischer Verbindungen)** *Jordania*, gest. 23. X. 05. Unbed. Satisfaktion m. eig. schw. Waffen. Gold-blau-gold. Ff.: gold-blau, getragen im Bier- u. Weinzipfel, bei offiziellen Gelegenheiten blaues, goldgerändertes Band mit goldenem Davidstern. Café u. Briefablage: *Café „Parade“ Ludwigstr.* Kneipe: *Bräuhausstr. 2/I*

Konfessionelle Corporationen.

- a) **Katholische Studentenverbindungen (mit Mensurverbot):**
Im C. V. d. kathol. deutschen Stud.-Verbdgn. u. i. M. C. V.: *Aenania*, gest. 5. 2. 51. Grün-weiss-gold, Ff.: grün-gold, Gf.: grün mit gold. Perc.: Café: *Viktoria*, Maximilianstr. 17; Kneipe: Rest. *Lohengrin*, Türkenstr. — *Rheno-Franconia*, gest. 11. I. 99. aus der *Aenania*. Weiss-grün-gold, Ff.: grün-weiss-grün. Gf.: weiss. Perc.: gold. Café u. Briefablage: *Pschorrbräu-hallen*; Kneipe: *Neureuterstr. 7/o.* — *Tuisconia*, gegr. 3. 2. 1900. Farben: blau-gelb-schwarz. Ff.: gelb-schwarz. Hellgelbe Mütze. Verkehrslokal und Briefablage: *Café-Restaurant „Domhof“*, Kaufingerstr. 15. — *Langobardia* gest. 16. XII. 03. aus der *Aenania*. Farben: Schwarz--rot-blau, Ff.: blau-rot-blau, Gf.: rot,

Perc.: Silber. Café u. Briefablage: Hotel Union (Barerstr.)
 Kneipe: Türkenstr. 95/o. — Burgundia, gest. als Verein
 8. VI. 99., susp. S. S. 04, reconst. als Verbindung im C. V. 3 VI 07
 von Aenania und Rheno-Franconia, Farben: Moosgrün-gold-rosa.
 Ff.: Moosgrün-rosa-moosgrün. Moosgrüne Mütze. Kneipe; Café
 und Briefablage: Hotel Union (Barerstr. 7).

Kath. bayr. Studentenverb dg.: Rhaetia, (Lebens-
 verbindung, nimmt nur Bayern auf), gest. 23. 7. 81. Kirsch-
 rot-weiss-blau, Ff.: kirschroth-weiss, Gf.: kirschrot. Café: Union,
 Herzogspitalstr.; Kneipe: Kath. Gesellschaftshaus, Brunnstr. 7.

Kathol. Studentenvereine. Im „Cartell d. kath.
Stud.-Vereine Deutschlands“: Ottonia, gest. 28. 1. 66.
 Weiss-rot-gold (nicht getr.). Café u. Briefablage: Café Gisela,
 Fürstenstr. 2; Kneipe: Maxkasino, Augustenstr. 41. Rgb.
 — Saxonie, gest. 14. 7. 83. Grün-gold-schwarz (nicht getr.).
 Café: Domhof, Kaufingerstr.; Kneipe: Christophstr. 12. —
 Albertia, gest. 17. 12. 92 in Regensburg, seit S. S. 08 in
 München. Farben: rot-weiss-gold. Café u. Briefabl.: Residenz-
 café. Kneipe: Rabengarten, Schellingstr. 68. — Rheno-
 Bavaria, gest. 23. 5. 1903. Zinoberrot-weiss-hellblau (nicht
 getr.). Briefablage: Café Luitpold. Kneipe: Wittelsbachergarten,
 Theresienstr. 38. — Erwinia, gest. 4. 5. 73, rec. 1897.
 Siehe: Techn. Hochschule.

Im „Kartell kathol. süddeutscher Stud.-Vereine“
Alemannia, (nimmt nur Süddeutsche auf), gest. 27. 11. 81.
 Blau-weiss-rot (nicht getr.). Café: Prinzregent; Kneipe: Kath.
 Gesellschaftshaus (Brunnstr. 7).

Im Verband der wissenschaftl. kath. Studenten-
vereine „Unitas.“ „Unitas-München“, gest. 9. 5. 1900.
 „Weiss-Blau-Gold“, getragen im Bier- und Weinzipfel. Vereins-
 lokal u. Briefablage: Kath. Gesellschaftshaus, Brunnstr. 7.

Akad. Goerres-Verein München, gest. 11. 3. 92. (i. Verb.
 m. d. Akad. Leo-Verein Innsbruck), dem Leo-Verein für Wiener
 Hochschüler u. d. „Renaissance“. Gold-weiss-blau. Vereinslokal
 u. Briefablage Luisenquelle, Luisenstr. 17.

Wissenschaftliche, gesellige und sportl. Vereinigungen:

Verband wissenschaftlicher Vereine an der
Ludwig-Maximilian-Universität (gegr. S.S. 1905).
 Derselbe umfasst: Akad. neuphilol. Verein, gest. 13. I. 76.

(Im Weimarer Cartellverbande neuphilol. Vereine deutscher Hochschulen, er bildet mit dem Münchener hist.-philol. Verein das Cartell philol. Vereine an der Universität München) Rosa-weiss-dunkel-blau, getr. im Bier- und Weinzipfel. Kneipe u. Briefablage: Georgenstr. 29/o. — Mathematischer Verein, gest. 12. V. 77. Kneipe u. Briefablage: Rest. Wittelsbacher Garter, Theresienstr. 38 I. — Histor.-Philol. Verein, gest. 18. XII. 79. (Im Naumburger Cartellverband Klassisch-Philologischer Vereine deutscher Hochschulen, siehe auch beim Akad. Neuphil. Verein.) Dunkelblau-weiss-hellblau, getr. im Bier- und Weinzipfel. Kneipe u. Briefablage: Georgenstr. 29/o. — Akad. Juristischer Verein, gest. 6 XII. 84. Rot-gelb-grün, getr. im Bier- und Weinzipfel. Kneipe und Briefablage: Pschorrhallen, I. St. II. Aufg. — Akad. Orchester-Verband, gest. 18. XI. 99. Lokal: Museum, Promenadestr. 12 o. Rg. — Akad. deutsch.-philolog. Verein (Deutsche Sprache, Geschichte, Erdkunde) gest. 6. XII. 98. Kneipe u. Briefablage: Pschorrhallen, 1 St. II. Aufg. — Akadem. Landw. Verein „Agraria“, gest. 1. VII. 91. Schwarz-gold-hellblau (getr. im Bier- u. Weinzipfel. Perc. gold. Café u. Briefabl.: Café Modern, Kneipe: Dachauerstr. 70/o. — Akademisch-naturwissenschaftlich-medizinischer Verein. (Im Goslarer Kartellverband) Farben blau-rot-gold in Bier- und Weinzipfeln getr. Kneipe: Rest. Waltherhof, Ecke Mai- u. Waltherstr. Unbedingte Satisfaktion.

Nicht zum Verband gehören:

Akad. Alpenverein München, (e.V.) (Ortsgruppe d. Dtsch.-Oesterr. Alpen-Vereins). Lokal: Künstlerhaus. Vereinsabend jeden Dienstag. — „Freiland“, Verein abstinenter Studenten, gegr. 1906. Vereinslokal u. Briefablage: Studentenhaus, Türkenstr. 58. — Akad. Verein f. Psychologie, gest. 8. 5. 95. Lokal u. Briefablage: Grosser Wirt, Schwabing. — Verein für Naturkunde. Wöchentl. Versamml. v. Okt. bis Mai. Vereinslokal: Grosser Mathildensaal. — Verein studierender Frauen, gest. W.-S. 1901/02. Vereinslokal: Brienerstr. 37/o. — Akadem. Reform-Verein „Frieschär“, Veranstaltungen: Gesellige Abende, Vortrags- und Diskussionsabende, sowie Wanderungen und Wintersport. Anschlag am schwarz. Brett. Vereinslokal u. Adr.: Türkenstrasse 58. — Akademische religionswissenschaftliche Vereinigung, gegr. S.-S. 08. Vereinslokal: Hotel

Union, Barerstr. Briefablage: Türkenstr. 71/IV. — Leo Tolstoi „Akademisch-russische Stud.-Lesehalle“. Vereinslokal u. Briefablage: Barerstr. 46/o. Rg. — Akademischer Skiklub. Vereinslokal: Torggelstube, Platzl. (Briefablage: Koeniginstr. 1/III. m. — Makkabea, jüdisch-akad. Verein (seit S.-S. 1909). Vereinslokal: Jüdische Lesehalle, Schlosserstrasse 2/I. — Akad. orientalischer Verein (seit W.-S. 1909/10). Vereinslokal: Schwabinger-Brauerei I. St. — Wissenschaftl. Verein polnischer Studenten (seit W.-S. 1902/03). Vereinslokal: von der Tannstr. 15/o I. II. Aufg. Russisch-akad. Verein für Kunst u. Wissenschaft (seit W.-S. 1908/09). Vereinslokal und Briefablage: Barerstrasse 46/o. Gg. — Sozialwissenschaftl. Verein seit S.-S. 1907, wieder neu gemeldet). Vereinslokal: Gasthans zur „Neuen Akademie“, Amalienstr. 46, Briefablage: Türkenstr. 67/I r. — Verein Studierender der Zahnheilkunde (seit W.-S. 1909/10). Vereinslokal: Hotel Reichshof, Briefablage: Zahnärztl. Institut. — Juristisch-ökonom. Verein der Studenten aus Russland (seit W.-S. 1909/10). Vereinslokal: Adalbertstr. 58.

Münchener freie Studentenschaft.

Die „M. F. St.“ ist eine Organisation der nicht inkorporierten Studierenden, der freien Studenten, der Universität. Sie ist entstanden, um deren gemeinsame Interessen zu wahren und zu fördern. Dem einzelnen garantiert sie die vollste individuelle Freiheit. Nur in allgemeinstudentischen Fragen will ihn der von der Gesamtheit der Freien Studenten aus ihrer Mitte gewählte Ausschuss vertreten. Um Gelegenheit zur Vertiefung der Studien und zu einer weiteren Allgemeinbildung zu bieten, sowie zur Ausübung sportlicher Interessen hat der Ausschuss Abteilungen eingerichtet, d. h. Gruppen von Studenten, die in jedem Semester neu zusammentreten und aus sich heraus einen Vorstand wählen, der die Veranstaltungen der Abteilung leitet. Zweck der Abteilungen ist den Studenten durch angelegte Diskussionen im Verkehr mit seinen Commitionen, durch grössere Vorträge irgend eines Dozenten und durch Exkursionen und Führungen anzuregen. Irgend welcher Zwang besteht nicht. Es bestehen Abteilungen für Literatur, Kunst, Musik, Philosophie, Naturwissenschaften, Medizin, Staatswissenschaften, Esperanto, Stenographie, Spielen (Schach, Billard, Karten u. a.).

Alpinen Sport, Fusswandern, Fechten, Turnen, Gymnastik, Reiten, Radfahren, Tennisspiel, Tanzen, Kegeln u. a. Zur Pflege der Geselligkeit werden Feste, Tanzkränzchen u. a. veranstaltet. Als besondere Einrichtungen d. M. F. St. sind zu nennen: Das Schiedsamt, das dem Duellgegner in Ehrenhändeln zur Seite steht, das Waffenamt, das dem duellfreundlichen Freistudenten des Zwanges, bei einer Korporation belegen zu müssen, enthebt, das Arbeitsamt zur Vermittlung von Hauslehrerstellen, Nachhilfestunden etc. und das Vergünstigungsamt.

Näheres über die einzelnen Veranstaltungen, zu denen stets jeder Nichtinkorporierte ohne weiteres gleichberechtigten Zutritt hat, wird an den schwarzen Brettern bekannt gegeben. Geschäftsstelle Universität Hörsaal 116 und im Rückgebäude des Studentenhauses, Türkenstrasse 58.

II. Kgl. Techn. Hochschule.

Burschenschaften im R. V. d. B. (Rüdesheimer Verband deutscher Burschenschaften.)

Münchener Burschenschaft Staufia, gest. 7. 11. 93. Schwarz-weiss-rot auf gold. Grunde. Ff.: rot-weiss-rot auf gold. Grunde. Schwarze Sammetmütze. Café u. Briefabl.: Café Prinzegeut; Kneipe: Bräuhausstr. 4/I l. — **Guelfia**, gest. 3. 4. 93 als Alemannia. Burschenschaft seit S.-S. 1903. Schwarz-gold-rot. Ff.: rot-schwarz. Schwarze Mützen mit goldener Perc. Café u. Briefabl.: Café Zentral; Kneipe: Rosenthal 11/I.

Corps im S. C. der Techn. Hochsch. München: **Cisaria**, Waffenkorps, gest. 15. 3. 51 in Augsburg; nach München verlegt: 1. 6. 53. Krapprot-weiss-grün. Ff.: rot-weiss. Gf.: krapprot mit silb. Perc. Briefabl.: Café Odeon; Kneipe: Bräuhausstr. 5/I. — **Rheno-Palatia**, gest. 7. 12. 57 in Nürnberg, 22 5. 58. Lebenscorps, nach München verlegt 10. 11. 63. Hellblau-weiss-hellblau. Ff.: blau-weiss. Gf.: blau mit silb. Perc. Café: Hoftheater; Kneipe: Corpshaus, Platzl 8. — **Vitruvia**, Lebenscorps, gest. 15. 6. 63 als Verbindung, s. Juni 67 Corps. Dunkelblau-weiss-rosa. Ff.: blau-weiss. Gf.: dunkelblau mit silb. Perc. Café: Luitpold; Kneipe: Rest. Platzl I. — **Germania**, gest. 14. 11. 63 als Burschenschaft, seit 22. 3. 65 Landsmannschaft, seit 10. 12. 67 Corps. Blau-gold-rot, Ff.: gold-rot. Gf.: weiss mit gold. Perc. Café: Karlstor: Vereinslokal: Kanalstr. 30 (Corpshaus).

Corps im W. S. C. an der Techn. Hochschule. (Weinheimer Senioren-Convent, gegr. 6. IV. 1863, umfassend die deutschen

techn. Hochschulen u. Bergakademien). **Teutonia**, gegr. 26. XI. 1871 als Landsmannschaft zu Aachen; Corps seit 15. 7. 76. In München seit 21. XI. 1905, B.-Farbe: grün-weiss-rot. Perk.: silber. Ff.: grün-weiss-grün. Mütze dunkelgrün mit grün-weiss-roten Streifen. Café: Parade; Kneipe: Gabelsbergerstrasse 16. — **Guestphalia**, gegr. 8. 7. 79 als Landsmannschaft an der Universität München: in Coburg L. C. von 1895—1903, Corps im W. S. C. seit 27. XI. 05. B.-Farbe: schwarz-weiss-grün. Perk.: silber. Ff.: schwarz-grün. Mütze schwarz mit schwarz-weiss-grünem Streifen; im S.-S. weisser Stürmer mit schwarz-weiss-grüner Kordel. Café: Café Central; Kneipe: Brähausstr. 2/II. — **Borussia**, gegr. 25. X. 1875 als freie Verb. in Clausthal. Corps seit 1. XI. 1891; in München seit 20. IV. 07. B.-F.: schwarz-weiss-schwarz. Ff.: schwarz-weiss. Perk.: silber. Mütze: schwarz mit schwarz-weiss-schwarzen Streifen. **Cartellcorps Saxo-Borussia**, Freiberg. Café: Neue Börse; Kneipe: Liebigstr. 8. — **Normania**, gest. 9. 1. 69 als Hippokratia a. d. Tierärztl. Hochschule, s. Juli 90 Normania, s. 29 1. 92 Corps, im W. S. C. s. 8, 6, 10. Dunkelgrün-rot-gold. Ff.: grün-rot. Gf.: grün. Perk.: gold am goldenen Streifen grün. Offiz. Café u. Briefabgabe: Café Odeon. Kneipe: Rest. Platzl.

Studentenverbindung Agronomia, gest. 20. 1. 1855. Schwarz-gold-grün. Ff.: Schwarz-gold. Schwarze Mützen. Lebensprinzip: Unbed. Satisfaktion, eigene Waffen. Café: Karlstor. Kneipe: Brähausgasse 5/II 1.

Im Wingolfsbund gest. 27. 5. 44: Christl. Stud.-Verbdg. Wingolf, gest. 15. 5. 01. Schwarz-weiss-gold. Perk.: silber. Ff.: schwarz-gold, rote Mütze. Café: Luitpold; Kneipe u. Briefabl.: Rest Gisela, Fürstenstr. Im engsten Verband mit dem Wingolf a. d. Univ.

Schwarze Verbindungen: a) **Studentenverbindung Polytechnischer Club**, gest. März 1860. Grün-weiße Schleife m. Zirkel. Unbed. Satisf. Eigene schwarze Waffen. Café: Luitpold; Kneipe: Bavaria-Keller. — **Akadem. Segelverein**, gest. 23. 10. 1901. Abzeichen: Blauer Emailständer m. weissem Andreaskreuz; Bier- u. Weinzipfel: Schwarzes Band m. gold. Beschlägen u. Emailständer. Unbed. Satisf. Ohne eigene Waffen. Café u. Kneipe: Gabelsbergerstr. 77 a/o. Segelrevier: Ammersee. Stat.: Herrsching.

Im Mündener V. C. die M. V. C. Verbindung Lothringia, gest. als Luitpoldia a. d. Universität am 20. VII. 05,

seit S. S. 1907 a. d. techn. Hochsch. Unbedingte Satisfaktion Eigene leichte u. schwere schwarze Waffen. Farb.: hochrot-schwarz-gold. Nicht getragen. Dagegen schwarze Bier- u. Weinzipfel. Kneipe: Rindermarkt 5; Café u. Briefabl.: Café Wittelsbacher Passage.

b) Corporationen im A. T. B. (Akad. Turnbund, Verb. nichtfarbentr. akad. Turnvereine, gest. 27. 6. 83): Akad. Turnerverbindung Agilolfia (A. T. V.) gest. 21. 6. 78 als „Akad. Turnverein München“ s. S.-S. 95. „Akad. Turnverein Agilolfia“, s. S.-S. 1902 Turnerverbindung. Unbed. Satisf. Rot-weiss-hellblau, (getr. Bier- u. Weinzipfel). Schleife mit Zirkel, wird nicht getragen. Kneipe: Dachauerstr. 70/o. Turnlokal: Rest. Rottmannshöhe, Oberwiesenfeld, Montag u. Donnerstag von 7—9 Uhr abends. — Akademischeer Turnverein Rugia gegründet 15. 11. 1902. Unbed. Satisfaktion. Farben: Grün-weiss-blau (getragen nur in Bier- u. Weinzipfel). Turnen in der Turnhalle Nordendstr. 55. Dienstag und Freitag 7 Uhr bis 9 Uhr. Café u. Briefablage: Café Wittelsbacher Passage Kneipe: Nordenstr. 55.

Confessionelle Corporationen:

Kathol. Stud.-Verbindungen (mit Mensurverbot):

Im „C. V. der kath. deutschen Stud. Verbdgn.“ u. im M. C. V.: Vindelicia, gest. 26. II. 97 aus Aenania. Farben: Dunkelblau-weiss-orange. Ff.: Dunkelblau-orange. Dunkelblaue Samtmütze. Café u. Briefablage: Café Gisela, Fürstenstr. Kneipe: Lindwurmstr. 23, Rückgeb. I. — Moenania, gegr. 15. 5. 04. aus Vindelicia. Blau-orange auf weissem Grunde. Ff.: weiss-blau-weiss, weisse Mütze, Perc.: silber. Café: Mirabell, Türkenstrasse 6; Kneipe: Türkenstr. 33/I.

Im „Cartell d. kath. Stud.-Vereine Deutschlands:“ Kath. Stud.-Verein Erwinia, gest. 4. 5. 73, rec. 1897 Blau-weiss-gold (nicht getr.). Café: Wittelsbacher Passage. Kneipe: Hohenzollernstr., Ecke Kurfürstenstr.

Ausländer-Vereine: Bulg. Stud.-Verein „Progress“, Lokal: Schellingstrasse 88.

Wissenschaftl.- bzw. Fachvereine:

Akademischer Ingenieur-Verein. Lokal: Paulanerbräu, Kaufingerstr. — Akad. Architektenverein gest. 1882. Fachwiss. Bestrebgn. Lokal: Bauerngirgl, Resi-

denzstr. Briefablage: Techn. Hochschule. — Akademischer Maschinen-Ingenieurverein, gest. 1872. Abzeichen: Silberner Regulator mit weiss-blauer Schleife. Lokal: Hotel Schottenhammel, Prielmeyerstr.; Vereinszimmer: Theresienstrasse 88/o.r.; Briefabl.: Techn. Hochschule. — Akad. Elektroingenieur-Verein gest. 11. 7. 92. Lesezimmer: Steinheilstr. 6/0.; Vereinszeichen: A. E. V.; Briefablage: Techn. Hochschule; Kneipe: Pschorrbräu, Neuhauserstr. — Chemiker-Verein. Lokal: Enhuberstr. 1/o. Briefabl.: Technische Hochschule. Abzeichen: Bierzipfel blau-silber-rot. — Akadem. Landwirtschaftl. Verein „Agraria“, (i. Verband akad. landw. Vereine a. deutsch. Hochschulen). Gest. 1. 7. 91. Schwarz-gold-hellblau. (Bierzipfel.) Perc: gold. Unbed. Satisf. Lokal: Café Modern.

III. Kgl. Tierärztl. Hochschule.

Corps: im Rudolstädter S. C.: Suevo-Salingia (Fortsetzung der Markomannia) gest. 10. 12. 1877. (Hervorgegangen aus der Vereinigung der beiden Kartellcorps Suevia-Stuttgart und Salingia-München) Corps seit 24. 5. 02 schwarz-weiss-grün. Ff.: schwarz-grün. Gf.: schwarz. Café: Prinzregent. Corpshaus: Hohenzollernstr. 8. — Saxo-Thuringia, gest. 15. III. 82 als Landsmannschaft; Corps seit 24. 5. 02. Hellblau-weiss-orange. Ff.: blau-weiss. Gf.: hellblau m. weisser Perc. Café: Prinz-Regent; Kneipe: Bränhausstr. 5/I.

Burschenschaft an der tierärztlichen Hochschule: Burgundia gest. 8. 1. 95 als Bajuvaria; freie Landsmannschaft seit 12. 7. 1900; freie Burschenschaft seit 16. 7. 1904. Unbed. Satisfaktion. Violett-gold-rot. Ff.: violett-rot. Gf.: violett-rot. Gf.: violett mit gold. Perc. Café: Stefanie. Kneipe: Pilsener Urquell, Sporerstr. 2/I. (Frauenplatz).

Stud. Verb. Alemania gest. 12. XI. 91 unbedingte Satisfaktion, wissenschaftl. Abende, eigene leichte u. schwere Waffen. Farb.: violett-weiss-hellblau. Ff.: violett-hellblau, getragen in Bier- u. Weinzipfel. Café u. Briefablage: Café Parrole, Ludwigstr.; Kneipe: Eberlbräu, Sendlingerstr. 79/II.

Kathol. Stud.-Verbindung: Algovia (im C. K. V. = Kartell kathol. Verbindungen) gest. 15. 12. 1900. Rot-weiss-violett. Ff.: weiss-violett. Gf.: rot. Café: Gisela, Fürstenstr. 2. Kneipe: Erbpr. z. Leiningen, Ecke Schraudolph u. Neureutherstr.

Verein Münchener Studentenhaus

gegr. 1904 v. Hochschulprofessoren, Bürgern und Studenten zur Förderung des geistigen und körperlichen Wohles der Studentenschaft aller 3 Hochschulen. Vorstand: Prof. Knöpfler, Prof. Hahn, Prof. Brandl, Bankdirektor Löhr, cand. med. vet. Burghart. Vereinslokal: Türkenstr. 58 pt. Daselbst Restauration (Frühstück komplett 25 Pfg. Mittagessen: Menu à 40 Pfg. Menu à 72 Pfg., im Abonnement 10 Karten 6,80 Mk. Menu à 1 Mk. und 1,50 Mk., Abonnement 90 Pfg., bezw. 1,40 Mk. Abendkarten in reichhaltiger Auswahl, im Abonnement 10 Karten 6 Mk.) ohne Trinkzwang, sowie Lesehalle (cirea 90 in- und ausländische Zeitungen und 100 Zeitschriften) und Bibliothek (ca. 3500 Bände belletristischen und populärwissenschaftlichen Inhalts). Eigener Billardsal. Neue Billard (St. Martin). Mitgliedsbeitrag 3 Mk. und 1 Mk. Bibliotheksbeitrag pro Semester. Nur Mitglieder haben Zutritt. In den ersten 14 Tagen der Semester Besichtigung allen Studenten gestattet. Beitritts-Anmeldungen im Vereinslokal, Türkenstr. 58.

Sehenswürdigkeiten.

(Wo nicht speziell die Gebühr angegeben, freier Eintritt).

Aegyptol. Sammlg. i. Erdgeschoss d. Neuen Pinakothek. Im Sommer Di., Do. u. Sa. 9—1. Vom 1. Okt. bis 31. März ebenso von 10—12. Eintritt frei.

Akademie der Wissensch., Neuhauserstr. 51. Paläontol., mineralog., zoolog. u. prähist. Sammlg. Von April bis Okt. So. v. 10—12, Mi. u. Sa. v. 2—4. Nov.—März: So. 10—1, Sa. 2—4.

Akademie der bild. Künste, Akademiestr. 2 (beim Siegesthor), im italienischen Renaissancestil erbaut.

Anatom.-pathol. Sammlung, Nussbaumstr. 26. Werktägl. von 12—2. (50 Pfg.)

Studierende d. Medizin u. Naturwiss. haben gegen Lösung einer Karte freien Eintritt.

Antiquarium in der neuen Pinakothek, im Apr.—Sept.: Di., Do. u. Sa. v. 9—1, Okt.—März: Di., Do. u. Sa. v. 10—12.

Arkaden und Hofgarten nördl. d. k. Residenz. M. Fresken u. Bildern a. d. bayr. Geschichte u. a. d. griech. Befreiungskriegen, sowie grosse Gruppe d. Herkulesthaten,

Armee-Museum an d. Ostseite des Hofgartens. Vom Mai bis Okt. Mo., Mi., Do. v. 1½10—1½11 u. v. 1½13—5, M. 1.—; Di. u. F. frei; So. 9—12 frei; im Winter 9—12 M. 1.—; Sa. u. So. geschl.

Bavaria und Ruhmeshalle auf der Theresienhöhe. Im Sommer v. 8—12 und 2—7, Winter 10—12 u. 2—4. Eintritt 40 Pf. **Bibliothek** (kgl. Hof- und Staatsbibliothek), Ludwigsstr. 23, tägl. ausser Sonn- u. Festtagen v. 8—1, ausserdem Mo. bis F. v. 3—6 (excl. August u. Sept.)

Botanischer Garten mit Portal in dor. Stil u. Palmenhaus, tägl. von 6, resp. 7 Uhr bis zur Dämmerung.

Englischer Garten, grossartige Anlage im nördl. Stadttheil (mit Kleinhesseloher See.)

Erzgiesserei u. Modellsammlung, kgl., Erzgiessereistr. 14. Tägl. v. 1—6, So. 12—2. Eintritt 40 Pf.

Ethnograph. Museum unter den Hofgarten-Arkaden. Mi. u. So. 9—1: Winter So. 10—12.

Feldherrnhalle m. d. Kriegerdenkmal, Ende d. Residenz- und Theatinerstr., im Florentiner Stil erbaut.

Frauentürme. Karten zu 40 Pf. beim Dommessner.

Glaspalast, Sophienstr. 7. Internat. Jahres-Kunstausstellung. 1. Juni bis Ende Okt. tägl. 9—6. M. 1.—

Glyptothek, am Königsplatz. Mo., Mi. u. F. v. 9—2. Im Winter Mo., Mi. u. F. v. 10—1.

Gypsabgüsse, unter den Arkaden, s. Museum.

Justizpalast (am Karlsplatz) im deutschen Spätrenaissancestil-Kirchen: a) **Katholische**: 1., **Allerheiligen-Hofkirche** Marstallstr., Nachmitt. 2 Uhr, 20 Pf. 2., **Basilika**, Karlsstr. 34. 3., **Frauenkirche**, am Frauenplatz. 4.. **Ludwigs-kirche**, Ludwigstr. (v. 5—11 u. 3—5). 5., **Michaels-kirche**, Neuhauserstr., tägl. bis 12, So. bis 4 Uhr. 6., **Peterskirche** (älteste Kirche Münchens), täglich bis 12, So. bis 4 Uhr. 7., **Theatiner-Hofkirche** i. d. Theatinerstr. 8., **St. Paulskirche**, St. Paulstr. 9., **St. Anna-kirche**, i. d. Annastr. 10., **Mariahilfkirche**, (Auer- D. Benützg. d. Photographiensammlg. u. d. Bibl. d. archäol. Seminars, d. sich in d. Räumen d. Mus. befindet, steht Stud. Kirche). 11., **Hl. Geistkirche**, im Thal. 12., **St. Johannis-kirche**, Sendlingerstr. 62. 13., **Dreifaltigkeitskirche**, Pfandhausstr. 14., **Johanniskirche** in Haidhausen. 15., **Benediktuskirche**, Schrenkstrasse. 16., **Hl. Kreuz-kirche** in Giesing. 17., **Altkathol. Kirche**, Kaulbachstr. 47.

b) Protestantische: 18., Mathäuskirche, Sonnenstr. 19., Markuskirche, Gabelsbergerstr. 20., Lukaskirche, Mariannenplatz. 21., Prot. Notthkirche in Haidhausen.

Ferner: 22., Griechische Kirche, Salvatorplatz. 23., Synagogen, Herzog-Maxstr. 7 u. Kanalstr. 29. 24., Anglikanischer Betsaal, Odeonsplatz 3.

Kunstgewerbeverein, bayr., Pfandhausstr. Ausstellg. tägl. 9—6.

Kunst-Ausstellung d. Münch. Künstler-Genoss. i. Alt. Nationalmus., Maximilianstr. 26. Tägl. v. 9—6; 50 Pf.

Kunst-Ausstellung, Jährliche, von Gemälden, Skulpturen etc. aller Nationen. Münchener Jahresausstellung 1907, im K. Glaspalast. 1. Juni bis Ende Oktober, tägl. von 9—6. Eintritt 1 Mark. Dauerkarten.

Künstler-Haus, am Lenbachplatz, in deutschem Spätrenaissance-Stil. Täglich v. 9—12 u. 3—6. M. 1.—; So. geschlossen.

Kunst-Verein, Galleriestr. 10. Ausstellung von Gemälden etc. Münchener Künstler. Im Sommer v. 10—6; im Winter b. z. Dunkelheit. Semesterkarte 2.—

Kgl. Kupferstichkabinett, i. d. alten Pinakothek. Mo., Di. Do. u. F. v. 9—1; So. 11—1.

Lenbach-Museum, Louisenstr. 33. Tägl. 2— $\frac{1}{2}$ 5. Sonn- u. Feiertage 10—12. 1 Mk.

v. Lotzbeck'sche Gemälde- u. Sculpturen-Sammlg. Karolinenplatz 3. Di. u. F. v. 9—3.

Maillinger'sche Sammlung u. Staedt. Histor. Museum, (Kunst- u. kulturgesch. Sammlg. Münchens), St. Jacobspl. 1. So., Di. u. Do. v. 9—1.

Maximilianeum, Maximilianstr. Histor. Bildergallerie. Von März bis Oktbr. Mi. u. Sa. V. 10—12. v. 1. Juli—30. Sept. auch Mo. Museum, Deutsches, (Meisterwerke d. Naturwissenschaft u. Technik), im alten Nationalmuseum, Maximilianstr. 26.

$9\frac{1}{2}$ — $12\frac{1}{2}$ n. 2 $\frac{1}{2}$ —8 (an Sonn- u. Feiertagen nur bis 6), Montags geschlossen. 20 Pfg. (Dienstags u. Freitags 1 Mark).

Museum f. Gypsabgüsse klass. Bildwerke, unter d. Arkaden d. Hofgartens. Mo., Mi. F. v. 2—5 (Sommer), 2—4 (Winter). So. 10—12 (Winter 11—1). Eintritt frei. nach eingeh. Erlaubn. d. Vorst. tägl. m. Ausn. d. Feiertage u. d. Universitätsferien v. 9—12 u. 2—6 frei.

Nationalmuseum, Prinzregentenstr. Täglich ausser Mo. v. 9—4. So. u. Feiertage 10—3. Eintritt M. 1.—, So. u. Mi. frei. Nymphenburg. Kgl. Schloss m. herrl. Park. — Volksgarten. Panorama. Theresienhöhe 2; M. 1.—, Tgl. v. 9 Uhr b. z. Dämmerung.

Alte Pinakothek, Barerstr. Gemälde-sammlg. alter Meister.
Mo. bis F. v. 9—4; Sa. geschlossen. So. 11—5.

Neue Pinakothek, Barerstr. Sammlg. v. Gemälden aus neuerer Zeit. Di., Do. u. Sa. v. 9—4; So. 9—2; Winter 9—2; Eintritt M 1.—, Samstag frei.

Propyläen, Königsplatz 2, Prächtiges Thor in dorischem Stil.

Altes Rathaus. Anmeldg. beim Hausmeister, Burgstr. 18.

Neues Rathaus. Grossartiger Bau in gotischem Stil. Prachtvolle Sitzungssäle. Wochentage v. 2—3, So. 10—12.

Residenz: Festsaalbau u. Nibelungensäle, ferner die Trier.- u. Päpstl. Zimmer, tägl. excl. Sonn- u. Feiertage gegen Karten zu M. 1.—, die zw. $10^{1/2}$ u. $10^{3/4}$ Uhr a. d. Treppe zw. Kapellen- u. Brunnenhof zu erheben sind; Versammlg. dann punkt $8/11$ Uhr vor dem Herkulessaal. — **Schatzkammer**, April, Mai u. Okt. Mi. 10—11; von Juni bis Sept. Mo., Mi. u. F. v. 9—11. Karten 1 M. im Grottenhof. — **Reiche Kapelle**, v. Juni bis Sept. Mo. u. Do. v. 9—11, Karten 2 M. wie vorstehend. Schluss der Kartenabgabe $10^{1/2}$ Uhr.

Schack-Gallerie, Prinzregentenstr. Im Sommer werktägl. v. 2—5 So. 10—12; im Winter 2—4.

Schlachthaus u. Viehhof. Werktags 8—5. 20 Pfg.; So. u. F. 8—12 frei; Kühlräume: Werktags $1/2$ 11— $1/2$ 3; So. 9—11.

Schwanthaler-Museum, Schwanthalerstr. 6, Mo., Mi., F. 9—2 frei, sonst 35 Pf.

Sezession. Internat. Kunstausstellung a. Königsplatz. Sommer-, Winter- u. Frühjahrs-Ausstellg. Tägl. v. 9—6. M. 1.—

Siegestor, Ende der Ludwigstr., dem Triumphbogen d. Constantin nachgebildet.

Sternwarte in Bogenhausen. Di. u. F. v. 9—11 u. 2—4.

Theater-Maschinerie d. Hof- u. Residenztheaters (Drehbühne) Mo., Mi., Sa. 2 Uhr. Eingang Maximilianstr. Eintr. 50 Pf.

Vasenkabinet, i. d. alt. Pinakothek. So., Mo., Di., Do. u. Fr. v. 9—1. **Wagenburg u. Sattelkammer** m. kgl. Marstall, Marstallplatz 2, Mo. bis Sa. v. 9—12 u. 2—4, So. 9—12, Eintritt 50 Pf., Mi. 2—4 frei.

Wittelsbacher Brunnen. Am Maximiliansplatz.



Gasthöfe.

a) I. u. II. Rangs: Bayer. Hof, Promenadeplatz (American Bar, Weinrestaurant.) — Vier Jahreszeiten, Maximiliansstr. 4 (American Bar, Weinrestaurant.) — Regina-Palast-Hotel, Maximilianspl. — Bellevue, (eleg. feine Lage, elektr. Licht), Karlsplatz 25. — Russ. Hof (American Bar), Ottostr. 4. — Rhein. Hof, Bayerstr. 17—23. — Continental, Ottostr. 6. — Terminus, Bayerstr. 43 (elegant, modern eingerichtet). — Leinfelder, Maximilianspl. 26. — Marienbad, Ba rerstr. 11 u. 20. — Englischer Hof, Dienerstr. 11. — Maximilian, Maximilianstr. 44. — Max Emanuel, Promenadeplatz. — Park-Hotel, Maximiliansplatz 21. — Ring-Hotel, Sendlingerthorplatz 1. — Hotel Reichshof, Sonnenstr. — Grand Hôtel (Grünwald), Hirtenstr. 25. — Deutscher Kaiser, Dachauerstr. 1.

b) Einfachere: Herzog Heinrich, Landwehrstr. 9. National Simmen, Arnulfstr. 6. — Kaiserhof, Schützenstr. 12. — Stachus, Karlsplatz 24. — Hôtel Central, Arnulphstr. 16 u. 18. — Rother Hahn, Karlsplatz 12. — Peterhof, Marienplatz. — Deutscher Hof, Karlsth. — Schweizer Hof, Luisenstr. 1 $\frac{1}{2}$. — Kronprinz, Zweigstr. 10. — de l'Europe, Bayerstr. 31. — Bamberger Hof, Neuhauserstr. 24. — Hôtel Trefler, Sonnenstr. — Metropol, Bayerstr. 41. — Drei Raben, Schillerstr. 12.

c) Gut bürgerliche: Bayr. Krone, Schützenstr. 10. — Kollergarten, Schwanthalerstr. 18. — Drei Mohren (Schottenhammel), Luitpoldstr. 13.

d) Hôtels garnis: Gassners H. g., Bayerstr. 37 u. 39. — Hôtel garni Wolff, Arnulfstr. 6.

Bäder.

Müller'sches Volksbad, Zweibrückenstr. 31. (Modern eingerichtetes Bad, mit allem Comfort. Um die Mittagszeit geschlossen.) — Maximiliansbad, Kanalstr. 19. — Luisenbad, Luisenstr. 67. — Marienbad, Barerstr. 11. — Giselabad, Müllerstr. 2. — Centralbad, Lämmerstr. 3. — Bavaria-Bad, Türkenstr. 70. — Augustenbad, Augustenstr. 54. — In Schwabing. Flussbäder: — Ungerer, Kanal 1. (Das grossartigste Schwimmbad Deutschlands mit reizendem Quellengarten.)

Variété-Theater etc.

Deutsches Theater (Schwanthalerstr. 13): Luxuriös ausgestattetes, feines Variété. — Kil's Kolosseum (Kolosseumstr.) Vergnügungslokal mit grossem Garten (Konzerte), grosser Halle u. Prachtsaal, in welchem Frühjahr u. Herbst Variété-Vorstellungen stattfinden. Zur Karnevalszeit Redouten. — Blumensäle, Blumenstr. 29: Grosse Variété-Vorstellungen. — Volksgärten in Nymphenburg: Tägl. Konzert u. Künstlervorstell. — Monachia, Herzog Wilhelmstr. 33: Singspielhalle. — Wittelsbach, Herzog-Wilh.-Str.: Singspielhalle. — Apollotheater, Dachauerstr. 21: Variété-Vorstellungen (Welsch.) — Papa Kern's Bockhalle i. Matthäuserbräu i. St.

Theater.

I. Kgl. Hof- und Nationaltheater am Max-Josefplatz.

Opern und Schauspiele. Preise verschieden je nach Ausstattung und Umfang. Verkauf der Eintrittskarten auch bei Tage 9—1 u. 4—5, Eingang von der Maximilianstr., Vormerkgebühr 80 Pf.; ausserdem Vorverkauf im kgl. Akademiegebäude, Neuhauserstr. 51/01 v. 8—4. Beginn der Vorstellungen gewöhnlich um 7 Uhr. Bei Vorstellungen im Abonnement sind nur folgende Plätze erhältlich:

Parketsitz	M.	5.—	bis	M.	8.—
Stehplatz im Parket	"	3.50	"	"	5.—
Balkonsitz, Vorderplatz	"	6.—	"	"	8.—
" Rückplatz	"	4.—	"	"	6.—
Parterre	"	1.40	"	"	2.—
Nummerirter Galerie-Sitz	"	1.40	"	"	2.—
Galerie	"	—.70	"	"	1.—

Nur bei Vorstellungen ausser Abonnement sind auch die Logenplätze des 1. bis 4. Ranges verkäuflich.

Studenten zahlen für die zwei letzten Parkettreihen die Hälfte des jeweiligen Eintrittspreises, für das Parterre 80 Pf.

2. Kgl. Residenztheater

neben dem Hoftheater in der Residenz.

Schauspiele, namentl. Lustspiele, auch kleine Opern. Verkauf der Eintrittskarten wie beim Hoftheater.

Preise:

Parketsitz	M. 4.— bis 6.—	II. Rang	M. 2.— bis 2.—
Parterre-Loge	„ 4.— „ 8.—	III. Rang	“ 1.— „ 2.—
I. Rang . . . „ 3.50	„ 6.—	Parterre	“ 1.40 „ 2.—

3. Prinzregenten-Theater

(Prinzregentenplatz.)

Im Sommer: Wagner'sche und Mozart'sche Musikdramen (Eintritt für die Wagner'schen Festspiele M 20.— auf allen Plätzen).

4. Kgl. Theater am Gärtnerplatz.

Operetten, Possen, Volksstücke, namentl. oberbayrische Verkauf der Eintrittskarten auch bei Tage von 9—1, ausserdem Vorverkauf im Kiosk a. Maximilianspl. v. 8— $\frac{1}{2}$ 6.

Preise:

Portal-Logenplatz . . .	M. 8.—	II. Rang	M. 2.—
Nobelgallerie (II. R.) . . . „	5.—	III. Rang	1.50
I. Rang, Vorderplatz . . . „	4.—	Parket-Sperrsitz	3.—
I. Rang, Rückplatz . . . „	3.—	Galerie	—.60

5. Münchener Schauspielhaus.

Maximilianstr. 34. (Theatergebäude in ganz modernem Stil)

Moderne realist. Stücke.

6. Münchener Volkstheater.

Neubau Josefspitalstrasse.

Klassische Stücke, Volksstücke und Possen.

Musik.

Kgl. Odeon (Odeonspl.), Künstlerkonzerte.

Tonhalle (Türkenstrasse) Künstlerkonzerte, Symphoniekonzerte.

Populäre Konzerte. (Studenten Ermässigung).

Museum } Künstlerkonzerte.
Bayer. Hof }

Löwenbräukeller (Militär-Musik).

Kirchenmusik: Allerheiligenhofkirche (durch die Hofkapelle);
fernere Michaels-Hofkirche u. Frauenkirche.

Taxameter-Droschken.

Der Taxameterdroschkenbezirk umfasst e. Umkreis i. d. Entf. v. $4\frac{1}{2}$ Kilom. v. Marienpl. aus gerechnet. Für d. Benützg. d. Droschken gilt nachstehender Tarif:

Taxe I (rot)	Taxe II (schwarz)	Taxe III (blau)
bei Fahrten a) innerhalb d. Droschkenbez. b) von auswärts z. Droschken- bezirk		a) am Tage v. d. Grenze d. Droschkenbezirks an nach auswärts; b) während d. Nacht v. 10 bis 6 Uhr
1—2 Personen a. Tage	3 Personen a. Tage	1—3 Personen

bis 800 Meter 50 Pf. || bis 600 Meter 50 Pf. || bis 400 Meter 50 Pf.
fernere je 400 „ 10 „ || fernere je 300 „ 10 „ || fernere je 200 „ 10 „

Wartezeit: für alle Fahrten vor Beginn bis 8 Min. 50 Pf.;
im Uebrigen 4 Min. 10 Pf.; 1 St. 1 M. 50.

Gepäcktaxe: bis zu 10 kg frei, v. 10—25 kg 20 Pf., f. jede
weit. angefang. 25 kg ebenfalls 20 Pf.; über
den Droschkenbezirk hinaus: das Doppelte.

Automobil-Droschken.

Taxe 1 (rot) bis 800 m Wegstrecke 70 Pf., fernere je
400 m 10 Pf. innerhalb des Taxameterdroschkenbezirks.

Taxe 2 (schwarz) bis 600 m Wegstrecke 70 Pf., fernere
je 300 m 10 Pf., für Fahrten während der Nachtzeiten und für
Fahrten ausserhalb des Taxameterdroschkenbezirkes.

Wartezeit: Vor Beginn der Fahrt bis 5 Minuten: 70 Pf.,
fernere je $2\frac{1}{2}$ Min. 50 Pf.

Droschken- und Fiaker-Tarif.

Zeitdauer	Droschken (Einspanner)				Fiaker (Zweisp.)			
	1 und 2 Personen		3 Personen		1 bis 4 Personen		5 bis 6 Personen	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1/4 Stunde	—	70	—	80	1	70	1	80
1/2 "	1	20	1	40	2	40	2	60
3/4 "	1	70	2	—	3	10	3	40
1 "	2	20	2	60	3	80	4	20
1 1/4 "	2	70	3	20	4	50	5	—
1 1/2 "	3	20	3	80	5	20	5	80
1 3/4 "	3	70	4	40	5	90	6	60
2 Stunden	4	20	5	—	6	60	7	40
2 1/4 "	4	70	5	60	7	30	8	20
2 1/2 "	5	20	6	20	8	—	9	—
2 3/4 "	5	70	6	80	8	70	9	80
3 "	6	20	7	40	9	40	10	60
jede weitere 1/4 Stunde . . .	—	50	—	60	—	70	—	80

Für Beleuchtung bis 10 Uhr nachts für jede 1/4 Stunde 10 Pf., doppelte Taxe jedoch ohne Beleuchtungsgebühr von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh. Handgepäck bis 10 Kilo ist taxfrei, Koffer etc. von 10 bis 25 Kilo 20 Pf., darüber 40 Pf. Besondere Fahrten werden nach dem Ortstarif, Rückfahrten jedoch nach dem Zeittarif bezahlt.

Dienstmänner-Tarif.

Für einfache Gänge bis zu 5 Minuten Zeitaufwand . . .	15	Pf.
Für weitere Gänge mit oder ohne Traglast bis 15 kg der erste Kilometer	25	"
jeder weitere Kilometer	15	"
Transporte bis zu 100 kg der erste Kilometer	60	"
jeder weitere Kilometer	40	"
Transport eines Klaviers etc. pro Mann	M 2.—	Pf.
Stundenarbeit per Mann; die erste Stunde	60	"
jede weitere Stunde	50	"
Stundenarbeit mit Requisiten, die erste Stunde	80	"
jede weitere Stunde	60	"
Für Tagarbeit und Umzüge besonderer Tarif.		

Katalog über Universitäts-Litteratur

mit besonderer Berücksichtigung
der an den Münchener Hochschulen eingeführten
oder empfohlenen Lehr- und Handbücher.

Stets vorrätig bei

Dr. H. Lüneburg's

Buchhandlung und Antiquariat
(Franz Gais)

M ü n c h e n

Karlstrasse 4

Karlstrasse 4

(nahe dem Maximiliansplatz).

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Rechts- und Staatswissenschaft	49
Medizin	57
Tierheilkunde	68
Naturwissenschaften, Mathematik	70
1. Physik u. Meteorologie	70
2. Geologie, Geognosie, Mineralogie, Krystallographie und Paläontologie	73
3. Botanik	75
4. Zoologie	78
5. Chemie und Pharmazie	79
6. Mathematik	87
7. Astronomie	89
Forstwirtschaft	90
Philosophie	91
Sprachwissenschaft	93
1. Allgem. Sprachwiss. u. germ. Philologie	95
2. Roman. Philologie	96
3. Klassische Philologie u. Altertumswissenschaft	97
4. Orientalische Sprachen	

Für Juristen!

Juristisch-staatswirtschaftliches Repetitorium.

München ::::: Schellingstrasse 40¹

Vorbereitung auf alle bayerischen und ausserbayerischen Examina.

Für preussische Juristen wird der Unterricht durch preussischen Referendar erteilt. Auch Einzelkurse.

Doktorvorbereitung!

Mässiges Honorar. Vorzügliche Erfolge.

Sprechstunden werktäglich: 9—12 Uhr.

Beginn der Winterkurse 22. Oktober.

Eintritt jederzeit.

N.B.: Im Winter finden alle 14 Tage Besichtigungen grosser industrieller etc. Etablissements statt.

Rechts- und Staatswissenschaft.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

Allfeld, Ph., D. Strafgesetzgeb. d. D. R. 1900.	geb. 12.—
Amira, K. v., Grundr. d. german. Rechts. 2.A. 1901. 4.—	geb. 5.—
Arndt, Ad., D. Staatsrecht d. D. R. 1901.	20.—, geb. 23.—
Arndts, L. v., Jurist. Encykl. u. Methodol. 11. A. 1908.	1.80
Bauer, P., Staatsrecht d. Königr. Bayern. 1908.	geb. 4.50
— Nachtrag	—.30
— Röm. Rechtsgesch. u. röm. Civilprozess. 09. ca.	4.50
Bender, J., Repetit. u. Examinat. d. ges. gem. Rechts:	
Allgem. Staatsrecht. 9. A. 2 Bde. 1904.	geb. 9.—
Deutsches Strafrecht. 7. A. 93.	2.40, geb. 3.—
Deutscher Strafprozess. 7. A. 92.	2.40, geb. 3.—
Staats-, Völker- u. Kirchenrecht. 8. A. 96.	4.—, geb. 4.60
Gesch. d. röm. Privatrechts u. Pandekten. 8. A. 1900.	4.—, geb. 4.60
Deutsches Privatrecht 9. A. 1902.	4.—, geb. 4.60
Reichs-Civilprozess- u. Konkursordn. 8.A. 1900.	4.—, geb. 4.60
Gem. deutscher Civilprozess. 5. A. 93.	2.—, geb. 2.60
Deutsches Handels- u. Wechselrecht. 3. A. 1900.	4.—, geb. 4.60
— Repet. d. Bürgerl. Gesetzbuchs. 2 Bde. 1900.	14.50, geb. 16.50
(Einzeln: I. Allg. Teil. 2.10; II. Schuldverhältn.	
3.60; III. Sachenrecht. 2.35; IV. Familien-	
recht. 3.—; V. Erbrecht. 2.50).	
Berner, A., Lehrb. d. dtschn. Strafr. 18. A. 98.	9.—, geb. 11.—
Binding, K., Grundriss d. dtschn. Strafpro-	
zessrechts. 5. A. 1904.	geb. 6.40
Birkmeyer, K., Grundr. z. Vorlesg. über d.	
dtsch. Strafrecht. 7. A. 1908.	1.60, geb. 2.—
— Deutsches Strafprozessrecht. 98.	18.—, geb. 20.—
— Encyklop. d. Rechtswiss. 2. A. 04.	32.—, geb. 36.—
Bloch, Ed., Deutsch. Reichsstaatsrecht. 5. A. 1904.	4.20, geb. 4.80
Brunner, H., Grdzge. d. deutsch. Rechtsgesch. 4. A. 1910.	geb. 7.—
Buchert, K., Sammlg. v. Verwaltungsgesetzen. 3. A. 1911.	geb. 12.50
Bürgerl. Gesetzbuch nebst d. Einf.-Ges. Text-	
ausg. m. alph. Sachregister. 12. A. 1909.	geb. 2.50
(Text-Ausg. von M.1.— an zu allen Preisen).	
— Handausg. v. O. Fischer u. W. Henle. 8.A. 1909.	geb. 7.50

Bürgerl. Gesetzbuch s. auch Bender, Cosack,

Dernburg, Endemann, Engelmann, Enneccerus,
Heilfron, Hellmann, Jäger, Josef, Kaufmann,
Krückmann, Lenzl, Matthiass, Müller u. M.,
Rosenthal, Stammler, Taubert.

Civilprocess s. Bender, Fitting, Planck.**Civilprozessordn.** m. Gerichtsverfassgsgesetz.

Textausg. 7. A. 1909.

geb. 2.—

Civilprozessordnung: s. Freudenthal, Peters,

Seuffert, Struckmann, Sydow.

Conrad, J., Grundr. z. Stud. d. pol. Oekon. 4 Tle.	34.50,	geb. 40.20
I. Nationalökon. 6. A. 1907.	9.—,	geb. 10.—
II. Volkswirtsch. 5. A. 1908.	11.50,	geb. 13.20
III. Finanzw. 5. A. 1909.	6.—,	geb. 7.—
IV. Statistik. I. 2. A. 1902.	4.—,	geb. 5.—
IV. — II. 1. Hälfte. 1904.	5.—,	geb. 6.—
IV. — II. 2. Hälfte, 1. Bd. 1909.	9.—,	geb. 10.—
— Leitf. z. Stud. d. Nat.-Oekon. 5. A. 1910.	2.—,	geb. 2.50
— Leitf. z. Stud. d. Volkswirtschaftspolitik. 4. A. 1911.	2.80,	geb. 3.40

Corpus jur. civ. v. Krueger u. Mommsen. 10. u.

11. A. 3 Bde. 1906/08. geb. 33.50

Cosack, K., Lehrb. d. Handelsrechts. 7. A. 1910. 22.80, geb. 24.80

— Lehrb. d. dtsh. bürg. Rechts. 2 Bde.		
I. Allg. Teil u. Forderungsrecht. 5. A. 1910.	geb. 16.—	
II. Sachen-, Familien-, Erbrecht. 5. A. H. 1. 1911.	geb. 7.50	

Czyhlarz, K. v., Lehrb. d. Institut. 9. u. 10. A. 08. geb. 10.—

Daude, P., D. Strafgesetzb. f. d. D. R. 11. A. 1910.	geb. 4.—	
— Strafprozessordng. für d. D. R. 7. A. 1908.	geb. 4.—	

Dernburg, H., System d. röm. Rechts. Tl. I.

8. A. der Pandekten. 1911. 11.—, geb. 13.—

— D. bürgerl. Recht. 5 Bde. 1901/9.		
Bd. I. Allgem. Teil. 3. A.	10.60,	geb. 12.60
Bd. II. Schuldverhältnisse in 2 Tln.	24.40,	geb. 28.40
Bd. III. Sachenrecht. 4. A.	20.—,	geb. 23.—
Bd. IV. Familienrecht. 4. A.	12.—,	geb. 14.—
Bd. V. Erbrecht.	12.—,	geb. 14.—

Eheberg, Grundr. d. Finanzwiss. 11. A. 1911. 8.80, geb. 10.—**Eisenhart, H., Geschichte der Nationalökonomie.** 3. A. 1905. 4.—, geb. 5.—**Elster, L., Wörterb. d. Volkswirthsch.** 2 Bde.
3. Aufl. 1911. Im Erscheinen.

Encyklopädie u. Methodol. jurist.: s. Arndts,

Birkmeyer, Gareis, Holtzendorff, Kohler,
Merkel, Stengel.

Endemann, F., Lehrbuch d. bürgerl. Rechts.

8. u. 9. A. 3 Bde. 1903/1905. 39.50, geb. 48.—

Engelmann, A., D. Bürgerl. Recht. 5. A. 1909. 14.—, geb. 15.—

— **Handels-, Wechsel- u. Seerecht. 2. A. 1908.** geb. 2.60

Enneccerus u. Jäger, D. bürgerl. Recht.

4. u. 5. A. 2 Bde. 1910. ca. 37.50

Fitting, H., Der Reichscivilprozess. 12. A. 1907. 8.—, geb. 8.50

Freudenthal, H., Civilprozessordnung. 3. A. 1910. geb. 7.—

Friedberg, E., Lehrb. d. kath. u. evang. Kirchen-
rechts. 6. A. 1909. 15.—, geb. 17.—

— **Handelsgesetzgeb. d. D. R.** 9. A. 1908. geb. 7.—

Gaii Instit. edd. Krueger et Studemund. 4. A. 99. 3.40, geb. 4.—

Gareis, C., Encyklop. u. Method. d. Rechtswiss.

3. A. 1905. 4.—, geb. 5.—

— **Handelsgesetzbuch. Handausg.** 4. A. 1909. geb. 4.—

— **Wechselordnung.** 7. A. 1909. geb. 1.60

— **Das deutsche Handelsrecht.** 8. A. 1909. 10.—, geb. 11.50

— **Instit. d. Völkerrechts.** 2. A. 1901. 5.—, geb. 6.—

Gerichtsverfassgs.-Ges. v. Juni 98. Textausg. geb. 1.—

Grueber, B. E., Einf. in d. Rechtswissenschaft.
1908. geb. 3.—

Handbuch d. polit. Oekonomie. Hrsg. v. G.

Schönberg. 4. A. 3 Bde. in 5 Tln. 96/98. 76.—, geb. 88.—

I/II. **Volkswirtschaftslehre.** 3 Teile. 44.60, geb. 51.80

III. **Finanzwissenschaft.** 2 Teile. 31.40, geb. 36.20

Handelsgesetzbuch nebst d. Einführungsges.

Textausg. m. Sachreg. 5. A. 1907. geb. 1.80

Handelsgesetzbuch s. ferner: Friedberg, Gareis,

Josef, Litthauer, Staub.

Handelsrecht: s. Bender, Cosack, Engelmann, Gareis.

Harburger, Konkursordnung. 2. A. 1905. geb. 2.50

Haushofer, M., Lehr- u. Handb. d. Statistik. 2. A. 82. 8.—, geb. 9.60

— **Grundzüge der Polit. Oekonomie.**

I. **Grdzge. d. Nationalökonomie.** 5. A. 1907. 2.—, geb. 3.—

II. **Wirtschaftsl. d. Haupterwerbszw.** 4. A. 1901. 2.—, geb. 3.—

III. **Finanzwissenschaft.** 2. A. 04. 2.—, geb. 3.—

— **Der Industriebetrieb.** 2. A. 1904. 10.—, geb. 13.—

Heilfron, Ed., Lehrb. d. bürgerl. Rechts.	4 Teile.	
I. Allgem. Teil.	4. A. 1908.	geb. 32.—
II. Schuldverhältnisse.	4. A. 1909.	geb. 8.—
III. Sachenrecht.	3. A. 1907.	geb. 9.—
IV. Familien- u. Erbrecht.	3. A. 1908.	geb. 8.—
— Röm. Rechtsgesch. etc.	6. A. 1908.	geb. 8.50
— Deutsche Rechtsgesch.	7. A. 1908.	geb. 10.—
— Civilprozessrecht.	Bd. I. 2. A. 1910.	geb. 9.—
— Lehrb. d. Handelsrechts.	Bd. I. 1907.	geb. 8.50
— dto.	Bd. II. 1909.	geb. 6.—
— Geld-Bank- u. Börsenwesen.	1909.	geb. 6.—
— u. G. Pick, Lehrb. d. Konkursrechts.	1905.	geb. 3.50
Hellweg, A., Strafprozessordnung.	15. A. 1908.	geb. 3.—
Heumann, Handlex. z. d. Quellen d. Röm.		geb. 2.—
Rechts.	9. A. 1906.	12.—, geb. 14.50
Hofmann, E., Lehrb. d. gerichtl. Medicin.	9. A. 03.	geb. 25.50
Holtzendorff, F. v., Encyklopädie der Rechts-		
wissenschaft.	6. A. 2 Bde. 1906.	50.—, geb. 55.—
Hübner, R., Grundz. d. deutsch. Privatrechts.	08.	12.50, geb. 14.—
Jäger, E., D. bürgerl. Gesetzb. m. Nebenges.	99.	geb. 6.—
— Dasselbe. Ausgabe f. Bayern.	1900.	geb. 13.50
Ihering, R. v., Zivilrechtsfälle ohne Entsch.		
11. A. 1909.		4.—, geb. 4.60
— Der Kampf um's Recht.	15. A. 1903.	1.60, geb. 2.20
— Scherz u. Ernst i. d. Jurisprudenz.	10. A. 1909.	3.—, geb. 4.—
— Die Jurisprudenz d. tägl. Lebens.	13. A. 08.	geb. 2.—
Inama-Sternegg, K. Th. v., Deutsche Wirth-		
schaftsgesch.	Bd. I., II., III. 1 u. 2. 79/1901.	51.60
Institutionen:	s. Czyhlarz, Gajus, Justinianus,	
Quaritsch, Salkowski, Stammler, Sohm, Wrede.		
Josef, E., Rechtsfälle z. bürgerl. Gesetzb.	3. A. 11.	geb. 3.—
— do. z. Handelsgesetzbuch.	1901.	2.—, geb. 2.50
Justiniani institutiones rec. P. Krüger.	3. A. 08.	1.60
— rec. Ed. Huschke.	68.	1.—
— rec. Ed. Schrader.	74.	1.—
Kirchenrecht:	s. Bender, Friedberg, Silbermann.	
Kleinfeller, G., Lehrb. d. dtschen. Zivilprozess-		
rechtes.	2. A. 1910.	13.—, geb. 14.—
Kobner, F., Deutsches Reichsstrafrecht.	5. A. 05.	3.60, geb. 4.20
Kohler, J., Einfürg. i. d. Rechtswiss.	3. A. 08.	6.—, geb. 7.—
Konkursordng. nebst Einf.-Ges. Textausg.		
3. A. 1908.		geb. 1.—

- Konkursordnung u. -Recht: s. auch Bender,
Harburger, Heilfron-Pick, Sydow, Wilmowski.
- Krückmann, P., Inst. d. bürgerl. Gesetzb.
3. A. 1901. 12.—, geb. 13.50
— Anschauungsunterr. f. d. Rechtsunterricht. 1900. geb. 6.—
Laband, P., Das Staatsrecht d. dtsch. Reiches.
4. A. 4 Bde. 1901. 45.—, geb. 55.—
— Deutsches Reichsstaatsrecht. 5. A. 1911. 12.—, geb. 15.—
Lenel, O., Praktikum d. Bürgerl. Rechts. 5. A.
1911. geb. 3.—
- Liszt, Frz. v., Lehrb. d. deutschen Strafrechts.
18. A. 1911. 10.—, geb. 12.—
— D. Völkerrecht. 6. A. 1910. 12.—, geb. 14.40
— Strafrechtsfälle z. akad. Gebrauch. 9. A. 09. 2.—, geb. 2.60
- Littlauer, F., Handelsgesetzb. 13. A. 1905. 2.60
- Lotz, W., Verkehrsentw. in Deutschland. 1800—1900.
1906. 1.—, geb. 1.25
- Löwe, E., Strafprozessordnung f. d. dtsche. Reich.
12. A. 1907. 20.—, geb. 22.—
- Mandowski, O., 100 Stellen a. d. corpus juris
(Digesten). 5. A. 1905. geb. 3.—
- Marshall, A., Handb. d. Volkswirtschafts-
lehre. Bd. I 1905. 12.—, geb. 13.50
- Matthiass, B., Lehrb. d. bürgerl. Rechts. 5. A.
2 Bde. 1910. 20.—, geb. 23.—
- Mayr, Gg. v., Statistik u. Gesellschaftslehre.
Bd. I. Theoret. Statistik. 95. 5.—, geb. 6.—
Bd. II. Bevölkerungsstatistik. 97. 12.—, geb. 13.—
— Bd. III. Sozialstatistik. L. 1. 1909. 6.80
— Grdr. z. Vorles. üb. prakt. Nat.-Oekon. I. 1900. 2.40
— Begriff u. Glied. d. Staatswiss. 2. A. 1906. 2.50
- Meister, Repet. d. Pandektenrechts. 4. A. 1904. kart. 2.—
— Repet. d. europ. Völkerrechts. 2. A. 1905. kart. 1.60
— Repet. d. Staatsrechts. 1905. kart. 1.60
- Meitzen, A., Gesch. u. Theor. d. Statist. 2. A. 1903. 6. —
- Merkel, A., Jurist. Encyklopädie. 3. A. 1904. 5.—, geb. 5.50
- Meyer, Gg., Lehrb. d. dtsch. Staatsr. 6. A. 1905. 16.60, geb. 19.—
- Lehrb. d. dtschn. Verwaltungs-Rechts. 2. A.
2 Bde. 94. 22.—, geb. 25.50
— H., Lehrb. d. deutschen Strafrechts. 7. A. 11. 11.50, geb. 13.—
- Müller, G. u. G. Meikel, D. bürgerl. Recht m.
Beispielen. 2. A. 2 Bde. 1904. 18. —, geb. 20.—

<u>National-Oekonomie</u> : s. Conrad, Eheberg, Eisen-		
hart, Elster, Handbuch, Handwörterbuch, Haushofer, Inama-Sternegg, Ingram, v. Mayr, Philippovich, Quaritsch, Roscher, Schmoller.		
<u>Olshausen</u> , J., Strafgesetzb. f. d. D. R. Textausg. 8. A. 1905.	geb. 1.20	
— Komment. z. Strafgesetzb. 8. A. 2 Bde. 1909/10.	35.—, geb. 40.—	
<u>Oppenhoff</u> , F. C., Strafgesetzb. f. d. dtsche. Reich. 14. A. 1901.	18.—, geb. 20.—	
<u>Pandekten</u> : s. Bender, Dernburg, Meister, Stammle, Windscheid.		
<u>Peters</u> , W., Civilprozessordnung f. d. dtsche. Reich. 4. A. 1903.	geb. 5.—	
<u>Philippovich</u> , E., Grdr. d. polit. Oekonomie. Bd. I. 7. A. 1908. 10.—, geb. 11.—; Bd. II 1.5. A. 1910. 8.— geb. 9.—		
— Bd. II, 2. 1—3. A. 1907.	9.—, geb. 10.—	
<u>Piloty</u> , R. u. v. Sutner, Verfassungs-Urkde. d. Kgr. Bayern. 2. A. 1907.	geb. —.—	
<u>Prüfungsvorschriften</u> , die neuen, f. Juristen in Bayern nebst e. Anh., enth. d. Bestimmgn. f. d. Erwerbg. d. Doktorgrades etc. 2. A. 1900. kart. 1.50		
<u>Quaritsch</u> , Institutionen u. Rechtsgesch. 8. A. 04. 10.—, geb. 11.—		
— Kompend. d. dtschn. Strafrechts. 10./11. A. 1906. 3.—, geb. 4.—		
— Kompend. d. dtschn. Strafprozesses. 11. A. 07. 3.—, geb. 4.—		
— Kompend. d. europ. Völkerrechts. 8. A. 1908. 3.—, geb. 4.—		
— Kompend. d. Nationalökonomie. 7. A. 1908. 3.—, geb. 4.—		
<u>Recht, Römisches</u> : Quellen: s. Gaius, Corpus juris, Heumann, Justinian.		
<u>Rechtsgeschichte, Deutsche</u> : s. Brunner, Heil- fron, Schröder, Schute, Siegel.		
<u>Rechtsgeschichte, Römische</u> : s. Heilfron, Quaritsch, Reuss		
<u>Reuss</u> , H., Repetit. d. äuss. röm. Rechtsgesch. 91.	geb. 1.60	
— Repet. d. inneren röm. Rechtsgeschichte. 92.	geb. 1.80	
<u>Rönne</u> , L. v., D. Verfassung d. D. R. 9. A. 04.	geb. 2.—	
<u>Roscher</u> , W., System der Volkswirtschaft. I. Grundl. d. Nationalökon. 24. A. 1906. 14.—, geb. 16.—		
II. Nationalökon. d. Ackerbaues. 13. A. 03. 13.—, geb. 15.50		
III. Nat.-Oekon. d. Handels- u. Gewerbe- fleisses. 7. A. 99.	16.—, geb. 18.50	

- Roscher, W., System der Volkswirtschaft.
 IV. Syst. d. Finanzwissensch. 5. A. 2 Bde.
 1901. 16.—, geb. 20.—
- V. System der Armenpolitik. 3. A. 1906. 7.—, geb. 9.50
- Politik. Gesch. d. Monarch., Aristokr. u.
 Demokr. 2. A. 93. 10.—, geb. 12.—
- Rosenfeld, E. H., Reichsstrafprozess. 3. A. 1909. 6.—, geb. 6.50
- Rosenthal, H., D. bürgerl. Gesetzb. 6. A. 06. geb. 5.—
- Rüdorff, H., Strafgesetzb. Text-Ausg. 22. A.
 1907. geb. 1.50
- Salkowski, C., Lehrb. d. Institut. 9. A. 1907. 9.—, geb. 10.60
- Schmoller, G., Grdr. d. allg. Volkswirthschafts-
 lehre. I. Tl. 7. A. 1903. 13.—, geb. 14.20
 — II. Tl. 04. 16.—, geb. 17.60
- Schroeder, R., Lehrb. d. dtschn. Rechtsge-
 schichte. 5. A. 1907. 24.—, geb. 26.50
- Sehling, E., D. civilrechtl. Gesetze d. D. R.
 3. A. 1902. geb. 5.—
- Seuffert, L., Civilprozessordn. 11. A. 2 Bde.
 1910/11. geb. 42.—
- Seydel, M., Bayer. Staatsr. 2. A. 4 Bde. 96. 70.—, geb. 80.—
- Das Staatsrecht d. Kgr. Bayern. Kl. Ausg.
 3. A. 1903. geb. 10.—
- Grundr. z. Vorlesgn. üb. bayr. Staatsrecht.
 2. A. 90. 4.80, geb. 5.80
- Grundr. z. Vorlesgn. üb. Reichsstaatsrecht. 96. 2.80, geb. 4.—
- Grundr. z. Vorlesgn. üb. bayr. Verwaltungs-
 recht. 2. A. 92. 4.80, geb. 5.80
- Comment. z. Verf.-Urkde. f. d. D. R. 2. A. 97. 10.—, geb. 11.—
- Siegel, H., Deutsche Rechtsgesch. 3. A. 95. 11.—, geb. 13.—
- Silbernagl, J., Lehrb. d. kathol. Kirchen-
 rechts. 4. A. 1903. 8.80, geb. 10.40
- Sohm, R., Instit. d. röm. Rechts. 14. A. 1911. geb. 14.—
- Staatskonkurs-Aufgaben i. Kgr. Bayern. 80—84. 3.—
 — do. 85—1909. à 1.50
- Staatsrecht: s. Arndt, Bauer, Bender, Bloch,
 Laband, Meister, Meyer, Seydel, Zorn.
- Stammler, R., Prakt. Pandektenübg. 2. A. 96. geb. 8.60
- Aufg. a. d. röm. Rechte. 3. A. 1910. geb. 1.80
- Uebgn. i. bürgerl. Recht. 3. A. 1909. geb. 7.50
- Prakt. d. bürgerl. Rechts f. Vorgerücktere.
 2. A. 1903. geb. 5.—

- Statistik:** s. Conrad, Haushofer, Hübner, Jahrbuch, v. Mayr, Meitzen.
- Staub, H.**, Komment. z. Handelsgesetzb. 8. A. 2 Bde. 1906/07. 42.—, geb. 46.—
- do. z. allg. dtsch. Wechselordnung. 6. A. 1909. 9.—, geb. 10.—
- Staudinger, J. v.**, Strafgesetzbuch. 9. A. 1907. geb. 1.—
- Strafprozessordn. f. d. D. R. 3. A. 93. kart. 2.—
- Stengel, K. v.**, Verfassgs.-Urkde. Bayerns. 95. geb. 1.50
- Rechtsencyklopädie f. Forstleute. 2. A. 1908. 7.—, geb. 8.50
- Lehrb. d. dtsch. Verwaltgsrechts. 86. geb. 9.—
- Strafgesetzbuch:** s. Allfeld, Daude, Olshausen, Oppenhoff, Rüdorff, Staudinger.
- Strafprozess:** s. Bender, Binding, Birkmeyer, Quaritsch, Rosenfeld, Ullmann.
- Strafprozessordnung u. Gerichtsverf.-Gesetz.** Textausg. 2. A. 1906. geb. 1.50
- Strafprozessordnung:** s. Daude, Hellweg, Löwe, Staudinger.
- Strafrecht:** s. Bender, Berner, Binding, Birkmeyer, Kobner, Liszt, H. Meyer, Quaritsch.
- Struckmann, J. & R. Koch**, Civilprozessordn. f. d. dtsche. Reich. 8. A. 2 Bde. 1901. 30.—, geb. 33.50
- Sydow, R. v. u. L. Busch**, Civilprozessordn. 11. A. 1909. geb. 6.—
- Konkursordnung. 10. A. 1906. geb. 2.25
- Ullmann, E.**, Lehrb. d. dtschn. Strafprocessrechts. 93. 12.50, geb. 14.50
- Völkerrecht. 98. 9.—, geb. 10.20
- Verfassung, deutsche:** s. Rönne, Seydel.
- bayr.: s. Piloty, v. Stengel.
- Verwaltung:** s. Meyer, Seydel, Stengel.
- Völkerrecht:** s. Bender, Gareis, Liszt, Meister, Quaritsch, Ullmann.
- Wandelt, H.**, D. gesammte Recht in Frage u. Antwort. 9 Bde. 4. A. 1910. à 3.—, geb. à 3.50
- Wechselrecht:** s. Bender, Engelmann, Staub.
- Wie studiert man Jurisprud. 6. A. 1905. 1.—
- Wie studiert man Nationalökonomie. 1902. —.80

Wilmowski, G. v., Dtsch. Reichs-Konkurs-Ord-		
nung. 6. A. 1906.	geb. 19.50	
Windscheid, B., Lehrb. d. Pandektenrechts.		
9. A. 3 Bde. 1906.	48.—, geb. 54.—	
Wrede, R., Leitf. d. Instit. d. röm. Rechts.		
2. A. 98.	kart. —.80	
Zorn, P., D. Staatsrecht d. D. R. 2. A. 2 Bde. 97.	18.—, geb. 20.—	

Medizin.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

Abderhalden, E., Lehrb. d. physiolog. Chemie.		
2. A. 1909.	24.—, geb. 26.50	
Abel, R., Taschenb. f. d. bakt. Praktikanten.		
13. A. 1909. durchschossen.	geb. 2.—	
Ahlfeld, F., Lehrb. d. Geburtshilfe. 3. A. 1903.	geb. 9.—	
Albert, E., Diagnostik d. chirurg. Krankheiten.		
Herausg. von K. Ewald. 9. A. 1906.	7.20, geb. 8.60	
<u>Anatomie</u> (incl. Atlanten): s. Aschoff, Barde-		
leben, Born, Brösike, Corning, Gegenbaur,		
Heitzmann, Henle, Hildebrand, His, Hyrtl,		
Krause, Langer, Rauber, Rüdinger, Schultze,		
Sobotta, Spalteholz, Toldt.		
<u>— pathologische</u> : Birch-Hirschfeld, Bollinger,		
Kahlden, Kaufmann, Langerhans, Schmaus,		
Ziegler.		
<u>Arzneibuch f. d. D. Reich.</u> 5. A. 1910.	geb. 5.70	
<u>Arzneimittellehre</u> : s. Binz, Dornblüth, Cloetta,		
Husemann, Tappeiner.		
<u>Arzneiverordnungslehre</u> : s. Aschopf, Gutt-		
mann, Liebreich, Penzoldt, Rabow, Recept-		
taschenbuch, Seifert, Tappeiner.		
Aschoff, L., Pathol. Anatomie. 2 Bde. 1909.	22.50, geb. 25.—	
Asher, W., Repet. d. Augenheilkde. 2. A.		
1906.	4.50, geb. 5.—	
<u>Augenheilkunde</u> : s. Asher, Axenfeld, Fuchs,		
Haab, Michel, Schmidt, R., Salzer, Silex,		
Terrien.		
Auvard, A., 100 ill. Fälle a. d. Frauenpr. 2. A. 99.	geb. 6.—	

- Axenfeld**, Lehrb. d. Augenheilkunde. 2. A. 1910. 14.—, geb. 15.—
Baginsky, A., Lehrb. d. Kinderkrkh. 8. A. 1905. 22.—, geb. 24.—
Bakteriologie: s. Abel, Flügge, Günther,
 Heim, Itzerott, Lehmann.
- Bardeleben**, K. v. u. H. Haeckel, Atlas d.
 topogr. Anatomie d. Menschen. 4. A. 1903. 20.—, geb. 22.—
 — Lehrbuch der Anatomie d. Menschen. 1906. 22.—, geb. 25.—
- Behrens**, H., Tabellen z. Gebrauch b. mikroskop.
 Arbeiten. 3. A. 98. geb. 6.—
- Becker**, Th., Einf. i. d. Psychiatrie. 4. A. 1908. geb. 4.—
- Bergmann**, F. v. u. H. Rochs, Anleit. Vor-
 lesungen f. d. Operationskursus an d. Leiche.
 5. Aufl. 1908. geb. 8.—
- Bezold**, F., Lehrb. d. Ohrenheilkunde. 1906. geb. 9.—
- Biedert**, Ph., Lehrb. d. Kinderkrankh. 12. A. 02. 18.—, geb. 19.60
- Bier**, A.. Hyperämie als Heilmittel. 6. A. 07. 12.—, geb. 13.50
- Binz**, C., Grundz. d. Arzneimittellehre. 13. A. 1901. 5.—, geb. 6.—
- Birch-Hirschfeld**, F., Grundr. d. allgem. Patho-
 logie. 92. 6.—, geb. 7.25
- Bischoff**, Th. L. M., Führer b. d. Präparir-
 übungen. 4. A. 97. 4.60, geb. 5.20
- Boas**, J., Diagnostik u. Therapie d. Magenkrankh.
 5. A. 2 Bde. 1903/04. 18.50, geb. 20.50
- Böhm**, A. u. M. v. **Davidoff**, Lehrb. d. Histol.
 d. Menschen. 3. A. 1903. 7.—, geb. 8.—
- Böhm**, A. u. A. **Oppel**, Taschenb. d. mikroskop.
 Technik. 6. A. 1908. geb. 5.80
- Bois-Reymond**, R. du, Physiologie d. Menschen.
 2. A. 1910. 14.—, geb. 16.50
- Bollinger**, O., Atlas u. Grdr. d. pathol. Anatomie.
 2. A. 2 Bde. 1901. geb. 24.—
- Born**, P., Comp. d. Anatomie. 4. A. 1910. 5.40, geb. 6.40
- Brösike**, G., Lehrb. d. normal. Anat. 8. A. 1908. 16.—, geb. 18.—
- Brühl-Politzer**, Grdr. u. Atlas d. Ohrenheilkde.
 2. A. 1905. geb. 12.—
- Bumm**, E., Grdr. d. Geburtshülfe. 7. A. 1911. geb. 15.—
- Campagnolle**, R. de, Physik f. d. Tent. phys.
 5. A. 1904. 1.40, geb. 1.80
- Chemie, Physiolog.**: s. Abderhalden, Ham-
 marsten, Hoppe-Seyler, Neumeister, Schulz.

Chirurgie u. Operationslehre : s. Albert, Berg-

mann, Esmarch, Handbuch, Hoffa, Kocher,
König, Krüche, Leser, Lüning, Marwedel,
Roser, Rotter, Ruyter, Schmidt, Sultan,
Tillmanns, Zuckerkandl.

Cloetta, A., Lehrb. d. Arzneimittellehre. 10. A. 01. 6.50, geb. 7.50

Cohn, C., Kursus d. Zahnheilkunde. 5. A. 1911. 16.—, geb. 17.25

Corning, K.K., Lehrbrb. d. topogr. Anat. 3. A. 11. geb. 16.60

Diagnostik : s. Albert, Jakob, Jaksch, Klemperer,

Lenbe, Seifert u. Müller, Strümpell, Tap-
peiner, Vademecum, Vierordt.

Döderlein, A., Leitf. f. d. geburtshilfl. Ope-
rationskurs. 9. A. 1911.

— u. L. Krönig. Operat, Gynäkologie. 2. A. 1907.

Dornblüth, O., Kompend. der inn. Medizin.
6. A. 1910.

— Kompend. d. Psychiatrie. 2. A. 1904.

— Klin. Wörterbuch. 4. A. 1911.

— Moderne Therapie. 1906.

— Arzneimittel. 10. A. 1906.

Dührssen, A., Geburtshilfl. Vademecum. 9. A. 1908.

— Gynäkolog. Vademecum. 9. A. 1909.

Dürck, H., Atlas u. Grdr. d. spez. pathol. Histo-
logie. 2 Bde. 1900/01.

— do. Allgem. pathol. Histol. 1904.

Emmerich, R. u. H. Trillich, Anleitg. z. hygien.

Untersuchungen etc. 3. A. 1903.

Entwicklungsgeschichte : s. Hertwig, Schultze.

Esmarch, F., Handb. d. kriegschirurg. Technik.

Bd. I. Verbandlehre. 4. A. 98. 6.—, geb. 7.—

Bd. II. Operationslehre. 5. A. 1900. 11.—, geb. 12.—

Esmarch, F., Die erste Hilfe bei plötzlichen
Unglücksfällen. 24. A. 1909.

Feer, E., Lehrb. d. Kinder-Heilkunde. 1991. 11.50, geb. 12.50

Flügge, C., Grundriss d. Hygiene. 6. A. 1908. 15.—, geb. 16.50

— d. Mikroorganismen. 3. A. 2 Bde. 96. 36.—, geb. 40.—

Forel, A., Der Hypnotismus. 6. A. 1911. 6.60, geb. 7.80

— Die sexuelle Frage. 8. u. 9. A. 1909. 8.—, geb. 9.50

Frakturen u. Luxationen : s. Helferich, Hoffa.

Frauenkrankheiten u. Gynäkologie: Auvard,

Dührssen, Fränkel, Fritsch, Hofmeier, Küstner, Meyer-Rüegg, Repetitorium, Runge, Schäffer, Schauta, Veit, Winckel.

Friedlaender, C., Mikrosk. Technik. 6. A. 1900. 9.—, geb. 10.—
Fritsch, H., Die Krankh. d. Frauen. 12. A. 1910. 16.—, geb. 17.—
Fröhwald, F., Komp. d. Kinderkrankheiten. 04. 12.—, geb. 13.50
Fuchs, E., Lehrb. d. Augenheilkunde. 11. A. 1907. 15.50, geb. 17.50

Gaertner, A., Leitfaden d. Hygiene. 5. A. 1909. 7.60, geb. 8.60

Geburtshilfe: s. Ahlfeld, Bumm, Döderlein,

Dührssen, Haubach, Kleinschmidt, Knapp, Olshausen, Runge, Schäffer, Schauta, Winckel.

Gegenbaur, C., Lehrb. d. Anat. d. Menschen.
 8. A. Bd. I. 1909. 18.—, geb. 20.50
 — dto. 7. A. 5. unver. Abdr. 2 Bde. 1910. 25.—, geb. 30.—

Gerhardt, C., Lehrb. d. Auskult. u. Perkussion.
 6. A. 1900. 6.— geb. 7.—

Gerlach, L., Skelett-Tafeln. 7. A. 1908. 2.— kart. 2.50

Geschlechtskrankheiten: s. Joseph, Lang,
 Lesser, Mracek.

Gewebelehre: s. Benda, Böhm u. D., Dürck,
 Klein, Ribbert, Sobotta, Stöhr.

Golebiewsky, Ed., Atlas u. Grdr. d. Unfallheilkde.
 1900. geb. 15.—

Gottschalk, R., Grundr. d. gerichtl. Medizin.
 3. A. 1909. geb. 6.—

Grünwald, L., Atlas u. Grdr. d. Krkh. d. Mundhöhle, d. Rachens u. d. Nase. 2. A. 1902. geb. 12.—
 — **Atlas u. Grdr. d. Kehlkopfkrankh.** 2. A. 07. geb. 10.—

Günther, C., Einführung i. d. Stud. d. Bakteriolog. 6. A. 1906. 13.—, geb. 15.80

Gurwitsch, A., Atl. u. Grundr. d. Embryologie. 07. geb. 12.—

Guttmann, H., Arzneiverordn. a. d. Kinderprax.
 3. A. 1900. durchschossen. geb. 2.50

Guttmann, W., Grdr. d. Physik f. Mediziner.
 7.—9. A. 1910. geb. 3.80

— **Grdr. d. Elektrizität f. Med.** 1904. 4.80, geb. 5.80

— **Medizin. Terminologie.** 4. A. 1911. geb. 19.—

- Haab, O., Atlas u. Grdr. d. Ophthalmosk. u. ophthalm. Diagnostik. 5. A. 1908. geb. 12.—
- Atl. u. Grdr. d. äuss. sichtbar. Krankh. d. Auges. 4. A. 1910. geb. 10.—
- do. Atl. u. Grdr. d. Augenoperationen. 1904. geb. 10.—
- Hammarsten, O., Lehrb. d. physiol. Chemie. 6. A. 1907. 19.60, geb. 21.60
- Handbuch d. prakt. Chirurgie.** Hrsg. v. E. v. Bergmann u. P. v. Bruns. 6. A. 5 Bde. 07. 100.—, geb. 113.—
- d. Geburtshilfe. Hrsg. v. F. v. Winckel. 3 Bde. in 8 Abtlgn. 1903/07. 161.—, geb. 176.—
- Hartmann, A., Krankheit. d. Ohres. 7. A. 1902. 7.50, geb. 8.50
- Hartmann, E., Chem. f. d. Tent. phys. 6. A. 1900. 1.40, geb. 1.80
- Hautkrankheiten:** s. Jacobi, Joseph, Lesser, Mracek.
- Hecker, R. u. J. Trumpp, Atlas u. Grundr. d. Kinderheilk. 1905. geb. 16.—
- Heim, L., Lehrb. d. Bakteriologie. 3. A. 1906. 14.60, geb. 16.—
- Heitzmann, C., D. deskript. u. topograph. Anatomie d. Menschen. 9. A. Bd. I u. II. 1902/5. 20.—, geb. 25.—
- Helferich, Atlas u. Grdr. d. traumat. Frakt. u. Luxat. 8. A. 1910. geb. 14.—
- Henle's, J., Grdr. d. Anat. d. Menschen. 4. A. 2 Bde. 1901. (I. Text; II. Atlas. à 14.—, geb. à 16.—) 28.—, geb. 32.—
- Henoeh, Ed., Vorlesgn. üb. Kinderkrankheiten. 11. A. 1903. 17.—, geb. 19.—
- Hermann, L., Lehrb. d. Physiologie. 14. A. 1910. 18.—, geb. 21.—
- Herbst, E., Atl. u. Grundr. d. zahnärztl. Orthopädie. 1910. geb. 14.—
- Hertwig, O., Lehrb. d. Entwicklungsgesch. d. Menschen u. d. Wirbeltiere. 9. A. 1910. 14.—, geb. 16.—
- Allgemeine Biologie. 2. A. 1909. 18.—, geb. 20.50
- Hildebrand, O., Grundr. d. chirurg.-topogr. Anatomie. 2. A. 1900. 7.—, geb. 8.—
- His, W., D. anat. Nomenclatur. 95. 7.—, geb. 8.—
- Hoffa, A., Lehrb. d. Frakt. u. Luxat. 4. A. 04. 13.—, geb. 14.40
- Lehrbuch d. orthopäd. Chirurgie. 5. A. 1905. 21.—, geb. 23.—
- Technik der Massage. 5. A. 1907. 3.— geb. 4.—
- Atlas u. Grundr. d. Verbandlehre. 4. A. 1910. geb. 10.—
- Hofmann, Ed. v., Lehrb. d. gerichtl. Medizin. 9. A. 1909. 23.—, geb. 25.50

Hofmann, Ed. v., <i>Atlas d. ger. Medizin.</i> 98.	geb. 15.—
Hofmeier, M., <i>Grundr. d. gynäk. Operationen.</i>	
4. A. 1905.	12.—, geb. 13.50
— <i>Hdb. d. Frauenkrankh. (14. A. v. Schröder.)</i> 08.	14.—, geb. 16.—
Hofmeister, Leitf. f. d. prakt.-chem. Unterricht	
d. Mediziner. 4. A. 1911.	4.—, geb. 4.80
Hoppe-Seyler, F., <i>Handb. d. physiol. u. pathol.-chem. Analyse.</i> 8. A. 1909.	22.—, geb. 24.—
Hüetlin, Th., <i>Mnemotechnik der Rezeptologie.</i>	
3. A. 1907. Kart.	1.20
Husemann, Th., <i>Handb. d. Arzneimittellehre.</i>	
3. A. 92.	geb. 10.—
<u>Hygiene</u> : s. Emmerich, Flügge, Gärtner, Prausnitz, Rubner.	
<u>Hypnotismus</u> : s. Forel, Moll.	
Jakob, Ch., <i>Atlas d. gesund. u. krank. Nervensystems.</i> 2. A. 1900.	geb. 14.—
— <i>Atlas u. Grundr. d. int. Medizin u. klin. Diagnostik.</i> 97.	geb. 10.—
Jacobi, E., <i>Atl. d. Hautkrankheiten.</i> 4. A. 09.	geb. 44.—
Jaksch, R. v., <i>Klin. Diagnost. inn. Krankh.</i>	
6. A. 1907.	18.—, geb. 20.—
Ille's, O., <i>Maximaldosen.</i> 3. A. 1904.	—.60
<u>Impfen</u> : s. Pfeiffer.	
<u>Instruktion f. d. Verfahren d. Aerzte in Bayern b. d. gerichtl. Untersuchgn. menschl. Leichen.</u>	
Amtl. Ausg. 3. A. 97.	cart. 1.—
Joseph, M., <i>Lehrb. d. Hautkrankh.</i> 6. A. 1908.	7.—, geb. 8.—
— <i>Lehrb. d. Geschlechtskrankheiten.</i> 6. A. 1909.	7.20, geb. 8.20
Jürgensen, Th. v., <i>Lehrb. d. spec. Pathol. u. Therapie.</i> 4. A. 1902.	15.—, geb. 17.50
Kahlden, C. v., <i>Technik d. histolog. Untersuch. pathol.-anatom. Präparate.</i> 8. A. 1909.	4.—, geb. 4.60
Kaufmann, Ed., <i>Lehrb. d. spec. path. Anat.</i>	
5. A. 1909.	23.—, geb. 25.50
Kayser, R., <i>Anl. z. Diagnose u. Therapie d. Kehlkopf-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten.</i>	
6. A. 09.	4.80, geb. 5.80
<u>Kinderkrankheiten</u> : s. Baginsky, Biedert, Frühwald, Guttmann, Hecker und Trumpp, Henoch, Salge, Seifert, Seitz.	

Kirchner, W., Handb. d. Ohrenheilkde.	7. A. 04.	5.80,	geb.	7.—
Klaussner, F., Verbandlehre.	3. A. 1909.		geb.	5.—
Kleinschmidt, G., Vadem. f. d. Geburtsh.	3. A. 06.	3.80,	geb.	4.50
Klemperer, G., Grundr. d. klin. Diagn.	16. A. 1910.		geb.	4.—
Kobert, R., Lehrb. d. Intoxikationen.	Bd. I.			
2. A. 1902.		7.—,	geb.	8.—
— dto. Bd. II.	2. A. 1906.	27.—,	geb.	29.—
— Compend. d. prakt. Toxikologie.	4. A. 03.	5.—,	geb.	6.—
Kocher, Th., Chirurg. Operationsl.	5. A. 1907.	20.—,	geb.	22.50
Koenig, F., Lehrb. d. spec. Chirurgie.	8. A.			
4 Bde. 1904/09.		69.—,	geb.	79.50
— Lehrb. d. allgem. Chirurgie.	2. Aufl. 1905.	21.—,	geb.	23.50
Körner, O., Lehrbuch d. Ohrenheilkunde.	2. A.		geb.	10.60
1909.				
Krafft-Ebing, R. v., Lehrbuch d. Psychiatrie.				
7. A. 1903.		14.—,	geb.	15.20
— Psychopathia sexualis.	13. A. 1907.	11.—,	geb.	12.40
Kraepelin, E., Psychiatrie.	8. A. Bd. I. 1909.	18.50,	geb.	20.—
— dto. Bd. II Klin. Psychiatrie.	Tl. I. 8. A. 10.	20.—,	geb.	21.50
— Einfürg. i. d. psychiatr. Klinik.	2. A. 1905.	9.—	geb.	10.—
Krause, W., Handb. d. Anat. d. Mensch.	Abth.			
I—III, in 1 Bde. 99/1904.		16.—	geb.	18.—
Krehl, L., Pathol. Physiologie.	6. A. 1910.	15.—,	geb.	16.50
Krüche, A., Allgem. Chirurgie u. Operations-				
lehre.	8. A. 1910.		geb.	6.75
— Specielle Chirurgie.	12. A. 1909.		geb.	6.75
Küstner, O., Kurz. Lehrb. d. Gynäkol.	4. A. 1910.	9.50,	geb.	11.—
Landois, L., Lehrb. d. Physiologie d. Menschen.				
12. A. 1909.		20.—,	geb.	22.50
Lang, E., Lehrb. d. Geschlechtskr.	1904.	10.40		
Langer-Toldt, Lehrb. d. Anat.	9. A. 1911.	20.—,	geb.	22.50
Langerhans, R., Grundriss d. pathol. Ana-				
tomie.	3. A. 1902.	13.—,	geb.	14.—
Lehmann, K. B. u. R. Neumann, Atlas u. Grdr.				
d. Bakteriol. u. bakteriol. Diagn.	5. A. 2 Bde.			
1910.		geb.	20.—	
Lejars, F., Technik dringl. Operationen.	4. A. 09.	22.—,	geb.	25.—
Lenhartz, M., Mikroskopie und Chemie am				
Krankenbett.	6. A. 1910.		geb.	9.—
Leser, Ed., D. spezielle Chirurgie.	9. A. 1909.	26.50,	geb.	29.—
— Allgemeine Chirurgie.	2. A. 1908.	18.—,	geb.	M. 20.—
Lesser, Edm., Lehrb. d. Hautkrankh.	12. A. 1908.	8.—,	geb.	9.25
— Geschlechtskrankheit.	12. A. 1907.	8.—,	geb.	9.25

- Leube, W.**, Spec. Diagnose d. inneren Krankheiten. 7. A. 2 Bde. 1904/08. 29.—, geb. 32.—
- Lewin, L.**, Lehrb. d. Toxikologie. 2. A. 97. 10.—, geb. 12.—
- Lexer, Lehrb. d. allg. Chirurgie.** 5. A. 2 Bde. 11. 22.60, geb. 25.—
- Liebermeister, C. v.**, Grundr. d. inn. Medizin. 2. A. 1901. geb. 10.—
- Liebreich, Osc. u. Alex. Langgaard**, Compend. d. Arzneiverordnung. 6. A. 1907. 15.—, geb. 16.—
- Lüning, A. u. W. Schulthess**, Atlas u. Grdr. d. orthopäd. Chirurgie. 1901. geb. 16.—
- Marwedel, G.**, Grdr. u. Atl. d. allgem. Chirurgie. 1905. geb. 12.—
- Massage**: s. Hoffa, Reibmayr.
- Medizin, Gerichtl.**: s. Hofmann, Instruktion, Puppe.
- Medizin, Innere u. klin.** (s. auch unter Diagnostik): s. Dornblüth, Jakob, Jürgensen, Lenbe, Liebermeister, Mering, Penzoldt, Strümpell.
- Mering, v.**, Lehrb. d. inn. Medizin. 7. A. 1911. 13.—, geb. 15.50
- Meyer-Rüegg, H.**, Komp. d. Frauenkr. 2. A. 11. geb. 5.—
- Michel, J.**, Lehrb. d. Augenheilkde. 2. A. 90. 20.—, geb. 21.60
- Klin. Leitf. d. Augenheilkde. 3. A. 1903. geb. 8.60
- Mikroskopie**: s. Behrens, Böhm, Friedländer, Lenhartz.
- Miller, W. D.**, Lehrb. d. conservirenden Zahnheilkde. 4. A. 1908. 15.—, geb. 16.—
- Moll, A.**, Der Hypnotismus. 4. A. 07. 10.—, geb. 12.—
- Mracek, Fr.**, Atlas u. Grundriss d. Hautkrankh. 3. A. 1911. geb. 18.—
- Atl. u. Grdr. d. Syphilis. 2. A. 1908. geb. 16.—
- Nauwerck, C.**, Sectionstechnik. 4. A. 1905. 5.—, geb. 6.—
- Nervenkrankheiten**: s. Jakob, Seiffer.
- Neumeister, R.**, Lehrb. d. physiol. Chemie. 2. A. 2 Theile. 97. 17.—, geb. 19.50
- Ohr**: s. Bezold, Brühl, Hartmann, Kirchner, Körner, Politzer.
- Olshausen, R. u. J. Veit**, Lehrb. d. Geburtshülfe. 5. A. 1902. 16.—, geb. 18.—

- Pagel, J., Einf. i. d. Stud. d. Medizin. 99. 4.—, geb. 5.—
- Pathologie u. Therapie: s. Aschoff, Birch-Hirschfeld, Jürgensen, Penzoldt, Strümpell.
- Penzoldt, Fr., Lehrb. d. klin. Arzneibehandlg. 6. A. 1904. 6.50, geb. 7.50
- u. R. Stintzing, Handb. d. spec. Therapie innerer Krankh. 4. A. 7 Bde. 1909. im Erscheinen.
- Physiologie: s. Bois-Reymond, Hermann, Krehl, Landois, Schenk u. G., Schmid, Schultz, Steiner, Tigerstedt, Voit.
- Politzer, A., Lehrb. d. Ohrenheilkde. 5. A. 1909. 17.—, geb. 18.40
- Präpariren (s. a. Mikroskopie): Bischoff, Kahlen, Nauwerck.
- Prausnitz, W., Grundzüge d. Hygiene. 6. A. 1908. 8.—, geb. 9.—
- Atl. u. Lehrb. d. Hygiene. 1909. geb. 28.—
- Preiswerk, G., Lehrb. u. Atlas d. Zahnheilkde. 1908. geb. 14.—
- D. zahnärztl. Technik. 1906. geb. 14.—
- Psychiatrie etc.: s. Becker, Dornblüth, Krafft Ebing, Kraepelin, Wernicke, Weygandt.
- Puppe, G., Atl. u. Grundr. d. gerichtl. Medizin. 2 Bde. 1908. geb. 20.—
- Pütter, A., Vergl. Physiologie. 1911. 17.—, geb. 18.—
- Rabow, S., Arzneiverord. 42. A. 1911. durchsch. geb. 2.40
- Rauber, Kopsch, Lehrb. d. Anatomie d. Menschen. 9. A. Abt. I. 1911. geb. 6.—, Abt. II. 1911. geb. 9.50, Abt. III. 1911. geb. 15.—
- Abt. IV. 1911. geb. 12.—, Abt. V. 1909. geb. 13.—, Abt. VI. 1909. geb. 8.—
- Reibmayr, A., Technik d. Massage. 6. A. 98. 6.—, geb. 7.—
- Rezept-Taschenbuch, Klin. (Wien). 32. A. 1911. geb. 2.50
- Ribbert, H., Lehrb. d. pathol. Histol. 2. A. 01. 12.—, geb. 14.—
- Lehrb. d. allg. Pathol. 4. A. 1911. 16.—, geb. 18.—
- do. d. spez. Pathol. 1902. 18.—, geb. 20.—
- Roser, W., Chirurg.-anat. Vademecum. 9. A. 97. geb. 6.—
- Roth, O., Klin. Terminologie. 7. A. 1908. geb. 7.—
- Rotter, E., D. typisch. Operationen. 8. A. 1909. geb. 8.—
- Rubner, M., Lehrb. d. Hygiene. 7. A. 1903. 24.—, geb. 25.50
- Rüdinger, N., Kursusd. topogr. Anatomie. 4. A. 99. 9.—, geb. 10.—

Runge, M. Lehrb. d. Geburtshilfe. 8. A. 1909.	geb. 15.—
— Lehrb. d. Gynäkologie. 4. A. 1910.	geb. 14.—
de Ruyter, G. u. E. Kirchhoff, Kompend. d. allgem. Chirurgie 5. A. 1910.	geb. 5.—
— Kompend. d. spec. Chirurgie. 6. A. 1911.	geb. 7.—
Sahli, H., Lehrb. d. klin. Untersuchungsmeth. 5. A. 1908.	22.—, geb. 24.50
Salge, B., Einf. in d. mod. Kinderheilkunde. 2. A. 1910.	geb. 9.—
Salzer, Fr., Leitf. f. d. Augenspiegelkurs. 1905.	geb. 5.—
Schäffer, O., Atlas u. Grundr. d. Lehre vom Geburtsakt. 5. A. 1900.	geb. 8.—
Schäffer, O., Atlas d. geburtsh. Diagnost. 2. A. 99.	geb. 12.—
— Atlas u. Grundr. d. Gynäkologie. 2. A. 99.	geb. 14.—
— Atlas u. Grdr. d. gynäkol. Operationslehre. 02.	geb. 12.—
Schauta, F., Grundr. d. operat. Geburtshilfe. 3. A. 96.	7.—, geb. 8.60
— Lehrb. d. gesammt. Gynäkologie. 2. A. 98.	25.—, geb. 29.—
Schech, P., D. Krankh. d. Mundhöhle, d. Rachens u. d. Nase. 6. A. 1902.	9.—, geb. 10.60
— Krankh. d. Kehlkopfes u. d. Luftröhre. 2. A. 03.	7.— geb. 9.—
Schenck, F. u. A. Gürber, Leitf. d. Physiol. d. Menschen. 8. u. 9. A. 1910.	5.40 geb. 6.40
Schmaus, H., Grdr. d. path. Anatom. 9. A. 1910	geb. 18.—
Schmid, J., Physiol. i. d. med. Prüfgn. 2. A. 00.	3.50, geb. 4.—
Schmidt-Rimpler, Augenheilk. u. Ophthalmoskopie. 7. A. 1901.	12.—, geb. 14.—
Schmorl, G., Die pathologisch-histolog. Untersuchungsmeth. 5. A. 1909.	8.75, geb. 10.—
Schreiber, E., Medizin. Taschenwörterb. f. Mediziner u. Juristen. 1907.	geb. 3.—
Schultz, P., Kompend. d. Physiol. 4. A. 1909.	geb. 8.40
Schultze, O., Atlas u. Grdr. d. topogr. u. angew. Anatomie. 2. A. 1909.	geb. 16.—
Schulz, Fr. N., Prakt. d. physiol. Chemie. 3. A. 08.	2.50 geb. 3.—
Seifert, O., Recepttaschenb. f. Kinderkrankh. 4. A. 1901. Durchschossen.	geb. 3.20
Seifert, O. u. F. Müller, Taschenbuch d. med.-klin. Diagnostik. 14. A. 1910.	geb. 4.50
Seiffer, W., Atl. u. Grdr. d. Nervenkrankh. 1902.	geb. 12.—
Seitz, C., Lehrb. d. Kinderheilkunde. 2. A. 1901.	10.80, geb. 12.—
Silex, P., Kompend. d. Augenheilkde. 7. A. 1910.	geb. 6.—

Sobotta, J., <i>Atlas u. Lehrb. d. Histol. u. mikrosk.</i>		
Anat. 2. A. 1911.	geb. 24.—	
— do. d. <i>descript. Anatomie</i> . Bd. I. 04. 20.—,		
Bd. II. 04. 16.—, Bd. III. 07.	geb. 22.—	
— <i>Grundr. d. deskript. Anat.</i> 07.	geb. 15.—	
Spalteholz, W., <i>Handatl. d. Anat. d. Menschen.</i>		
3 Bde. 1909—10.	47.—, geb. 50.—	
(Bd. I, II. 6. A. à 13.— geb. 14.—; Bd. III. 21.—, geb. 22.—		
Steiner, J., <i>Grundr. d. Physiologie</i> . 9. A. 06. 9.—, geb. 10.—		
— <i>Compend. d. Lehre v. d. Frakturen</i> . 3. A. 95. 2.40, geb. 3.—		
Stöhr, Ph., <i>Lehrb. d. Histologie u. mikrosk. Anat.</i> 14. A. 1910.	8.—, geb. 9.—	
Strümpell, A., <i>Lehrb. d. spec. Pathologie u. Therapie</i> . 17. A. 2 Bde. 1909.	20.—, geb. 24.—	
— <i>Kurzer Leitf. f. d. klin. Krankenuntersuchg.</i> 6. A. 1908.	geb. 1.25	
Sultan, G., <i>Atl. u. Grdr. d. Unterleibsbrüche</i> . 1901.	geb. 10.—	
— <i>Grdr. u. Atl. der spez.</i> 2 Bde. 1907/10.	geb. 32.—	
Tappeiner, H., <i>Anleit. z. chem.-diagnost. Untersuchung a. Krankenbette</i> . 9. A. 1908.	geb. 1.80	
— <i>Lehrb. d. Arzneimittellehre u. Arzneiverordnungslehre</i> . 8. A. 1910.	8.—, geb. 9.25	
Terminologie: s. Dornblüth, Guttmann, Roth.		
Terrien, F., <i>Die Syphilis d. Auges u. seiner Annexe</i> . 1906.	4.—	
Tigerstedt, R., <i>Lehrb. d. Physiol. d. Menschen</i> .		
2 Bde. 5. A. 1909, 10.	24.—, geb. 28.—	
Tillmanns, H., <i>Lehrb. d. allg. u. spec. Chirurgie</i> .		
— Bd. I. Allg. Chirurgie. 10. A. 1907.	20.—, geb. 22.50	
— Bd. II. Spec. Chirurgie. 9. A. 2 Bde. 1911.	50.—, geb. 55.—	
Toldt, C., <i>Anatom. Atlas</i> . 7. A. 6 Lfgn. 1911.	50.—, geb. 57.20	
Vademecum, diagnost.-therapeut., zusgest. von Schmidt, Friedheim, Lamhofer u. Donat.		
9. A. 1909.	geb. 6.—, durchschossen 7.—	
Veit, I., <i>Gynäkol. Diagnost.</i> 3. A. 99.	4.—, geb. 5.—	
Verbandlehre: s. Esmarch, Hoffa, Klaussner.		
Verworn, M., <i>Allg. Physiol.</i> 5. A. 1909.	16.—, geb. 18.—	
— <i>Physiolog. Praktikum</i> . 1907.	6.—, geb. 7.—	
Vierordt, O., <i>Diagnost. d. inneren Krankheiten</i> .		
7. A. 1905.	14.—, geb. 16.—	
— <i>Abriss d. Perkuss. u. Auskultation</i> . 10. A. 1910.	geb. 2.40	
Villiger, E., <i>Gehirn u. Rückenmark</i> . 2. A. 1910.	geb. 12.80	

- Walkhoff, O., Norm. Histol. d. Zähne. 1901. 8.50
 Wernicke, C., Grdr. d. Psychiatrie. 2. A. 1906. 14.—, geb. 15.20
 Weygandt, W., Atlas u. Grdr. d. Psychiatrie. 1902. geb. 16.—
 Winckel, F., Lehrb. d. Frauenkrankh. 2. A. 90. 16.—, geb. 18.—
 — Lehrb. d. Geburtshilfe. 2. A. 93. 22.—, geb. 24.—
 Wohlauer, F., Atl. u. Grundr. d. Rachitis. 1911. geb. 20.—
Zahnheilkunde: s. Cohn, Colemann, Herbst,
 Miller, Preiswerk, Walkhoff.
 Ziegler, E., Lehrb. d. allg. u. spec. patholog. Anatomie. 11. A. 2 Bde. 1905/06. 29.—, geb. 33.—
 Ziemssen, H. v., Klin. Rezepttaschenb. 8. A. 1905. geb. 3.50
 Zuckerkandl, O., Atlas u. Grundr. d. chirurg. Operationslehre. 4. A. 1909. geb. 12.—

Tierheilkunde

(excl. Vergleichende Anatomie, Allg. Pathologie, Physiologie etc.
 Diese s. unter Medizin.)

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Bayer, J., Tierärztl. Augenheilkunde. 2. A. 1906. 18.—, geb. 20.50
 — Tierärztl. Operationslehre. 4. A. 1910. 15.—, geb. 18.—
 Buch, J., Prakt. d. pathol. Anat. 3. A. 1906. 4.—
 Damann, C., Gesundheitspfl. d. Haussäugertiere. 3. A. 1901. geb. 14.—
 Dieckerhoff, W., Gerichtl. Tierarzneikunde. 3. A. 1902. geb. 25.—
 Ellenberger, W. u. H. Baum, Handb. d. vergl. Anat. d. Haustiere. 12. A. 1908. 26.—, geb. 23.—
 — Topogr. Anat. d. Pferdes. 3 Bde. 93. geb. 54.—
 — — Syst. u. topogr. Anat. d. Hundes. 91. geb. 32.—
 — u. G. Günther, Vergl. Histiol. 3. A. 1908. geb. 12.—
 Franck, L., Thierärztl. Geburtsh. 4. A. 1901. geb. 12.—
 Friedberger, Frz. u. E. Fröhner, Lehrb. d. spez. Pathol. u. Therap. 7. A. 2 Bde. 1908. 35.80, geb. 38.20
 — — Lehrb. d. klin. Unters.-Meth. 4. A. 1907. 13.60, geb. 15.—
 Fröhner, E., Arzneiverordn.-Lehre. 3. A. 1904. 9.—, geb. 10.20
 — Lehrb. d. Arzneimittellehre. 8. A. 1909. 12.—, geb. 13.60
 — Allgem. Chirurgie. 3. A. 1905. 8.—, geb. 10.—

Fröhner, E., Comp. d. spez. Chirurgie. 4. A.		
1910.	9.—, geb.	10.—
— Chirurg. Diagn. d. Krkh. d. Pferdes. 2. A. 1907.	3.—, geb.	4.—
— Lehrb. d. allgem. Therapie. 3. A. 1906.	6.—, geb.	7.20
— Lehrb. d. Toxikologie. 3. A. 1910.	9.60, geb.	10.80
Gutenäcker, F., D. Hufkrankh. d. Pferdes. 1901.	11.40, geb.	12.60
— Lehre v. Hufbeschlag. 9. A. 1908.	geb.	3.50
Hagemann, O., Lehrb. d. Anat. u. Physiol. d.		
Haussäuge. 2 Bde. 1900—06.	18.—, geb.	20.—
Harms, C., Tierärztl. Geburtshilfe. 3. A. 99.	22.—, geb.	24.—
Hering's Operationslehre f. Thierärzte. 6. A. 97.	15.—, geb.	17.—
Hoffmann, L., Allg. Thierzucht. 99.	10.—, geb.	11.20
Junginger, E., Civilveterinärwesen Bayerns.		
M. Ergzgsbd. 90—97.	15.—	
Kaiser, H., Leitf. d. Anat. u. Physiol. d. Haus-		
säuge. 4. A. 1905.	geb.	4.—
Kitt, Th., Lehrb. d. pathol. Anat. d. Haustiere.		
4. A. 2 Bde. 1910/11.	38.40, geb.	41.60
— Bakterienkde. u. pathol. Mikroskop. 5. A. 08.	15.—, geb.	17.—
— Lehrbuch d. allgem. Pathologie. 2. A. 1908.	12.—, geb.	13.40
Klimmer, M., Veterinärhygiene. 1908.	geb.	12.—
Leisering, A. G. T., Atlas d. Anat. d. Pferdes. 3. A. 98.	geb.	54.—
— u. Hartmanu, Fuss d. Pferdes. 11. A. 1910.	geb.	10.—
Malkmus, B., Klin. Diagn. d. inn. Krkh. 4. A. 10.	geb.	5.60
Martin, P., Lehrb. d. Anat. d. Haustiere.		
2 Bde. 1902/4.	54.—, geb.	60.—
Martin, P. u. K. W. Schlampp, Klin. Ter-		
minologie. 91.	geb.	4.60
Michaelis, L., Komp. d. Entwicklgsgesch. 4. A. 11.	geb.	4.—
Möller, H., Lehrb. d. Augenheilkde. 3. A. 98.	7.—, geb.	8.—
— Lehrb. d. Chirurgie. 3/4. A. 2 Bde. 1900.	8.37.—, geb.	40.20
— Klin. Diagnost. d. äuss. Krankh. 4. A. 1903.	6.—, geb.	7.—
Müller, F., Lehre v. Exterieur d. Pferdes		
7. A. 1908.	geb.	4.20
Müller, Gg., Receptir- u. Dispensirkde. 2. A. 01.	geb.	5.50
Östertag, R., Handb. d. Fleischbeschau. 5. A.		
1904.	18.40, geb.	20.—
Pfeiffer, W., Operationskursus f. Tierärzte u.		
Studierende. 4. A. 1907.	geb.	4.—
Schlampp, K. W., Unters.-Meth. d. Auges. 89.	kart.	3.—
Schmaltz, R., Präparirübgn. am Pferd. I—III.		
98/1903.	geb.	23.50

Schneidemühl, G., Repet. d. Muskellehre.		
2. A. 94.		kart. 1.50
— Lage d. Eingeweide b. d. Haussäugethieren.		
2. A. 94.		geb. 3.—
Schwarzenekers, Pferderecht. 5. Aufl. 1910.		geb. 16.—
Settegast, H., D. Tierzucht. 5. A. 2 Bde. 88. 21.—, geb. 26.50		
Stoss, Anl. z. Sektionen u. Präparirübung. 89. 1.80		
Süssdorf, M., Lehrb. d. vergl. Anat. Bd. I. 95. 16.—, geb. 18.—		
Vogel, E., Spez. Therap. d. innerl. Thierkrankh. 1901.	16.—, geb. 18.50	

Naturwissenschaften.

1. Physik und Meteorologie.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

<u>Akustik:</u> s. Helmholtz, Müller-Pouillet, Tyndall, Viole.		
Arrhenius, S. A., Lehrb. d. kosm. Physik.		
2 Bde. 1903.	38.—, geb. 40.—	
Bebber, Katechism. d. Meteorol. 3. A. 93.	geb. 3.—	
Campagnolle, R. de, Physik f. d. Tent. phys.		
5. A. 1904.	1.40 geb. 1.80	
Christiansen, C., Elem. d. theoret. Physik. 2. A.		
1903.	10.—, geb. 11.—	
Clausius, R., Die mechan. Wärmetheorie. 2. u.		
3. A. 3 Bde. 79—91.	22.40, geb. 25.50	
Cohn, E., D. elektromagn. Feld. 1900.	14.—, geb. 15.60	
Dressel, Elem. Lehrb. d. Physik. 3. A. 2 Bde. 1905.	16.—, geb. 17.60	
Drude, P., Lehrb. d. Optik. 2. A. 1906.	12.—, geb. 13.—	
Ebert, H., Magnet. Kraftfelder. 2. Aufl. 1905.	7.—, geb. 8.—	
— Anltg. z. Glasblasen. 3. A. 1904.	2.40	
<u>Elektricität:</u> s. Cohn, Ebert, Föppl, Graetz,		
Helmholtz, Hertz, Kirchhoff, Müller-Pouillet,		
Schumann, Wiedemann.		
Fliedner, C., Aufgaben a. d. Physik. 9. A. 03.	2.40, geb. 2.80	
— Auflösungen dazu. 9. A. 03.	3.60, geb. 4.—	
Föppl, A., Einführg. in d. Maxwell'sche Theorie		
d. Elektricität. 2. A. 1904.	geb. 12.—	
Frick, J., Physikal. Techn. 7. A. Bd. I, 1/2. 1904.	40.—, geb. 44.—	
— dto. Bd. II, 1. 1907.	geb. 20.—. Bd. II, 2.	
1909.	40.—, geb. 48.—	

Geschichte d. Physik: s. Gerland, Rosenberger.

Grätz, L., Compend. d. Physik. 3. A. 1902.	8,—, geb.	9.50
— Die Elektricität. 13. u. 14. A. 1907.	7,—, geb.	8.—
— Kurz. Abriss d. Elektrizität. 6. A. 1910.	geb.	3.50
Grünbaum-Lindt, Physikalisches Praktikum. 05.	geb.	6.—
Günther, S., Handb. d. Geophysik. 2. A. 2 Bde. 97/1900.	38.—, geb.	42.—
— Die Meteorologie. 89.	5.40, geb.	6.—
Guttmann W., Grdr. d. Physik f. Medizin. 7.—9. A. 1910.	geb.	3.80
Haase, Gg., Repet. d. Physik. 2. A. 1907.	2,—, geb.	2.60
Handbuch d. Physik, hrsg. v. A. Winkelmann. 2. A. 6 Bde. im Erscheinen begriffen.		
Helmholtz, H. L., Physiolog. Optik. 2. A. 96.	51.—, geb.	54.—
— Vorles. üb. theoret. Physik.		
I. 1. Einleitung. 1903.	3.—, geb.	4.50
I. 2. Dynam. diskr. Massenpunkte. 98.	15.—, geb.	17.—
II. Dynamik contin. verbreit. Massen. 02.	12.—, geb.	13.50
III. Math. Prinz. d. Akustik. 98.	12.—, geb.	14.—
V. Elektromagn. Theorie d. Lichts. 97.	14,—, geb.	16.—
VI. Theorie d. Wärme. 1903.	16.—, geb.	17.50
Hertz, H., Unters. üb. d. Ausbreit. d. elektr. Kraft. 2. A. 95.	6. —, geb.	7.50
— Die Prinzipien d. Mechanik. 94.	12.—, geb.	13.50
Kayser, H., Lehrb. d. Physik. 4. A. 1908.	10.—, geb.	11.40
Kirchhoff, H., Vorles. üb. mathem. Physik.		
I. Mechanik. 4. A. 97.	13.—, geb.	14.50
II. Optik. 91.	10.—, geb.	11.20
III. Theorie d. Elektric. u. d. Magnetism. 91.	8.—, geb.	9.—
IV. Theorie d. Wärme. 94.	8.—, geb.	9.—
Kohlrausch, F., Lehrb. d. prakt. Physik. 11. A. 1910.	geb.	11.—
— Kleiner Leitf. d. prakt. Phys. 2. A. 1908.	geb.	4.—
Landauer, J., D. Spektralanalyse. 96.	4.—, geb.	4.80
Lommel, E. v., Experimentalphysik. 12. u. 17.—19. A. 1911.	6.60, geb.	7.50
Lorentz, Lehrb. d. Physik. Bd. I II. 1907.	18.—, geb.	20.—
Mach, E., Princip. d. Wärmelehre. 2. A. 1900.	10.—, geb.	11.—
— Leitf. d. Physik. 2. A. 91.	2.—	
— D. Mechanik in ihr. Entw. 6. A. 1908.	8.—, geb.	9.—
Mayer, R., Die Mechanik der Wärme. 3. A. 93.	10.—, geb.	11.60
<u>Mechanik:</u> s. Hertz, Kirchhoff, Mach, Mayer, Müller-Pouillet, Rausenberger, Viola.		

Meteorologie: s. Bebber, Günther, Repetitorium.

Meyer, O. E., D. kinet. Theorie d. Gase. 2. A. 99. 12.—, geb. 14.— Müller-Pouillet's Lehrb. d. Physik u. Meteorol.

I. Bd. Mechanik, Akustik. 10. A. 1906. 10.50, geb. 12.50

II. Bd. D. Lehre v. d. strahlenden

Energie (Optik). 10. A. 1909. 24.— geb. 27.—

III. Bd. Wärmelehre, Chem. Physik,
Thermodynamik, Meteorol. 10. A.
1907.

16.—, geb. 18.—

— Lehrb. d. kosm. Physik. 5. A. 94. m. Atlas. 26.—, geb. 30.— Nernst, W. u. A. Schönflies, Einf. i. d. math.

Behandlg. d. Naturwiss. 5. A. 1907. 11.—, geb. 12.50

Optik: s. Drude, Heath, Helmholtz, Kirchhoff,

Müller-Pouillet, Tyndall, Violle.

Planck, M., Vorles. üb. Thermodynamik. 3. Aufl.
1911.

geb. 7.50

Poincaré, H., Die Maxwell'sche Theorie. 09.

geb. 3.20

Rausenberger, O., Lehrb. d. analyt. Mechanik.

2. wohlf. A. 93.

8.—, geb. 9.20

Repetitorium, Kurzes, der Physik. 4. A. 1904. 2.—

Riecke, Ed., Lehrb. d. Experimentalphysik.

4. A. 2 Bde. 1908.

26.—, geb. 28.—

Rutherford, E., Radioaktivität. 1907.

16.—, geb. 18.50

Technik, Physikal.: s. Frick, Wiedemann.

Tyndall, J., Das Licht. 2. A. 95.

6.—, geb. 7.—

— Der Schall. 3. A. 97.

10.—, geb. 11.50

— Die Wärme. 4. A. 94.

12.—, geb. 13.50

Violle, J., Lehrb. d. Physik. I. Thl. Mechanik.

2 Bde. 92/93.

20.—, geb. 22.40

II. Thl. Akustik u. Optik. 2 Bde. 93/97. 16.—, geb. 18.40

Voigt, W., Compend. d. theor. Physik. 2 Bde. 96. 32.—, geb. 36.—

— Elementare Mechanik. 2. A. 1901. 14.—, geb. 16.—

Waltenhofen, A. v., Die internat. absoluten

insb. die elektr. Masse. 3. A. 1902.

8.—, geb. 9.—

Warburg, E., Lehrb. d. Experimentalphysik.

11. A. 1910.

7.—, geb. 8.—

Wärme: s. Clausius, Mayer, Müller-Pouillet,

Tyndall.

10.—, geb. 11.—

Weber, L., Repetit. d. Experimentalphysik. 95. 3.20, geb. 4.—

Wiedemann, E. u. H. Ebert, Physik. Praktikum.

5. A. 1905.

10.—, geb. 11.—

- Wiedemann, G., Die Lehre v. d. Elektricität. 2.
 A. 4 Bde. 93—98. 114.—, geb. 122.—
 Wien, W., Lehrb. d. Hydrodynamik. 1900. 8.—
 Wüllner, A., Lehrb. d. Experimentalphysik. 5. A.
 4 Bde. 95—1900. erm. Preis 28.—, geb. 34.—
 — dto. 6. A. im Erscheinen.
 Zehnder, L., Grundr. d. Physik. 1907. 7.—, geb. 8.—

2. Geologie, Geognosie Mineralogie, Krystallographie, Paläontologie etc.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

- Ammon, L. v., D. Gegend v. München geolog.
 geschildert. 94. Vergriffen.
 Bauer, M., Lehrb. d. Mineralogie. 2. A. 1904. 15.—, geb. 17.—
 Baumhauer, H., Das Reich d. Krystalle. 89. 8.—, geb. 9.60
 — Kurz. Lehrb. d. Mineral. 3. A. 06. 2.80
 Brauns, D., R., Mineralogie (Sammlg. Göschen). geb. —.80
 Credner, H., Elemente d. Geologie. 11. A. in Vorber.
 Fraas, E., Geologie (Samml. Göschen). geb. —.80
 Fritsch, K., Allgem. Geologie. 88. 14.—, geb. 15.60
 Fuchs, C. W. C., Anl. z. Bestimm. v. Mineral. 5. A. 07. 4.50, geb. 5.—
 Groth, P., Physikal. Krystallographie. 4. A. 05. 19.—, geb. 22.—
 — Chem. Krystallographie. 3 Bde. 1906/10. geb. 82.—
 — Tabellar. Uebers. d. Mineralien. 4. A. 98. 7.—, geb. 8.50
 — Grundr. d. Edelsteinkunde. 87. 5.—
 — Uebersichtstabelle d. 32 Abthlgn. d. Krystall-
 formen. 92. 1.—
 Gümbel, K. W., Grundzüge d. Geologie. 87. 20.—, geb. 23.—
 — Geologie v. Bayern. Bd. I. (Allg. Tl.) 87. 20.—, geb. 23.—
 Bd. II. (Spezieller Teil) 94. M. 1 geol. Karte. 40.—
 Haas, H., Katechism. d. Geologie. 8. A. 1906. geb. 4.—
 — Katechism. d. Versteinerungskunde. 2. A. 02. geb. 3.50
 — Die Leitfossilien. 87. 7.—, geb. 8.—
 Haushofer, K. v., Leitf. f. d. Mineralbestimm. 92. 5.—, geb. 6.—
 Heim, A., Handb. d. Gletscherkunde. 85. 13.50, geb. 15.25
 Hoernes, R., Erdbebenkunde. 93. 10.—, geb. 12.—
 — Elemente d. Paläontologie. 84. 16.—, geb. 18.—
 Hussak, E., Anleit. z. Bestimm. d. gesteinbil-
 denden Mineralien. 85. 5.—
 — Katechism. d. Mineralogie. 6. A. 1901. geb. 3.—
 Kayser, E., Lehrb. d. Geol. 3. u. 4. A. 2 Bde.
 1909/11. 40.40, geb. 43.40

- Keilhack, K.**, Lehrb. d. prakt. Geologie. 2. A. 08. 20.—, geb. 21.40
Kenngott, A., Ausgew. Netze v. Krystallgestalten.
 In Mappe. 2.50
- Klockmann, F.**, Lehrb. d. Mineralogie. 4. A. 07. 15.—, geb. 17.—
Kobell's, F. v., Lehrb. d. Mineral. 6. A. bearb.
 v. K. Oebbeke u. E. Weinschenk. 99. 6.—, geb. 6.65
 — Tafeln z. Bestimm. d. Mineralien. 15. A. 1907. 2.50, geb. 3.—
Liebisch, T., Physikal. Krystallographie. 96. 13.40, geb. 15.40
Linck, G., Grundr. d. Krystallographie. 96. 8.—, geb. 9.—
 — Tabellen z. Gesteinskde. 2. A. 1906. 2.—
- Naumann-Zirkel**, Elem. d. Mineralogie. 15. A. 07. 14.—, geb. 17.—
Nernst, W. u. A. Schönlies, Einf. i. d. math.
 Behandlg. d. Naturwiss. 5. A. 1907. 11.—, geb. 12.50
- Neumayr, M.**, Erdgeschichte. 2. A. 2 Bde. 95. geb. 32.—
Reinhardt, L., Mensch zur Eiszeit in Europa.
 2. A. 1908. geb. 12.—
- Reinisch, R.**, Petrograph. Prakt. 2 Tle. 02/3. geb. 9.40
Repetitorium, Kurzes, der Geologie. 2 Thle. à 1.35
Repetitorium d. allg. u. spez. Mineralogie. 2. A. 07. 1.80
Rinne, F., Prakt. Gesteinskunde. 3. A. 08. 12.—, geb. 13.—
Rosenbusch, H., Mikroskop. Physiographie d.
 Mineralien u. Gesteine. 2 Bde.
 I. 1. Die petrogr. wicht. Mineral. 4. A. 1904. 20.—
 II. Mikroskop. Physiographie d. massig.
 Gesteine. 3. A. 96. 32.—, geb. 35.—
 — Elemente d. Gesteinslehre. 3. A. 1910. geb. 25.—
 — Hilfstab. z. mikroskop. Mineralbestimmg. 88. 2.—, geb. 2.80
- Rothpletz, A.**, E. geol. Querschnitt d. d. Ost-
 alpen. 94. 10.—
 — Geol. Führer d. d. Alpen. Tl. I. 1902. geb. 4.—
Sommerfeldt, E., Geometr. Kristallographie. 06. 7.—
 — Physikal. Kristallographie. 1907. geb. 6.—
- Steinmann, G.**, Einführg. in d. Paläontol. 2. A. 07. 14.—, geb. 15.20
Steinmann, G. u. L. Döderlein, Elemente d.
 Paläontologie. 90. 25.—, geb. 27.—
- Toula, Frz.**, Lehrb. d. Geologie. Text u. Atlas.
 2. A. 2 Bde. 1908. 16.—, geb. 18.40
- Tschermak, G.**, Lehrb. d. Mineralogie. 6. A. 05. 18.—, geb. 19.40
Walther, J., Versuche der Geologie. 4. A. 10. 2.50, geb. 3.20
Weinschenk, E., Anl. z. Gebr. d. Polarisations-
 mikrosk. 2. A. 1910. 4.50, geb. 5.—

- Weinschenk, E., Die gesteinbild. Mineral. 2. A. geb. 9.—
 1907.
- Grundzüge d. Gesteinskde. Tl. I. (Allg.) 2. A. 5.40, geb. 6.—
 1906.
- — Tl. II. (specielle). 2. A. 1907. 9.60 geb. 10.30
- Petrograph. Vademekum. 1907. geb. 3.—
- Weisbach, A., Tabellen z. Bestimmung d. Miner- 3.80, geb. 4.40
 alien. 8. A. 1909.
- Zirkel, F., Lehrbuch der Petrographie. 2. A. 53.—, geb. 60.50
 3 Bde. 93/94.
- Zittel, K., Grundz. d. Paläontologie. 2. A. Bd. I. 2. A. 1910. geb. 18.—. Bd. II. 2. A. 1911. geb. 18.50
- Gesch. d. Geol. u. Paläontol. 99. 13.50, geb. 15.50

3. Botanik.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

Alpenflora: Hegi-D., Hoffmann.

- Behrens, W. J., Leitf. d. bot. Mikroskopie. 90. 4.—, geb. 5.—
 — Lehrb. d. allgem. Botanik. 7. A. 1905. 3.60, geb. 4.—
- Bestimmen d. Pflanzen: s. Niedenzu, Thonner.

- Cohn, F., Die Pflanze. 2. A. 2 Bde. 97. 20.—, geb. 24.—
 Czapek, F., Biochemie d. Pflanzen. 2 Bde. 1905. 39.— geb. 42.—
 Daffner, F., Die Voralpenpflanzen. 93. 8.—, geb. 9.—
 Dalitzsch, M., Pflanzenbuch. 3. A. 1906. geb. 6.—
 Dennert, E., D. Pflanze (Samml. Göschen). geb. —.80

- Detmer, W., Das pflanzenphysiol. Praktikum. 9.—, geb. 10.—
 2. A. 95. 7.—, geb. 8.—
 — Klein. pflanzenphysiol. Prakt. 3. A. 1909. 14.—, geb. 15.60
- Drude, O., Handb. d. Pflanzengeographie. 90. 14.—, geb. 15.60
- Emmerig, A., Erklärg. d. gebr. fremden Pflanzen- —.50
 namen. 2. A. 1902.

- Engler, Ad., Syllabus d. Pflanzenfam. 5. A. 1907. cart. 4.40
 Frank, A., Lehrb. d. Pflanzenphysiol. 2. A. 96. geb. 6.—
 — Lehrb. d. Botanik. 2 Bde. 92/93. 26.—, geb. 30.—
 Garcke, A., Illustr. Flora v. Deutschl. 20. A. 08. geb. 5.40
 Giesenhagen, K., Lehrb. d. Botanik. 5. A. 1910. 7.—, geb. 8.—
 Göbel, K., Beitr. z. Kenntn. gefüllter Blüthen. 86. 7.—
 — Pflanzenbiol. Schildergn. I. u. II. 1. 2. 89/93. 15.—
 — Vergl. Entwicklungsgeschichte d. Pflanzen- —.50
 organe. 92.

- Göbel, K., Grundz. d. syst. u. spez. Pflanzenmorphologie. 82. 12.—, geb. 13.75
- Einltg. in die experiment. Morphologie d. Pflanzen. 1908. geb. 8.—
- Organogr. d. Pflanz. Thl. I. Allgem. Organogr. 98. 6.—; Thl. II. Spezielle Organogr. 3 Hefte. 98/1901. 15.80
- Gurwitsch, A., Morph. u. Biol. d. Zelle. 1904. 9.—, geb. 10.—
- Handbuch der Botanik. Hrsg. v. A. Schenk. 4 Bde. in 5 Theilen. 50.—, geb. 62.—
- Hansen, A., Repetit. d. Botanik. 7. A. 1906. 3.20, geb. 3.80
- Repet. d. Pharmakognosie. 2. A. 09. geb. 4.50
- Hartig, R., Lehrb. d. Pflanzenkrankh. 3. A. 1900. geb. 10.—
- Hegi-Dunzinger, Alpenflora. 2. A. 1910. geb. 6.—
- Hoffmann, J., Atlas d. Alpenflora. 1904. geb. 6.50
- Horowitz, A., Repet. d. Botanik. 2. A. 1906. geb. 3.80
- Jost, L., Vorl. üb. Pflanzenphysiol. 2. A. 1908. 14.—, geb. 16.—
- Karsten, H., Flora v. Deutschld. 2. A. 2 Bde. 95. 20.—, geb. 24.—
- Kerner v. Marilaun, A., Pflanzenleben. 2. A. 2 Bde. 95. geb. 32.—
- Leunis, Joh., Synopsis der Botanik. 3. A. 3 Bde. 82—86.
1. Allgem. Pflanzenkunde. 14.—, geb. 15.60
 2. Spec. Botanik, Phanerogamen. 12.—, geb. 13.60
 3. Spec. Botanik, Kryptogamen. 10.—, geb. 11.60
- Linsbauer, L. u. K., Vorschule d. Pflanzenphysiol. 1906. 5 50
- Ludwig, Fr., Lehrb. d. Biolog. d. Pflanzen. 95. 14.—, geb. 16.—
- Möbius, M., Botanisch-mikroskop. Praktikum. 2. A. 1909. geb. 3.20
- Luerssen, Chr., Grundzüge d. Botanik. 5. A. 93. 7.—, geb. 8.—
- Möller, J., Mikroskop. d. Nahrungs- u. Genussmittel a. d. Pflanzenreich. 86. 16.—, geb. 17.20
- Niedenzu, Frz., Handb. f. botan. Bestimmungsübungen. 95. 4.—, geb. 4.75
- Pax, Ferd., Allg. Morphol. d. Pflanzen. 90. 9.—
- Pfitzer, E., Uebers. d. natürl. Syst. d. Pflanzen. 2. A. 1901. 1.—
- Physiologie d. Pflanzen: s. Frank, Jost, Sachs, Wiesner.
- Plack, G., Repe.td. Botanik. 99. 4.—

Potonié, H., Ill. Flora v. Nord- u. Mittel- deutschland. 5. A. 2 Bde. 1910.	6.—, geb.	7.—
Prantl, K., Lehrb. d. Botanik. 13. A. 1909.	geb.	6.—
— Exkursionsflora f. Bayern. 2. A. 94.	geb.	3.80
<u>Repetitorien</u> : s. Hansen, Plack, Repetitorium,		
Wolter.		
Repetitorium d. Botanik. 3. A. 1902. (Breiten- stein).	1.80	
Sachs, J., Vorles. üb. Pflanzen-Physiol. 2. A. 87.	18.—, geb.	20.—
Schneider, C. K., Illustr. Handwörterbuch d. Botanik. 1905.	16.—, geb.	19.—
Schumann, K., Lehrb. d. syst. Botanik. 94.	16.—, geb.	18.—
— Prakt. f. morph. u. syst. Botanik. 1904.	13.—, geb.	15.—
Strasburger, Ed., Botan. Praktikum. 4. A. 1902.	20.—, geb.	22.50
— Kleines botan. Prakt. 6. A. 1908.	6.—, geb.	7.—
Strasburger, Ed., Noll, Fr. Schenk, H. u. G. Karsten, Lehrb. d. Botanik. 11. A. 1911.	8.—, geb.	9.—
Tubeuf, C.v., Pflanzenkrankh. durch krypt. Para- siten verursacht. 95.	16.—, geb.	17.20
Wagner, H., Illustr. deutsche Flora. 3. A. 1905, bearb. v. A. Garcke.	12.—, geb.	15.—
Warming, E., Handb. d. syst. Botanik. 2. A. 1902.	8.—, geb.	9.—
— Lehrb. d. ökolog. Pflanzengeographie. 2. A. 02.	7.— geb.	8.—
— Lehrbch. d. allgem. Botanik. Tl. I. 1907.	12.—	
Weiss, J., Grundr. d. Botanik. 5. A. 1905.	geb.	3.—
— Schul- u. Excursionsflora v. Deutschland. 94.	geb.	4.—
— Schul- u. Excursionsflora v. Bayern. 94.	geb.	4.—
Wettstein, R., Handb. d. system. Botanik. 2. A. 1911.	24.—, geb.	26.50
Wiesner, J., Elemente d. wissensch. Botanik. I. Anat. u. Physiol. d. Pflanzen. 5. A. 1906.	7.80, geb.	9.—
II. Organogr., Syst. u. Biol. d. Pflanzen. 3. A. 1907.	9.—, geb.	10.—
III. Biologie der Pflanzen. 2. A. 1902.	8.80, geb.	10.—
Wolter, M., Repetit. d. Botanik. 11. A. 93.	2.—, geb.	2.50
Woerlein, G., D. Flora d. Münch. Thalebene. 94.	3.50	
Wünsche, O., Schulflora von Deutschland. I. Die niederen Pflanzen. 89.	4.—, geb.	4.60
II. Die höheren Pflanzen. 9. A. 1909.	geb.	5.—
— D. verbreit. Pflanzen Deutschlands. 5. A. 1909.	geb.	2.60
Wünsche, O., Die Alpenpflanzen. 2. A. 96.	geb.	3.—
— Anltg. z. Botanisieren. 4. A. 1901.	geb.	4.—
Zimmermann, A., Die botan. Mikrotechnik. 92.	6.—, geb.	7.—

4. Zoologie.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)
Ich bitte meinen Kat. Nr. 97: Zoologie, Anatomie und Physiologie zu verlangen.

Boas, J. E. V., Lehrb. d. Zoologie. 4. A. 1906.	10.—	geb. 12.—
Braun, M., Die thierischen Parasiten d. Menschen. 4. A. 1905.	15.—	
— Zootomisches Praktikum. 86.	7.—	geb. 8.—
Brehm's Tierleben. 4. A. 1911. Im Erscheinen.		
Calwer, C. G., Käferbuch. 6. A. 22 Liefergn.		à 1.— Im Erscheinen.
Claus-Grobben, Lehrb. d. Zoologie. 2. A. 1910.	18.—	geb. 20.—
Doflein, F., Lehrb. d. Protozoenkunde. 3. A. 1911.	26.50	geb. 29.—
Eckstein, K., Repetit. d. Zoologie. 2. A. 98.	8.—	geb. 9.—
Fleischmann, C., Lehrb. d. Zoologie. 98.	11.60	geb. 13.60
Gegenbaur, C., Vergl. Anat. d. Wirbelthiere. Bd. I. II. 98/1901.	47.—	geb. 52.—
Goldschmidt, R., Einf. in d. Vererbungswissenschaft. 1911.	11.—	geb. 12.25
Guttmann, W., Zoologie f. d. Physikum. 6. A. 1911.		geb. 2.50
Hatschek, B. u. C. J. Cori, Elementarkurs d. Zootomie. 96.	6.50	geb. 7.50
Hertwig, O., Lehrb. d. Entwicklungsgeschichte. 9 A. 1910.	14.—	geb. 16.—
— Allg. Biologie. 3. A. 1909.	16.—	geb. 18.50
— Elem. d. Entw.-Lehre. 4. A. 1910.	9.50	geb. 10.50
— Handb. d. vergl. u. exper. Entw.-Lehre d. Wirbeltiere. (ca. 20 Lfgn. à 4.50, im Erscheinen!)		
— R., Lehrb. d. Zoologie. 9. A. 1910.	11.50	geb. 13.50
Kisskalt, K. u. M. Hartmann, Praktik d. Bakteriologie u. Protozoologie. Tl. I. 1909.	2.50	geb. 3.50
Korschelt, E. & K. Heider, Lehrb. d. vergleich. Entw.-Gesch. Allgem. Theil. Lfg. 1 u. 2. 1903.	19.60	
— do. Spec. Tl. Heft 1—3. 90/93. (Vergriffen!)		
Kükenthal, W., Leitf. f. d. zool. Praktikum. 5. A. 1910.	7.—	geb. 8.—
Lee u. Mayer, Grdgze. d. mikroskop. Technik. 4. A. 1910.	15.—	geb. 16.—
Leunis, J., Zoologie. 3. A. 2 Bde. 83 86.	34.—	geb. 37.—

- Lotsy, J. P., Vorlesgn. über Deszendenz-
 theorien. Bd. I|II. 1906/8. 20.—, geb. 22.—
 Ludwig, H., D. Wirbeltiere Deutschlands. 84. geb. 3.60
 Maas, O., Einführg. i. d. Entw.-Gesch 1903. 7.— geb. 8.—
 Michaelis, L., Komp. d. Entwicklungsgesch. 4. A. 1910. geb. 4.—
 Pauly, A., Darwinismus u. Lamarckismus. 1905. 7.—, geb. 8.50
 Rawitz, B., Compend. d. vergl. Anat. 93. geb. 5.—
 Repetitorium d. Zoologie. 3. A. 1906. 1.80, geb. 2.25
 Schultze, O., Grdr. d. Entw.-Gesch. d. Menschen
 u. d. Säugetiere. 97. 11.—, geb. 13.—
 Selenka, E., Zoolog. Taschenb. 5. A. 2 Tle. 1907. 5.60
 Stromer v. Reichenbach, E., Lehrb. d. Paläo-
 zoologie. Bd. I. Wirbellose Tiere. 1909. geb. 10.—
 Taschenberg, O., Repet. d. Zoologie. 91. 5.—, geb. 5.60
 Wiedersheim, R., Vergl. Anatomie d. Wirbel-
 tiere. 7. A. 1909. geb. 23.50
 — Einführg. in d. vergl. Anatomie d. Wirbel-
 tiere. 1907. 11.—, geb. 12.50
 Wolter, M., Kurzes Repet. d. Zool. 10. A. 97. 2.—, geb. 2.50
 Zacharias, O., Die Tier- u. Pflanzenwelt d.
 Süsswassers. 2 Bde. 91. 24.—, geb. 30.—
 Ziegler, H. E., Zoologisches Wörterbuch. 1909. geb. 10.—

5. Chemie und Pharmazie.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen)

Abderhalden, Lehrb. d. physiolog. Chemie.
 2. A. 1909. 24.—, geb. 26.50

Agrikultur-Chemie: s. Mayer, Wein.

Ahrens, F. B., Handb. d. Elektrochemie. 2. A. 03. 15.—, geb. 16.20

Analyse, qualitat.: s. Arnold, Beilstein, Buchka,

Classen, Fresenius, Friedheim, Medicus, Men-
 schutkin, Miller, Pechmann, Treadwell, Wallach.

Analyse, quantit.: s. Buchka, Classen, Fre-
 senius, Friedheim, Medicus, Menschutkin,
 Miller, Treadwell, Wallach.

Anorgan. Chemie: s. Buchka, Erdmann, Hand-
 buch, Heumann, Hollemann, Klein, Knoeve-
 nagel, Krafft, Oppenheimer, Ostwald, Pinner,
 Richter, Roscoe, Schmidt, Wachter.

Anschütz, R., D. Destill. u. vermind. Druck
 i. Laborat. 2. A. 95. geb. 2.40

Arendt, R., Techn. d. Experimentalchem. 3. A. 1900. 20.—, geb. 22.—

Arnold, C., Repetit. d. Chemie. 13. A. 1909.	geb.	7.—
— Anleitung z. qual. chem. Analyse. 5. A. 1905.	geb.	7.—
Arnold, C., Abriss d. allgem. od. physikal. Chemie. 2. A. 1906.	geb.	3.75
Arrhenius, S., Lehrb. d. Elektrochem. 1901.	8.—, geb.	8.75
Arzneibuch f. d. D. R. 5. A. 1910.	geb.	5.70
Arzneibuch-Kommentar: s. Hager.		
Arzneimittel: s. Arzneibuch, Biechele, Thoms, Ziemssen.		
Arzneitaxe, Deutsche. 1909.	geb.	1.20
Behrens, H., Anl. z. mikrochem. Analyse. (anorgan.) 2. A. 99.	6.—, geb.	7.—
— do. d. wicht. org. Verbdgn. Heft I—IV. 95/97.	16.—	
— Mikrochem. Technik. 1900.	2.—	
Beilstein, F., Anltg. z. qualit. Analyse. 8. A. 98.	1.50	
— Handb. d. org. Chemie. 3. A. 4 Bde. 93 99.	189.—, geb.	207.—
— do. Ergänzungsbd. I. 1901. 25.20, geb. 28.80; II. 1903. 36.—, geb. 40.—.		
Berndsen, A., Kurzes Lehrb. d. organ. Chemie. 10. A. 1909.	12.—, geb.	13.—
Biechele, M., Anltg. z. Prüfg. d. Arzneimittel. 13. A. 1911.	geb.	6.60
— Die Strukturformeln d. organ. Chemie. 1906.	3.—	
— D. gesetzl. Bestimmgn. f. d. Apothekenwesen i. Bayern. 4. A. 1908.	4.—, geb.	4.40
— Die bayr. Apotheke im revisionsbedürftigen Zustande. 2. A. 1908.	1.20	
Buchka, K., Lehrb. d. analyt. Chemie. 2 Thle. I. Qual. Anal. 2. A. 1902.	7.—, geb.	8.—
II. Quant. Anal. 92.	7.—, geb.	8.—
— Physikal.-chem. Tabell. d. anorg. Chemie. 95.	10.—, geb.	12.—
Bujard, A. & Ed. Baier, Hilfsb. f. Nahrungs- mittelchemiker. 2. A. 1911.	geb.	12.—
Chemiker-Kalender, Hrsg. v. Biedermann. pro 1911. 2 Thle.	geb.	4.—
Classen, A., quantitat. chem. Analyse durch Elektrolyse. 5. A. 08.	geb.	10.—
— Handb. d. analyt. Chemie. 5. u. 6. A. 2 Bde.	17.—, geb.	19.—
I. Qualit. Analyse. 1906.	8.—, geb.	9.—
II. Quant. Analyse. 1900.	10.80, geb.	12.—
— Ausgew. Method. d. analyt. Chemie. Bd. I. II. 1901/03.	geb. à	20.—
Dammann, K., Kurz. Repet. d. org. Chemie. 1906.	geb.	4.50

- Dammer, O., Handb. d. chem. Technol. 5 Bde.
95/98. 100.—, geb. 112.50
- Deventer, C. M. v., Physikal. Chemie. 3. A.
1906. geb. 4.—
- Diels, O., Einf. in d. org. Chemie. 1907. geb. 7.50
- Dieterich, E., Pharmaceut. Manual. 10. A. 1909. 16.—, geb. 18.—
- Dragendorff, G., Die gerichtl.-chem. Ermittlung.
v. Giften. 4. A. 95. 12.—, geb. 13.50
- Elbs, K., Synthet. Darstellungsmethoden d.
Kohlenstoffverbindungen. 2 Bde. 90. 17.—, geb. 19.—
- Uebungsbeisp. f. d. elektrolyt. Darstellg. chem.
Präparate. 1902. geb. 4.—
- Elektrochemie: s. Ahrens, Arrhenius, Haber, Le
Blanc, Lorenz, Lüpke, Ostwald.
- Elsner, F., Praxis d. Chemikers. 8. A. 1907. 20.—, geb. 22.—
- Erdmann, H., Lehrb. d. anorgan. Chemie.
5. A. 1910. 16.—, geb. 17.—
- Farbstoffe: s. Georgievics, Nietzki, Schultz.
- Fischer, B., Lehrb. d. Chemie f. Pharmac. 6. A.
1909. 15.40, geb. 17.—
- E., Anleitg. z. Darstellung organ. Präparate.
8. A. 1908. 2.50, geb. 3.20
- Ferd., Handb. d. chem. Technologie. 15. A.
Bd. I. Unorgan. Tl. 1900. 12.—, geb. 14.—
Bd. II. Organ. Tl. 1903. 10.— geb. 12.—
- Lehrb. d. chem. Technol. 1903. 7.— geb. 8.—
- Fresenius, C., Anleit. z. qual.-chem. Analyse.
16. A. 95. 12.—, geb. 14.—
- Anl. z. quant. chem. Analyse. 6. A. 5. Abdr. 03. 30.—, geb. 33.—
- Friedheim, C., Qual. chem. Analyse. 8. A. 94. 7.40, geb. 8.—
- Quant. chem. Analyse. 6. A. 1905. geb. 14.—
- Gattermann, L., D. Praxis d. organ. Chemikers.
10. A. 1910 geb. 8.—
- Georgievics, G. v., Lehrb. d. Farbenchemie.
I. 2. A. 1902. 10.—, geb. 11.—; II. 98. 9.—, geb. 10.—
- Geschichte der Chemie: s. Ladenburg, Meyer.
- Gilg, E., Lehrb. d. Pharmakognosie. 2. A. 1910. geb. 8.—
- Hager's Handb. d. pharm. Praxis. 3. A. 2 Bde. 03. 40.—, geb. 45.—
- Hager, H., Fischer, B. u. C. Hartwig, Com-
mentar z. dtschn. Arzneibuch. 2. A. 2 Bde. 96. 12.—, geb. 16.—
— do. Ergänzungsbd. 1901. geb. 7.—

Halliburton, W. D., Grdzge. d. chem. Physiol.	94.	4.—, geb.	4.80
Hammarsten, O., Lehrb. d. physiol. Chemie.			
6. A. 1907.		19.60, geb.	21.60
Handbuch d. anorg. Chemie. Hrsg. v. Dammer.			
3 Bde. 92 94.		88.—, geb.	98.—
— do. Bd. IV (Fortschritte). 1902.		26.—, geb.	28.50
— do. Ergzgsbd. (Buchka, Phys.-chem. Tab.)	95.	10.—, geb.	12.—
Hantzsch, A., Grundriss d. Stereochemie.			
2. A. 1904.		5.60 geb.	6.40
Hartmann, E., Chemie f. d. Tentamen physi- cum. 6. A. 1900.		1.40	
Hempel, W., Gasanalyt. Methoden. 3. A. 1900.		8.—, geb.	9.—
Henle, W., Anltg. f. d. org. präparat. Praktik.	09.	4.60, geb.	5.20
Heumann, K., Anleit. z. Experiment. bei Vor- lesgn. über anorgan. Chemie. 3. A. 1904.		19.—, geb.	20.—
Heusler, Fr., D. Terpene. 96.		5.—, geb.	6.—
Hirschwald, J., System. Löthrohranalyse. 91.		geb.	6.—
Hirzel, H., Katechismus d. Chemie. 8. A. 1901.		geb.	5.—
Hoff, J. van't, Vorles. üb. theoret. u. physik. Chemie. Heft I. 2. A. 1901. 6.—; Heft II.			
2. A. 1903. 4.—; Heft III. 2. A. 1903.		4.—	
Hofmann, K., D. radioaktiven Stoffe. 2. A. 1904.	2.—		
Hollemann, A. F., Lehrb. d. organ. Chemie.			
9. A. 1911.		geb.	10.—
— Lehrb. d. anorgan. Chemie. 9. A. 1911.		geb.	10.—
— Einf. Versuche auf dem Gebiete d. organi- schen Chemie. 1907.		geb.	2.20
Hoppe-Seyler, F., Hdb. d. physiol. u. pathol.- chem. Analyse. 7. A. 1903.		16.—, geb.	18.50
Horowitz, A., Repet. d. Chemie u. Physik.			
2. A. 1906.		geb.	3.80
Jannasch, P., Prakt. Leitf. d. Gewichtsanalyse.			
2. A. 1904.		geb.	8.—
Jüptner, H. v., Lehrb. d. physik. Chemie. 04/05. I.	4.—,		
II. 1. 8.50, II. 2.		4.50	
Klein, J., Chemie. Anorgan. Thl. (Göschen.)		geb.	—.80
— do. Organ. Thl. (Göschen.)		geb.	—.80
Knoevenagel, E., Prakt. d. anorgan. Chemikers.			
2. A. 1909.		geb.	10.—
Kobert, R., Compend. d. prakt. Toxikol.	4. A. 03.	5.—, geb.	6.—
König, J., Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Ge- nussmittel. 4. A. 3 Bde. (Bd. I u. II 1903/04.			
geb. à 36.—, Bd. III. 1910. geb. 26.—).			

- Krafft, F., Lehrb. d. organ. Chemie. 4. A. 1905. 15.—, geb. 17.—
 — Lehrb. d. anorgan. Chemie. 5. A. 04. 9.—, geb. 10.50
 Küster, F. W., Logarithm. Rechentaf. f. Chem.
 10. A. 1910. geb. 2.40
- Ladenburg, A., Vorträge üb. d. Entwickelungs-
 gesch. d. Chemie. 4. A. 1907. 12.—, geb. 13.50
- Landauer, J., Die Spektralanalyse. 96. 4.—, geb. 4.80
- Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. f. organ.-chem. La-
 boratorien. Allgemeiner Tl. 4. A. 1906. 11.—, geb. 13.50
 — D. Chemie i. tägl. Leben. 6. A. 1908. geb. 4.—
 — Einführg. i. d. Chemie. 3. A. 1907. 3.—, geb. 4.—
- Le Blanc, M., Lehrb. d. Elektrochemie. 4. A.
 1906. 6.—, geb. 7.—
- Levy, S., Anl. z. Darstellg. organ. Präp. 4. A.
 1902. 4.20, geb. 5.—
- Lipp, A., Lehrb. d. Chemie u. Mineral. 4. A.
 1908. geb. 4.—
- Lockemann, G., Einf. in die analyt. Chemie. 07. geb. 7.—
- Lorenz, R., Elektrochem. Praktikum. 1901. geb. 6.—
- Ludwig, E., Medizin. Chemie. 2. A. 95. 10.—, geb. 12.—
- Lunge, G., Chem.-techn. Unters.-Method. (5. A.
 von Böckmann). 3 Bde. 1905. 62.—, geb. 68.50
- Lüpke, R., Grundz. d. wiss. Elektrochemie.
 5. A. 1907. 5.—, geb. 6.—
- Mayer, Ad., Agrikulturchemie. 6. A. 3 Bde. in
 4 Tln. 1905/6. geb. 30.—
- Medicus, L., Anleit. z. qualitat. Analyse. 14. u.
 15. A. 1910. 2.—, geb. 2.80
- Anleit. z. Maassanalyse. 7. u. 8. A. 1902. 2.40, geb. 3.—
- Anleit. z. Gewichtsanalyse. 5. A. 1906. 2.80, geb. 3.60
- Kurze Anleit. z. techn.-chem. Analyse. 2. A. 06. 2.40, eb. 3.—
- Kurz. Lehrb. d. chem. Technol. 97. 24.—, eb. 26.—
- Mendelejeff, D., Grundl. d. Chemie. 92. 24.—, eb. 27.—
- Meyer, E. v., Gesch. d. Chemie. 3. A. 1905. 11.—, geb. 12.—
 — L., Grundzüge d. theoret. Chemie. 4. A. 1908. 5.—, geb. 6.50
 — O. E., D. kinet. Theor. d. Gase. 2. A. 99. 12.—, geb. 14.—
- Miller, W. v. u. H. Kiliani, Kurzes Lehrb. d.
 analyt. Chemie. 6. A. 1909. 10.—, geb. 11.—
- Möller, J., Mikroskopie d. Nahrungs- u. Ge-
 nussmittel a. d. Pflanzenreich. 2. A. 1905. 18.—, geb. 20.—
- Leitf. z. mikrosk.-pharmakogn. Uebgn. 1901. geb. 9.—

- Nahrungsmittel-Chemie:** s. Bujard, König, Möller, Röttger, Rupp, Schimper, Vereinbarungen.
- Nernst, W., Theoret. Chemie.** 6. A. 1909. 20.—, geb. 21.40
- u. A. Schönflies, Einführg. i. d. math. Behandlg. d. Naturwiss. 6. A. 1910. geb. 14.—
- Neumeister, R., Lehrb. d. physiol. Chem.** 2. A. 97. 17.—, geb. 19.50
- Nietzki, R., Chemie d. organ. Farbstoffe.** 5. A. 06. geb. 8.—
- Oppenheimer, C., Grdr. d. org. Chem.** 7. A. 10. geb. 2.80
- do. d. anorg. Chemie. 6. A. 1910. geb. 3.50
- Organ. Chemie:** s. Beilstein, Bernthsen, Dammann, Fromm, Holleman, Krafft, Oppenheimer, Pinner, Richter, Schorlemer.
- Ost, H., Lehrb. d. chem. Technol.** 6. A. 1907. 15.—, geb. 16.—
- Ostwald, W., Grdr. d. allgem. Chemie.** 4. A. 09. 20.—, geb. 22.50
- Schule d. Chemie. I. 1903. 4.80 geb. 5.50 II. 1904. 7.20, geb. 8.—
- Lehrb. d. allgem. Chemie. 2. A. Bd. I. 03. 28.—, geb. 30.50 Bd. II. Abt. 1. 2. A. 1911. 34.—, geb. 36.50; Bd. II. Abt. 2. 1902. 25.—, geb. 28.—
- Der Werdegang einer Wissenschaft. 2. A. 08. 6.60, geb. 7.50
- Grundl. d. anorgan. Chemie. 2. A. 1904. geb. 16.—
- D. wiss. Grundl. d. analyt. Chemie. 5. A. 1910. geb. 8.—
- Elektrochemie. 96. 28.—, geb. 30.—
- Vorles. üb. Naturphilos. 3. A. 1905. 12.—, geb. 14.50
- u. R. Luther, Hand- u. Hilfsb. z. Ausführ. physik.-chem. Messgn. 3. A. 1910. geb. 13.—
- Otto, F. J., Anltg. z. Ausmittlg. d. Gifte.** 7. A. 96. 8.—, geb. 9.—
- Pechmann, H. v., Taf. z. qualit. chem. Analyse.**
11. A. 1905. 1.50
- Volhard's Anltg. z. qualit. chem. Analyse. 12. A. 1909. 2.50, geb. u. durchschossen 4.20
- Anltg. z. qual. chem. Analyse. 12. A. 10. 2.—
- Pharmaceut. Chemie:** s. Dieterich, Fischer, Hager, Schmidt, Schule.
- Physiol. Chemie:** s. Abderhalden, Halliburton, Hammarsten, Hoppe-Seyler, Neumeister, Schulz.
- Pictet-Wolffenstein, Die Pflanzenalkaloide.** 2. A. 1900. geb. 9.—

Post, J., Chem.-techn. Analyse. 2. A. 2 Bde. 89/91. 44.—, geb. 48.—
Präparatenkunde: s. Fischer, Levy.

Prüfungsordnung f. Apotheker v. 18. V. 1904. —.80

Remsen, J., Einleit. in d. Studium d. Chemie.

4. A. 1909.	6.—, geb.	7.—
— Grundzüge d. theoret. Chemie. 88.	5.—, geb.	6.—
— Kohlenstoffverbindungen od. organ. Chemie.	5.—, geb.	6.—
3. A. 97.	9.40, geb.	10.—

— Anorgan. Chemie. 4. A. 1909.

Repetitorien: s. Arnold, Hartmann, Pinner,

Repetitorium.

Repetitorium d. organ. Chemie (Vanino). 2. A. 99. cart. 2.—

— der chemischen Analyse. I. II. à 1.10

— der Chemie. I. Bd. anorg. Chemie. 1908. 2.40

II. Bd. organ. Chemie. 1901. 3.—

— d. pharmac. Chemie. 3 Thle. à 1.80

— d. Pharmakognosie. I. Thl. 1.35; II. Thl. 1.80

Richter, M., Lexikon d. Kohlenstoffverb. 2 Bde.

u. Suppl. I—III. 1900/05. 114.80, geb. 133.—

Richter, V. v., Chemie d. Kohlenstoffverbind.

11. A. Bd. I. 1909. geb. 20.40

— Lehrb. d. anorgan. Chemie. 12. A. 1910. 10.—, geb. 11.—

Roscoe, H. E., Die Spektralanalyse. 3. A. 90. 16.—, geb. 17.60

— Schorlemmer's. kurz. Lehrb. d. Chemie.

11. A. 98. 7.50, geb. 8.50

— Lehrb. d. anorg. Chemie. 3. A. 2 Bde. 97. 52.—, geb. 56.—

Röttger, H., Kurzes Lehrb. d. Nahrungsmittel-
chemie. Bd. I. 4. A. 1910. 11.—, geb. 12.—

Rüdorff, F., Grundr. d. Chemie. 12. A. 1902. 5.—, geb. 5.60

Rupp, G., D. Unters. v. Nahrungsm. 2. A. 1900. geb. 7.—

Schimper, A. F. W., Anl. z. mikrosk. Unters. d.

Nahrungs- u. Genussmittel. 2. A. 1900. 4.—, geb. 5.—

Schmidt, E., Ausführl. Lehrb. d. pharm. Chemie.

2 Bde. 58.—, geb. 64.50

I. Bd. Anorgan. Chemie. 6. A. 1907. 24.—, geb. 26.50

II. Bd. Organ. Chemie. 4. A. 1901. 34.—, geb. 38.—

— J., Kurz. Lehrb. d. org. Chemie. 1906. 18.—, geb. 19.60

— F. W., Kurz. Lehrb. d. anorgan. Chemie. 95. 4.50, geb. 5.20

Schorlemmer's Lehrb. d. Kohlenstoffverbindgn.

geb. 25.—

3. A. 97.

Schule d. Pharmacie. 3., 4. u. 5. A. 1903/10.

Bd. I. Prakt. Theil v. E. Mylius.	geb.	4.—
Bd. II. Chem. Theil v. H. Thoms.	geb.	7.—
Bd. III. Physik. Theil v. K. F. Jordan.	geb.	4.—
Bd. IV. Botan. Theil v. E. Gilg.	geb.	8.—
Bd. V. Warenkde. v. H. Thoms u. J. Holfert.	geb.	8.—

Schultz, G., Chemie d. Steinkohlentheers. 3. A.

2 Bde. 1900/1.	20.—, geb.	24.—
— Kurz. Lehrb. d. chem. Technol. 1903.	8.—, geb.	9.—

Schultz, G. u. P. Julius, Tabell. Uebersicht d. künstl. organ. Farbstoffe. 4. A. 1902.

geb.	28.—
------	------

Schulz, Fr. N., Prakt. d. physiol. Chemie. 3. A. 1908. 2.50, geb.

3.—

Stavenhagen, A., Kurz. Lehrb. d. anorg. Chemie. 1906.

11.60, geb.	13.—
-------------	------

— Anleitg. z. anal. Arbeiten. 1906. kart.

2.—

Stephan, C., Pharmakognost. Tabellen. 3. A. 98.

geb.	2.50
------	------

Stereochemie: s. Bischoff, Hantzsch, van't Hoff.

Stöckhardt, A., Schule d. Chemie. 21. A. 1908. 7.—, geb.

8.—

Technische Chemie: s. Dammer, Fischer,

Haber, Lunge, Medicus, Ost, Post, Schultz.
--

Thoms, H., D. Arzneimittel d. org. Chemie. 2. A. 97.

geb.	6.—
------	-----

Tiemann-Gärtner's Handb. d. Unters. u. Beurth.

d. Wässer. 4. A. 95.	24.—, geb.	26.—
----------------------	------------	------

Tollens, B., Kurz. Handb. d. Kohlenhydrate.

Bd. I. 2. A. 97.; Bd. II. 95.	geb.	à 9.—
-------------------------------	------	-------

Toxikologie: s. Dragendorff, Kobert, Otto.

Traube, J., Grundriss d. physik. Chemie. 1904. 9.—, geb.	10.—
--	------

Treadwell, E. P., Tabellen z. qualitat. Analyse.

5. A. 1904.	kart.	4.—
-------------	-------	-----

— Kurz. Lehrb. d. qualit. Analyse. 6. A. 1908. 9.—, geb.

10.20

— do. d. quant. Analyse. 5. A. 1911. 13.—, geb.

14.50

Vereinbargn. z. einheitl. Unters. v. Nahrungs- u. Genussmitt. Heft 1—3. 97/1902.

13.—

Wachter, V., Abr. d. anorgan. Chemie. 97.

2.—, geb.	2.50
-----------	------

Wallach, O., Tabell. z. chem. Analyse. 3. A. 98.

geb.	4.—
------	-----

Wein, E., Agriculturchem. Analyse. 89.

6.—

Weinland, R., Anltg. f. d. Praktik. in d. Mass-

analyse. 2. A. 1906.	2.50	geb.	3.—
----------------------	------	------	-----

Winkler, C., Lehrb. d. techn. Gasanalyse. 3. A. 01.

8.—, geb.	9.—
-----------	-----

— Uebungen in d. Massanalyse. 3. A. 1903.

6.—, geb.	6.80
-----------	------

Wolfrum, A., Chem. Praktikum. 2 Tle. m. Atlas.

1902/3.

v. Ziemssen's klin. Recepttaschenb. 8. A. 1905.

geb.	38.—
------	------

geb.	3.50
------	------

6. Mathematik.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

Ich bitte meinen Kat. Nr. 73 enth. die Bibl. des † Herrn Geheimrat Prof. Dr. G. Bauer gratis zu verlangen.

- Autenheimer, Fr., Elementarb. d. Differential-
u. Integralrechn. 5. A. 1901. 9.—, geb. 10.—
- Baltzer, R., Theorie d. Determinanten. 5. A. 81.
(Vergriffen!) 5.—, geb. 6.—
- Analyt. Geometrie. 82. 8.—
- Bauer, G., Vorles. üb. Algebra. 2. A. 1910. geb. 12.—
- Bendt, F., Kat. d. Different.- u. Integr.-Rechn.
4. A. 1910. geb. 3.—
- Bernhard, M., Darstell. Geometrie. 3. A. 1909. 5.20, geb. 5.80
- Bremiker, C., Log.-trigon. Taf. m. 5 Decimalst.
8. A. 99. 1.20, geb. 1.50
- Log.-trigon. Taf. m. 6 Decimalst. 14. A. 04. 4.20, geb. 5.—
- Burkhardt, H., Funktionstheoret. Vorlesgn. 2 Thle.
I. 2. A. 1903. 11.40, geb. 13.50; II. 2. A. 06. 10.—, geb. 11.—
- Clausius, R., Die Potentialfunktion u. d. Potential. 4. A. 85. 4.—, geb. 5.—
- Clebsch, A., Vorles. üb. Geometrie. I. Bd. 1. Tl.
1. Liefg. 2. A. 06. 16.—, I. Bd. 2. Tl. 12.80
II. Bd. 1. Tl. 91. 12.—, geb. 14.—
- Crell, A. L., Rechentafeln. 8. A. 99. geb. 15.—
- Cremona, L., Elem. d. projekt. Geom. 82. 5.—
- Czuber, E., Vorlesungen üb. Diff- u. Integralrechng. 2. A. 2 Bde. 1906. geb. 24.—
- Dietsch, Chr., Darstell. Geometrie. 4. A. 1903. 2.—
- Dirichlet, P. G., Lejeune., Vorles. üb. Zahlen-
theorie. 4. A. 94. 14.—, geb. 16.—
- Dölp, H., Die Determinanten. 7. A. 08. 2.—, geb. 2.40
- Aufgaben z. Differential- u. Integralrechng.
12. A. 1909. geb. 1.80
- Durège, H., Elem. d. Theor. d. Funkt. 5. A. 06. geb. 10.—
- Dziobek, V., Lehrb. d. analyt. Geometrie. 1902/9.
I. Ebene; II. Raum. à 4.50, geb. 5.—
- Vorlesgn. üb. Differential- u. Integral-
rechnung. 1910. geb. 16.—
- Forsyth, A. R., Lehrb. d. Differ.-Gleichgn. 89. 14.—
- Fort, O. u. O. Schlömilch, Analyt. Geometrie.
I. 7. A. 04. 4.—, geb. 4.80; II, 6. A. 98. 5.—, geb. 5.80

Fricke, R. , <i>Hauptsätze z. Diff.- u. Int.-Rechn.</i>			
5. A. 1909.	5.—, geb.	5.80	
Ganter u. Rudio , <i>Elem. d. analyt. Geometrie</i>			
d. Ebene. 6. A. 1906.	geb.	3.—	
Gauss, F. G. , <i>Fünfstell. logar. u. trigon. Tafeln.</i>			
105. Aufl. 1909.	2.—, geb.	2.50	
Geigenmüller, R. , <i>Höh. Mathematik.</i> 6. u 7. A.			
2 Bde. 1903/7.	geb.	14.—	
Geissler, K. , <i>Die Kegelschnitte</i> , 1905.	5.—		
Hammer, E. , <i>Lehrb. d. eb. u. sphär. Trigonometrie</i> . 3. A. 1907.	7.40, geb.	7.90	
Hattendorff, K. , <i>Algebr. Analysis</i> . 85.	4.—		
Henselin, Ad. , <i>Rechentafel</i> . 97.	geb.	6.—	
Hesse, O. , <i>Vorles. üb. d. analyt. Geom. d. gerad.</i>			
Linie. 4. A. 1906.	geb.	6.—	
Joachimsthal, E. , <i>Analyt. Geom. d. Ebene</i> . 3. A. 83.	3.60, geb.	4.50	
Kiepert, Grdr. d. Diff.- u. Integr.-Rechng. 2 Bde. 24.—, geb.	27.—		
I. Differentialrechnung. 11. A. 1910.	12.50, geb.	13.50	
II. Integralrechnung. 9. A. 1908.	12.50, geb.	13.50	
Kleyer, A. , <i>Wahrscheinlichkeits-Rechnung</i> . 91. 6.—, geb.	7.—		
Klingenfeld, F. A. , <i>Lehrb. d. darstell. Geometrie</i> . Bd. I. 3. A. 85. 4.—; II. 2. A. 74. 5.—;			
III. 76.	3.—		
Legendre, A. M. , <i>Zahlentheorie</i> . 2. A. 2 Bde. 93.	12.—, geb.	14.—	
Ligowski, W. , <i>Taschenb. d. Mathem.</i> 3. A. 93.	2.80, geb.	3.50	
Lübsen, H. B. , <i>Ausführl. Lehrb. d. analyt. od.</i>			
höheren Geometrie. 14. A. 99.	4.—, geb.	4.50	
— do. d. Analysis. 10. A. 1902.	3.60, geb.	4.10	
— do. d. Arithm. u. Algebra. 26. A. 1906.	4.—, geb.	4.50	
— do. d. ebenen u. sphär. Trigon. 19. A. 1908.	2.40, geb.	2.90	
— Einleit. i. d. Infinitesimalrechn. 8. A. 99.	8.—, geb.	8.50	
Pascal, E. , <i>D. Variationsrechng.</i> 99.	geb.	3.60	
Petersen, J. , <i>Theorie d. algebr. Gleichgn.</i> 78.	10.—, geb.	11.—	
— Vorles. üb. <i>Funktionstheorie</i> . 98.	10.—, geb.	11.—	
Pözl, W. , <i>Elem. d. darstell. Geometrie</i> . 2. A.			
2 Tle. 1902.	4.—, geb.	5.—	
Repetitorium d. höheren Mathematik. I. Diff.-			
Rechn.; II. Integralrechnung.	à 1.10		
Reye, Th. , <i>Geom. d. Lage</i> . Abth. I. 4. A. 99.	8.—, geb.	10.—	
Abth. II/III. 4. A. 1907—10.	15.—, geb.	19.—	
Rudio, F. , <i>Analyt. Geom. des Raumes</i> . 3. A. 1901.	geb.	3.—	
Salmon, G. , <i>Analyt. Geom. d. Kegelschnitte</i> .			
I. Tl. 7. A. 1907. geb. 10.—; II. Tl. 6. A. 03.	geb.	9.—	

- Salmon, G., Analyt. Geom. d. Raumes. Thl. I.
 4. A. 98. 8.—; II. 3. A. 80. 24.—, geb. 26.70
 — Analyt. Geom. d. höh. eben. Kurven. 2. A. 82. 11.20, geb. 22.40
 Scheffers, G., Lehrb. d. Mathematik. 2. A. 1911. 18.—, geb. 19.50
 Schlömilch, O., Compend. d. höh. Analysis.
 2 Bde. (I. Bd. 5. A. 81; II. Bd. 4. A. 95.) à 9.—, geb. 10.20
 — Uebungsbuch z. Studium d. höh. Analysis.
 I. Differentialrechn. 4. A. 88. 6.—, geb. 6.80
 II. Integralrechnung. 4. A. 1900. 9.—, geb. 10.—
 — Handb. d. algebr. Analysis. 6. A. 89. 9.—, geb. 10.—
 — Handb. d. Mathematik. 2. A. 3 Bde. 1903/4. 60.—, geb. 67.50
 — Fünfstell. logar. u. trigon. Taf. 19. A. 05. 1.—, geb. 1.30
 Schmehl, Chr., Darstell. Geom. 99. 4.—, geb. 4.60
 Schur, Fr., Lehrb. d. analyt. Geom. 98. 6.—, geb. 7.—
 Serret, J. A., Handb. d. höh. Algebra. 2. A.
 2 Bde. 78/79. 19.—, geb. 21.50
 — Lehrbuch d. Differential- u. Integralrechn.
 4. u. 5. A. 1908. Bd. I. 11.—, geb. 13.—; Bd. II.
 11.—, geb. 13.—; Bd. III. 9.—, geb. 10.—
 Simon, M., Analyt. Geom. d. Ebene. 1900. geb. 6.—
 — do. d. Raumes. 2 Tle. 1901. geb. 8.40
 Sohncke, L. A., Samml. v. Aufgaben a. d. Dif-
 ferent.- u. Integralrechn. 6. A. 2 Bde. 03/06. 13.—, geb. 16.—
 — do. Figurentafeln dazu. I. 1.20; II.
 Steiner's Vorlesgn. üb. synthet. Geometrie.
 3. A. 2 Bde. 87/98. 20.—, geb. 22.50
 Vega, G. v., Logar.-trigon. Handb. 81. A. 1906. 4.20, geb. 5.50
 Weber, H., Ellipt. Funktionen. 91. 13.—, geb. 14.—
 — Lehrb. d. Algebra. 2. A. 2 Bde. 98/99. 22.—, geb. 25.20
 — u. J. Wellstein, Encyk. d. Elementar-Mathe-
 matik. 3 Bde. 1905/07. geb. 35.60. (Bd. I
 3. A. 10.— Bd. II 2. A. 12.—, Bd. III 14.—).
 Wiener, Chr., Lehrbuch d. darstell. Geometrie.
 2 Bde. 84/87. 30.—, geb. 33.—
 Zimmermann, H., Rechentafel. 5. A. 1907. geb. 5.—

7. Astronomie etc.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

- Brünnow, F., Handbuch d. sphär. Astronomie.
 4. A. 81. 12.—, geb. 13.—
 Dziobek, O., Mathem. Theorie d. Planetenbe-
 wegung. 88. 9.—, geb. 10.—

Günther, S., Handb. d. Geophysik. 2. A. 2 Bde.	
97/99.	38.—, geb. 42.—
— Handb. d. math. Geogr. 90.	16.—, geb. 17.60
— Lehrb. d. phys. Geographie. 91.	12.—, geb. 14.—
— Physikal. Geographie. (Samml. Göschen).	geb. —.80
Herr, J. P., Lehrb. d. sphär. Astronomie. 87.	16.—, geb. 17.60
Jordan, W., Grundz. d. astron. Zeit- u. Ortsbestimmung. 85.	10.—, geb. 11.20
Klein, H. J., Katechism. d. Astronomie. 9. A. 1900.	geb. 3.50
Láska, W., Lehrb. d. Astronomie u. mathem. Geographie. Tl. I. 2. A. 1907.	5.—
Möbius, F. A., Astronomie (Samml. Göschen).	geb. —.80
Newcomb-Engelmann's populäre Astronomie.	
4. A. 1911.	14.—, geb. 15.60
Roscoe, E., Die Spektralanalyse. 3. A. 90.	16.—, geb. 17.25
Scheiner, J., Spektralanalyse d. Gestirne. 90.	16.—, geb. 18.—
Wolf, Rud., Handb. d. Astronomie. 2 Bde. 90/94.	32.—, geb. 36.—

Forstwirtschaft.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).	
Baur, F., Die Holzmesskunde. 4. A. 91.	geb. 12.—
— Handb. d. Waldwerthberechnung. 86.	geb. 10.—
— Lehrb. d. nied. Geodäsie. 5. A. 95.	geb. 12.—
— Die Fichte in Bezug auf Ertrag, Zuwachs u. Form. 77.	2.80
— Die Rothbuche. 81.	6.—
— Untersuch. üb. d. Festgehalt u. d. Gewicht d. Schichtholzes u. d. Rinde. 79.	5.—
— Formzahlen u. Massentaf. d. Fichte. 90.	5.—
Borggreve, B., Die Holzzucht. 2. A. 91.	12.—, geb. 14.—
Endres, M., Lehrb. d. Waldwertrechng. 95.	7.—, geb. 8.20
Forst- und Jagdlexikon. Hrsg. v. Fürst. 2. A. 03.	geb. 23.—
Fürst, H., Pflanzenzucht im Walde. 3. A. 97.	6.—, geb. 7.—
Gayer, K., Der Waldbau. 4. A. 98.	geb. 14.—
— Forstbenutzung. 10. A. 1909.	geb. 15.—
Graner, F., D. Forstbetriebseinrichtung. 89.	7.20, geb. 8.—
Handbuch d. Forstwissensch. Hrsg. v. T. Lorey.	
2. A. 4 Bde. 1903.	50.—, geb. 60.—
Hartig, R., Lehrb. d. Pflanzenkrankh. 3. A. 1900.	geb. 10.—
— Lehrb. d. Anatomie u. Physiol. d. Pflanzen. 91.	7.—, geb. 8.—
— D. anat. Unterscheidungsmerkmale etc. 4. A. 98.	1.—

- Hess, Rich., Encyklopädie u. Methodologie der Forstwirtschaft.
 I. Forstwirtschaft i. Allgem. 90. 1.80, geb. 2.60
 II. Forstl. Produktionslehre. 90. 6.80, geb. 8.40
 III. Forstl. Betriebslehre. 92. 6.40, geb. 8.—
 — Der Forstschutz. 3. A. 2 Bd. 98/1900. 24.—, geb. 26.50
 Judeich, J. Fr., D. Forsteinrichtg. 6. A. 1904. geb. 10.50
 — u. H. Nitsche, Lehrb. d. mitteleurop. Forst-Insektenkunde. 8. A. 2 Bde. 95. geb. 40.—
 Kauschinger, Lehre v. Waldschutz. Hrsg. von H. Fürst. 6. A. 1903. geb. 4.—
 Martin, H., Die Forsteinrichtung. 3. A. 1910. 9.— geb. 10.—
 Mayr, H., Waldbau auf naturges. Grundlage. 09. geb. 15.—
 Neumeister, M., Wie wird man e. Forstwirt?
 2. A. 99. 1.80
 Nüsslin, O., Leitf. d. Forstinsektenkunde. 1905. geb. 10.—
 Ramann, E., Forstl. Bodenkunde u. Standortslehre. 3. Aufl. 1911. 16.—, geb. 17.40
 Schwappach, A., Leitf. d. Holzmesskde. 2. A. 1903. 3.—, geb. 4.—
 Schwarz, F., Forstl. Botanik. 91. geb. 15.—
 Stengel, K. v., Rechtsencykl. f. Forstleute. 2. A. 08. 7.—, geb. 8.50
 Stötzer, H., Waldwegebaukunde. 4. A. 1903. 4.80, geb. 5.60
 — Waldwertrechnung u. forstl. Statik. 4. A. 08. 4.20, geb. 5.—
 Tubeuf, C. v., Samen, Früchte u. Keimlinge d. in Deutschld. heim. u. angebauten Kulturpflanzen. 91. 4.—, geb. 5.—
 — Pflanzenkrankh. d. krypt. Paras. verurs. 95. 16.—, geb. 17.20
 Weber, R., Lehrb. d. Forsteinrichtg. 91. 12.—, geb. 13.20
 Weise, W., Leif. f. d. Waldbau. 3. A. 1903. 3.—

Philosophie.

- (Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).
- Bertling, O., Gesch. d. alten Philosophie. 1907. 2.50
 Cornelius, H., Einl. i. d. Philosophie. 2. A. 11. 5.20, geb. 6.—
 Ebbinghaus, H., Abriss d. Psychologie. 4. A. 09. 3.—, geb. 4.—
 Elsenhans, Th., Psychol. u. Logik (Göschen). geb. —.80
 Erdmann, J., Grundr. d. Gesch. d. Philosophie.
 4. A. 2 Bde. 96. 24.—, geb. 27.—
 Eucken, R., Grundl. e. neuen Lebensanschauung.
 1907. 4.—, geb. 5.—
 Falckenberg, R., Gesch. d. neueren Philosophie.
 6. A. 1908. 9.—, geb. 10.—

Fischer, Kuno, Gesch. d. neueren Philosophie.

Jubiläumsausgabe.

I. Bd.: Descartes' Leben u. Lehre. 4. A. 97. 11.—, geb. 13.—

— Gesch. d. neueren Philosophie. 5. A. 1905. 8.—, geb. 9.—

II. „ Spinoza. 4. A. 98. 14.—, geb. 16.—

III. „ Leibniz's Leben etc. 4. A. 1902. 18.—, geb. 20.—

IV. „ Kant u. s. Lehre. 2Tl. 5. A. 09/10. 33.90, geb. 39.—

V. Bd. Kant u. s. Lehre. II. Tl. Das Vernunftsystem. 4. A. 99. 16.—, geb. 18.—

VI. „ Fichtes Leben, Werke u. Lehre. 3. A. 1900. 18.—, geb. 20.—

VII. „ Schellings Leben etc. 3. A. 1902. 22.—, geb. 24.—

VIII. „ Hegels Leben etc. 2. A. 2 Bde. 32.60, geb. 37.60

IX. „ Schopenhauer. 2. A. 98. 14.—, geb. 15.60

X. „ Francis Bacon. 3. A. 04. 14.—, geb. 16.—

— Einleitg. in d. Gesch. d. Philosophie. 5. A. 02. 4.—, geb. 5.—

Höffding, H., Psychologie in Umrissen. 4. A. 08. 9.—, geb. 10.20

Höfler, A., Logik. 90. 3.20, geb. 3.60

— Grundlehren d. Logik. 2. A. 1906. geb. 5.—

Kant, J., Kritik d. rein. Vernunft v. B. Erdmann. 4. A. 89. 2.—, geb. 2.80

— do. v. Kehrbach. 93. 1.—, geb. 1.50

— Kritik d. prakt. Vernunft. v. Kehrbach. 92. 1.—, geb. 1.50

— Kritik d. prakt. Urtheilskraft v. Erdmann. 2. A. 84. 2.—, geb. 2.80

— do. v. Kehrbach. 92. —.80, geb. 1.20

Kirchner, F., Wörterb. d. philos. Grundbegriffe. 5. A. 1907. 8.—, geb. 9.50

Koeber, R., Repetitorium d. Gesch. d. Philosophie. 90. 2.60, geb. 3.25

Lange, F. A., Gesch. d. Materialismus. 8. A. 2 Bde. 1908. 5.—, geb. 6.—

Lipps, Th., Grundzüge d. Logik. 93. 3.—, geb. 3.80

— Ethische Grundfragen. 2. A. 1905. 5.—, geb. 6.—

— Aesthetik. I. Tl. 08. 10.—, geb. 12.— II. Tl. 07. 12.—, geb. 14.—

— Leitf. d. Psychologie. 2. A. 1906. 8.—, geb. 9.—

Lotze, Herm., Grundzge. d. Aesthetik. 2. A. 88. 2.—, geb. 2.40

— Logik u. Encycl. d. Philosophie. 4. A. 02. 2.40, geb. 3.—

— Grundz. d. Metaphysik. 3. A. 1901. 2.—, geb. 2.50

— „ „ Naturphilosophie. 2. A. 89. 1.80, geb. 2.20

— „ „ Psychologie. 5. A. 94. 1.70, geb. 2.10

Lotze, Herm., Grundz. d. prakt. Philosophie.			
3. A. 99.	1.80, geb.	2.20	
— Religionsphilosophie. 3. A. 94.	1.70, geb.	2.10	
— Gesch. d. deutsch. Philos. seit Kant. 2. A. 94.	1.80, geb.	2.20	
Oehmichen, G., Grdr. d. rein. Logik. 1901.	1.—,		
Paulsen, F., Einl. i. d. Philosophie. 20—21. A. 09.	4.50, geb.	6.—	
Repetitorium d. Gesch. d. Philos. 94.	1.35		
Schopenhauer, A., Sämmtl. Werke. v. Frauen-			
städt. 8. u. 9. A. 6 Bde. 1908.	18.—, geb.	24.—	
— do. Hrsg. v. Grisebach. (Reclam). 6 Bde.	geb.	9.—	
Schultze, Fr., Stammbaum d. Philos. 2. A. 99.	8.—, geb.	10.—	
Schwiegler, A., Gesch. d. Philos. 16. A. 1905.	2.25, geb.	3.—	
— do. Min.-Ausg. (Reclam.)	geb.	1.50	
Ueberweg-Heinze, Grundr. d. Gesch. d. Philo-			
sophie. 4 Bde.	31.50, geb.	36.—	
I. Thl. Alterthum. 10. A. 1909.	9.50, geb.	11.—	
II. Thl. Mittl. oder patrist. u. scholast.			
Zeit. 8. A. 98.	6.—, geb.	7.—	
III. Thl. Neuzeit. 9. A. 1901.	7.—, geb.	8.—	
IV. D. 19. Jahrhundert. 1902.	11.—, geb.	12.—	
Volkmann, R., Lehrb. d. Psychol. 4. A. 2 Bde.	20.—, geb.	23.—	
— do. D. neueren Philos. 4. A. 2 Bde. 1907.	18.—, geb.	21.—	
Windelband, W., Gesch. d. Philos. 5. A. 1910.	12.50, geb.	15.—	
— Ueber Willensfreiheit. 1904.	3.60, geb.	4.50	
Wundt, W., Ethik. 3. A. 2 Bde. 1904.	21.—, geb.	24.20	
— Gesch. d. griech. Ethik. Bd. I. 1908.	13.—, geb.	15.—	
— Logik. 3. A. 3 Bde. 1906/08.	45.80, geb.	50.60	
— System der Philosophie. 3. A. 1907. 2 Bde.	14.—, geb.	16.—	
— Grundzge. d. physiol. Psychologie. 6. A.			
Bd. I. 1908. geb. 16.—, Bd. II. 10.	geb.	16.50	
— Grundr. d. Psychol. 9. A. 1909.	geb.	8.—	
— Einleitg. i. d. Philosophie. 5. A. 1909.	geb.	10.—	
Zeller, E., Grundr. d. Gesch. d. griech. Philo-			
sophie. 9. A. 1908.	5.20, geb.	6.20	

Sprachwissenschaft.

1. Allgem. Sprachwissenschaft u. Germanische Philologie.		
(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).		
Bahder, K. v., Die deutsche Philologie im		
Grundriss. 83.	6.—, geb.	7.—
Baumann, K., Londonismen. 2. A. 1903.	5.—, geb.	5.60

- Braune, W.**, Althochdeutsche Grammat. 3/4. A.
 1911. 5.50, geb. 6.—
- Abriss d. althochdtsch. Grammat. 4. A. 1906. 1.50, geb. 1.80
- Althochd. Lesebuch m. Glossar. 5. A. 1902. 5.—, geb. 5.80
- Gothiche Grammat. 7. A. 1909. 2.80, geb. 3.50
- Brugmann, K.**, Grdr. d. vergl. Grammat. d.
 indogerm. Sprachen. I. Bd. 2. A. 2 Thle. 97. 28.—, geb. 30.—
 II. Bd. 2 Thle. 88|92. 36.—, geb. 40.50
 III. Bd. 1. Thl. 93. 20.—, geb. 22.—
 IV. Bd. 2. Thl. 97. 15.—, geb. 17.—
 V. Bd. 3. Thl. 1900. 15.—, geb. 17.—
 Indices. 93. 6.—
- Kurz. vergl. Grammat. d. indogerman.
 Sprachen. 1904. 18.—, geb. 21.—
- Duden, K.**, Orthogr. Wörterbuch d. deutschen
 Sprache. 8. A. 1907. geb. 1.65
- Gassmeyer, M.**, Wie studiert man neue Philologie. 1903. 1.50
- Golther, W.**, Handb. d. german. Mythol. 95. 12.—, geb. 14.—
- Grundriss** der germ. Philologie. Hrsg. v. H.
 Paul. 2. A. 1901/03. Bd. I. 25.—, geb. 28.—;
 II. 1—4. 14.50; Bd. III. 16.—, geb. 18.50
 3. Aufl. im Erscheinen.
- Hausknecht, E.**, The english Student. 3. A. 07. geb. 3.50
- Heyne, M.**, Deutsches Wörterb. 3 Bde. 90—95. 30.—, geb. 39.—
 — do. Kleine Ausg. 96. 10.—, geb. 13.—
- Heyse, J. Chr. A.**, Deutsche Gramm. 27. A. 1908. 5.—, geb. 6.—
- Kauffmann, Fr.**, Dtsch. Grammatik. 4. A. 06. 2.25, geb. 2.70
- Kloepfer, K.**, Engl. Synonymik. Gr. A. 81. 9.—, geb. 10.—
 — do. Kleine Ausgabe. 3. A. 91. 2.—, geb. 2.40
- Kluge, F.**, Etymol. Wörterb. d. dtschn. Sprache.
 6. A. 2. Abdr. 1905. 8.—, geb. 10.—
- Körting, G.**, Encykl. u. Methodol. d. engl.
 Philol. 88. 8.—, geb. 9.—
- Grundr. d. Gesch. d. engl. Litteratur. 4. A. 05. 4.50, geb. 5.40
- Lexer, M.**, Mittelhochd. Taschenwörterb. 10. A. 10. 5.—, geb. 6.—
- Mätzner, G.**, Engl. Gramm. 3. A. 3 Bde. 80|85. 36.—, geb. 40.80
- Nibelungenlied.** Hrsg. v. Frdr. Zarncke.
 12. Abdr. d. Orig.-Textes. 5.—, geb. 6.—
- Ausg. f. Schnlen. 11. Abdr. d. Orig.-Textes. 2.—, geb. 2.40
- Norrean, A.**, Altisländ. u. altnorweg. Gram-
 matik. 3. A. 1903. 8.—, geb. 9.—
- Abriss d. urgerman. Lautlehre. 94. 5.—, geb. 6.—

Paul, H., Mittelhochd. Grammat. 8. A. 1911.	3.—, geb.	3.70
— Principien d. Sprachgeschichte. 4. A. 09.	10.—, geb.	11.—
Paul, H., Deutsches Wörterbuch. 97.	8.—, geb.	9.—
Sievers, Ed., Angelsächs. Gramm. 3. A. 98.	6.—, geb.	7.—
— Abriss d. angelsächs. Grammat. 3. A. 04.	1.50, geb.	1.80
— Grundzge. d. Phonetik. 5. A. 1901.	5.—, geb.	6.50
Simrock, K., Handb. d. deutschen Mythologie. 6. A. 87.	9.—, geb.	10.75
Steuerwald, W., Prüfungsaufg. a. d. Haupt- prüfg. d. Lehramts-Cand. f. neuere Sprachen in Bayern. 94.	1.80	
Streitberg, W., Cotisches Elementarb. 3/4. A. 1910.	3.40, geb.	4.—
Viator, J. W., Elemente d. Phonetik. 5. A. 1904.	7.20, geb.	8.—
— Einführ. i. d. Stud. d. engl. Philolog. 3. A. 03.	2.50, geb.	3.—
Wilmanns, W., Deutsche Grammatik. 2. A. 97/99. Bd. I. 8.—, geb. 10.—; II.	12.50, geb.	15.—
Zupitza, Alt- u. mittelengl. Uebungsb. 9.A. 1910.	6.—, geb.	6.80

2. Romanische Philologie.

Bartsch, K., Chrestomathie de l'ancien français. 10. A. 1910.	14.—, geb.	15.50
— Chrestomathie provençale. 6. A. 1904.	8.50, geb.	9.50
Bernardin, N. M., Morceaux choisis des classi- ques français. du XVII. siècle.	kart.	2.25
— XVIII. siècle.	kart.	2.25
Beyer, F., Französ. Phonetik. 2. A. 97.	4.80, geb.	5.80
Brachet et Dussouchet, Grammaire française. Cours supérieur-Exercices. 8. éd. 1905.	geb.	1.50
Diez, F., Gramm. d. roman. Sprachen. 5. A. 3 Bde. 82.	12.—, geb.	16.—
— Etymol. Wörterb. d. rom. Sprachen. 5. A. 87.	18.—, geb.	20.—
Gassmayer, M., Wie studiert man neue Philologie. 03.		1.50
Gröber, G., Grdr. d. rom. Philologie. 88/1902. Bd. I.	14.—, geb.	16.—
Bd. II. Abt. I—III.	38.—, geb.	45.—
Junker, H. P., Grdr. d. Gesch. d. franz. Lit- teratur. 6. A. 1909.	5.—, geb.	6.50
Kloepfer, K., Französ. Synonymik. 4. A. 07.	3.20	
Körting, G., Latein-roman. Wörterbuch. 3. A. 07.	26.—, geb.	29.—
— Handb. d. roman. Philol. 96.	10.—	

Koschwitz, E., Anltg. z. Stud. d. franz. Philo- logie. 3. A. 1907.	4.—, geb.	4.60
Mätzner, E., Franz. Grammatik. 3. A. 85.	10.—, geb.	11.60
Meyer-Lübke, W., Grammat. d. roman. Sprachen. 3 Bde. 89—99.	59.—, geb,	65.—
Passy, P., Le français parlé. 5. A. 1 03.	cart.	1.80
Schwan, E., Grammatik d. Altfranzös. 8. A. 09.	5.50, geb.	6.30
Steuerwald, W., Prüfgs-Aufg. a. d. Hauptprüfg. d. Lehramtscand. f. neu. Sprach. i. Bayern. 94.	1.80	
Vietor, W., Elem. d. Phonetik. 3. A. 2 Thle. 95.	7.—, geb.	8.50
Villatte, C., Parisismen. 5. A. 99.	5.—	
Voretzsch, C., Einführg. i. d. Stud. d. alt- französ. Sprache. 2. A. 1903.	5.—	

3. Klassische Philologie und Archäologie.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

Bergk, Th., Griech. Litteraturgesch. 4Bde. 72/87.	30.—, geb.	36.40
Brunn, H., Griech. Götterideale i. ihr. Formen. 92.	7.50, geb.	9.—
— Griech. Kunstgeschichte. Bd. I. II	93—97.	à 7.50
Busolt, G., Die griech. Staats- u. Privatalter- thümer. 2. A. 2 Bde. 92.	15.—, geb.	17.—
Christ, W., Gesch. d. griech. Literatur. 5. A. Thl. I. 08.	13.50	
Curtius, E., Griech. Gesch. 6. A. 3 Bde. 87/89.	30.—, geb.	36.—
Dittenberger, W., Sylloge inscript. graecar. 2. A. 3 Bde. 98/1901.	46.—, geb.	52.—
Draeger, A., Histor. Syntax d. latein. Sprache. 2. A. 2 Bde. 77—81.	26.—	
Furtwängler u. Urlichs, Denkmäler griech. u. röm. Skulptur. Handausg. 2. A. 1904.	geb.	4.50
Guhl, E. u. W. Koner, Leben d. Griechen u. Römer. 6. A. 93.	18.—, geb.	20.—
Kopp, W., Gesch. d. griech. Litteratur. 8. A. 11.	3.60, geb.	4.10
— Gesch. d. röm. Litt. 8. A. 1909.	2.—, geb.	2.50
— Griech. Staatsalterthümer. 2. A. 93.	2.—, geb.	2.45
Krumbacher, K., Gesch. d. byzantin. Litteratur. 2. A. 97.	24.—, geb.	26.—
Kühner, R., Ausf. Gramm. d. griech. Sprache. 3. A. Thl. I. 2 Bde. 92.	24.—, geb.	28.—
Thl. II. 1. 98.	12.—, geb.	14.—
— Ausführl. Grammatik der latein. Sprache. 2 Bde. 77/78.	25.—, geb.	29.—

Meisterhans, K., Grammat. d. att. Inschriften.	9.—, geb.	10.—
3. A. 1900.		
Menge, H., Repetit. d. griech. Syntax.	geb.	4.—
5. A. 62.		
— Repet. d. latein. Syntax.	geb.	8.60
8. A. 1905.		
— Lat. Synonymik.	2.25, geb.	3.—
4. A. 1901.		
Niese, B., Grundr. d. röm. Geschichte.	7.20, geb.	9.—
3. A. 06.		
Pöhlmann, R., Grundr. o. griech. Geschichte.		
4. A. 1909.	5.80, geb.	7.50
Rohde, E., Psyche. Seelenkult d. Griechen.		
3. A. 2 Bde. 1903.	20.—, geb.	22.50
Schaefer, A., Abr. d. Quellenkunde d. griech.		
u. röm. Geschichte.		
I. Bd. Griech. Geschichte.	2.—, geb.	2.60
4. A. 89.		
II. Bd. Röm. Gesch.	3.20, geb.	3.80
2. A. 85.		
Schanz, M., Gesch. d. röm. Litterat.	45.—, geb.	54.—
2. u. 3. A.		
4. Tle. 1905/07.		
Schiller, H. u. M. Voigt, Die röm. Staats-,		
Kriegs- u. Privatalterthümer.	8.—, geb.	9.80
2. A. 93.		
Sittl, K., Archäologie d. Kunst.	16.50, geb.	18.50
95. } Ver-		
— do. Atlas dazu. In Mappe.	13.50, geb.	14.40
Teuffel, W. S., Gesch. d. röm. Litteratur.		
5. 6. A. 90/10.	14.40, geb.	16.—
Volckmann, R., Rhetorik d. Griechen u. Römer.		
3. A. 1902.	8.—, geb.	10.60
Wattenbach, W., Anleitung z. griech. Paläo-		
graphie.	3.60, geb.	4.60
3. A. 95.		
— Anleit. z. latein. Paläographie.	3.60, geb.	4.80
4. A. 86.		
Zoeller, M., Griech. u. röm. Privatalterthümer.	6.—, geb.	7.—
86.		
— Röm. Staats- u. Rechtsalterthümer.	8.—, geb.	9.—
2. A. 95.		
— Grundr. d. röm. Litteratur.	3.60, geb.	4.20
91.		

4. Orientalische Sprachen.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

Böhtingk, O., Sanskrit- Chrestomathie.	3. A. 09.	2.50
Brockelmann, C., Syrische Grammatik.	2. A. 05.	8. - , geb.
8.80		
Cappeller, C., Sanskrit-Wörterbuch.	87.	15.—, geb.
		16.60
Cassel, D., Hebr.-deutsches Wörterb.	7. A. 1903.	4.—, geb.
		5.—
Delitzsch, F., Assyr. Grammatik.	2. A. 1903.	12.—, geb.
		12.80
Gesenius-Kautzsch, Hebr. Grammatik.	28. A. 09.	7.—, geb.
		8.50
— Hebräisch. u. aram. Handwörterb.	14. A. 05.	18.—, geb.
		20.—
Hommel, F., Süd-arabische Chrestomathie.	93.	geb.
		16.50
Jehlitschka, H., Türk. Konvers.-Grammat.	95.	geb.
		8.—

Kautzsch-Gesenius, Hebr. Uebungsbuch.	2.50	geb.	3.—
Kielhorn, F., Gramm. d. Sanskritsprache.	88.	8.—, geb.	9.—
Müller, A., Türkische Grammatik.	88.	8.—, geb.	8.80
Nestle, E., Syrische Gramm.	2. A. 88.	Vergriffen!	7.—, geb. 7.80
Praetorius, Frz., Aethiop. Grammat.	86.	griffen!	6.—, geb. 6.80
Salemann, C. u. V. Shukowski, Pers. Grammatik.	89.		7.—, geb. 7.80
Mommsen, Th., Röm. Geschichte.	8. u. 9. A.		
Bd. I—III. V. 88—1903. (Bd. IV nicht erschienen.)		32.—, geb.	38.—
Müller, Iw. v. u. A. Bauer, Die griech. Privat-			
u. Kriegsalterthümer.	2. A. 93.	15.—, geb.	17.—
— L., Metrik d. Griechen u. Römer.	2. A. 85.	cart.	1.50
Nägelsbach, C. F. v., Lat. Stilistik.	9. A. 1905.	12.—, geb.	13.60
Neue, Fr., Formenlehre d. lat. Sprache.	3. A.		
92—1901. Bd. I u. II.		à 32.—;	
Bd. III.			21.—
Overbeck, J., Geschichte d. griech. Plastik.			
4. A. 2 Bde. 93/94.		35.—, geb.	43.—
Preller, L., Griech. Mythologie.	2 Bde. Bd. I.		
4. A. 2 Thle. 87—94. (Bd. II vergriffen!)		13.—, geb.	15.—
— Röm. Mythologie.	3. A. 2 Bde. 81/83.	10.—, geb.	12.—
Reisig, K., Vorles. üb. latein. Sprachwiss.	3 Bde.		
u. Register.	81—89.	30.—	
Siegfried, C. u. B. Stade, Hebräisches Wörterb.			
z. alt. Testament.	93.	18.—, geb.	20.—
Socin, A., Arab. Grammatik.	6. A. 1909.	7.—, geb.	8.—
Stenzler, A. F., Elementarbuch d. Sanskrit-			
sprache.	8. A. 1908.	5.—, geb.	6.—
Strack, H. L., Hebräische Gramm.	8. A. 1902.	3.60, geb.	4.—
Wahrmund, A., Prakt. Handbuch d. neuarab.			
Sprache.	3. A. 86. m. Schlüssel.	geb.	22.50
— Hdb. d. neupers. Sprache.	2. A. m. Schlüssel.	geb.	16.50
— Hdb. d. osman.-türkischen Sprache.	2. A. 84. m. Schlüssel.	geb.	20.50
— Handwörterb. d. neuarab. u. deutsch. Sprache.		geb.	24.50
I. Theil. Arab.-deutsch.	2. A. 87. 2 Bde.	geb.	10,50
II. Theil. Deutsch-arab.	2. A. 87.		



Hahnsche Buchhandlung in Hannover.

Gegr. 1792.

Heyse, Dr., **Fremdwörterbuch.** 19. Orig.-Ausg. Bearb. von Prof. Dr. Lyon. In Halbfranz geb. M. 7.50, in Lwd. M. 6.75. — Ueber eine Viertelmillion abgesetzt.

— **Deutsche Grammatik.** 27. Aufl. Bearb. von Prof. Dr. Lyon. M. 6.— — Weit über 100 000 Exemplare abgesetzt.

Georges, Dr., **Kleines lateinisch-deutsches und Deutsch-lateinisches Handwörterbuch.** 2 Bde. Geb. M. 20.—. In über 100 000 Exemplaren verbreitet

Lennis, Dr. J., **Synopsis der drei Naturreiche.** Bearb. von Prof. Ludwig, Prof. Frank und Dr. Senft. 7 Bde. Geb. M. 110.50. Mit mehreren Tausend Abbildungen. — Ca. 20 000 Exemplar abgesetzt.

Wagner, Prof. Dr. H., **Lehrbuch der Geographie.** 8. Aufl. Allgem. Erdkunde. M. 14.—, geb. M. 16.—. Ueber 30 000 Exempl. abgesetzt. Das beste und bedeutsamste geograph. Lehrbuch der Welt! Bd. II in Vorbereitung.

Puritz, Ludwig, **Merkbüchlein für Vorturner.** Mit 276 Abbildungen. 14. Aufl. M. 1.—.

Budde, Prof. Gerh., **Philos. Lesebuch f. d. deutschen Unterricht.** Mit Begleitwort von Geh. Hofrat Professor Dr. R. Eucken. M. 4.—.

— **Philos. Lesebuch f. d. englisch. Unterricht.** Geb. M. 2.25.

— **Philos. Lesebuch f. d. französ. Unterricht.** Geb. M. 2.25.

— **Theorie des fremdsprachlichen Unterrichts.** M. 4.—.

Cölle, Rud., **Katechismussynopse** oder übersichtliche Zusammenstellung der fünf Hauptstücke nach Luthers kleinem Katechismus und mit dem Text des grossen Katechismus und mit einschlägigen Stellen a. d. Augsburger Konfession unter Annäherung an d. heut. Ausdrucksweise. Zum Gebr. f. Geistliche und Lehrer. Gr. 40. 1909. M. 2.50.

Grotewold, Dr. H., **Geh. Archivrat, Taschenbuch der Zeitrechnung** des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. 3. vermehrte u. verb. Aufl. 80. (II, 216 S.) 1910. Geb. M. 4.80.

Herhold, Ludw., **Lateinischer Wort- u. Gedankeuschatz.** Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch der hauptsächlichsten lateinischen Ausdrücke, Sprüchwörter, Zitate, Devisen, Inschriften usw., mit deutsch. Uebersetzg. Gr. 80. VIII, 280 S. 1887. M. 4.—, in Lwd. geb. M. 5.—.

Kühner, Dr. R., **Ausführliche Grammatik der griech. Sprache.** I. Teil: Elementar- u. Formenlehre. 3. Aufl. in 2 Bdn. Bearb. von Dr. Blass. 2 Bde. à M. 12.—, geb. à M. 14.—. II. Teil: Satzlehre. 3. Aufl. in 2 Bdn. Bearb. von Dr. Gerth. Bd. I: M. 12.—, geb. 14.—; Bd. II: M. 14.—, geb. M. 16.—. Die lateinische ist im Druck!

(Ausführliches Verzeichnis steht auf Verlangen zu Diensten.)

Dr. Walther Rothschild

Verlagsbuchhandlung in Berlin-Wilmersdorf.

Bekker Ernst Immanuel, Exzellenz, Wirkl. Geh. Rat I. Klasse,
o. Professor in Heidelberg

Grundbegriffe des Rechts und Missgriffe der Gesetzgebung
8 M., geb. 10 M.

Kloepfel E. Dr. jur. et phil., Elberfeld.

Die Grundlagen des Markenschutzes 2 M.

Kohler Dr. Josef, Geh. Justizrat Lehrbuch der Rechtsphilosophie
o. Prof. a. d. Univ. Berlin 8 M., geb. 10 M.

Wagner und Wolff Prozessfälle für den praktischen
Landrichter Amtsrichter Rechtsunterricht
in Köln. 4.80 M., geb. 5 M.

amtlich eingeführt.

Wassermann Dr. M., Grundzüge d. deutsch. Patentrechts.
Rechtsanwalt in Hamburg 3 M., geb. 4 M.

Blaschkes Dolmetscher am Krankenbett
2 Bände in einem Karton 8 M., geb. 9 M.
Es existieren folgende Ausgaben: Deutsch-französisch,
Deutsch-englisch, Deutsch-russisch, Französisch-deutsch
und Englisch-deutsch.

Blaschkes Medizinische Konversationsbücher
2,50 M., geb. 3 M.

In folgenden Ausgaben: Deutsch-französisch und
umgekehrt; Deutsch-englisch und umgekehrt.

Blaschkes Medizinisches Wörterbuch
Deutsch-französisch-englisch in einem Alphabet.
5 M., geb. 7 M.

Klinisch-therapeutische Wochenschrift
herausgegeben von Dr. Zehden und Dr. Schnirer.
Vierteljährlich 3 M.

II. G. Elwers'sche Verlagsbuchhandlung Marburg in Hessen.

- Aly, F., *Vademecum für Kandidaten des höheren Lehramts.* M. —.75.
→ *Geschichte des preuss. höheren Schulwesens.* M. 2—, geb. M. 2.60
- *Unentbehrliches Hilfsbüchlein für alle Studierenden der philosophischen Fakultät.* —
- Ansonius, *Die Mosella des Decimus Magnus Ausonius.* Zum 2. mal hrsg. u. erklärt von Prof. C. Hosius. M. Anhang: *Die Moselgedichte des Venantius Fortunatus.* M. 1.80, dauerhaft kart. M. 2.20.
- *Deutsch von M. W. Besser.* M. Erltg. u. 1 Karte. M. 1.—, kart. M. 1.40.
- Bartsch, *Chrestomathie provençale.* (Xe.—XVe. siècles). 6. Aufl. M. 8.50, geb. 9.50.
- Birt, *Eine römische Litteraturgeschichte in fünf Vorträgen.* 2. Aufl. M. 3.—, geb. M. 3.80.
- Bückel, *Handbuch des deutschen Volksliedes.* Zugleich 4., gänzlich umgearbeitete Ausgabe von A. F. C. Vilmar's „Handbüchlein f. Freunde des deutschen Volksliedes“. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Claus-Grobben, *Lehrbuch der Zoologie.* 8. (2. neubearb.) Aufl. des Lehrbuches von C. Claus. Mit 993 Figuren im Text. Geh. M. 18—, geb. M. 20.—.
- Enneccerus, *Rechtsgeschäft, Bedingung u. Anfangstermin.* M. 12.—
- Kipp und Wolff, *Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts.* 4. u. 5. Aufl.
I. Band (bearb. von Geh. Justizrat Prof. Dr. Enneccerus): Einleitung, allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse u. Register. M. 25.—; in 2 Ln.-Bde. geb. M. 27.90.
II. Band (bearb. von Geh. Justizrat Prof. Dr. Kipp u. Prof. Dr. Wolff) 1. Abtlg. Sachenrecht, bearb. von Wolff. M. 12.—, geb. 13.50.
3. Abtlg. Erbrecht, bearbeitet von Kipp. Mk. 8.50, gebd. Mk. 10.—.
2. Abtlg. Familienrecht, bearbeitet von Kipp und Wolff erscheint Ostern 1912.
- Jülicher, *Hat Jesus gelebt?* Ein Vortrag. 5. u. 6. Tausend. M. —.50.
- Koschwitz, *Anleitung zum Studium d. französ. Philologie f. Studierende, Lehrer und Lehrerinnen.* 3. verb. und verm. Aufl. von G. Thurau. M. 4—, geb. M. 4.60.
- *Les parles parisiens. Anthologie phonétique.* Quatrième édition Après la mort de l'auteur revue par Arthur Franz. M. 3.—, kart. M. 3.60.
- Natorp, *Philosophie und Pädagogik.* Untersuchungen auf ihrem Grenzgebiet. M. 5.40, geb. M. 6.20.
- Shindler, *Echo of spoken English. First part: Children's Talk. Phonetik transcription by Herbert Smith.* M. 1.50, kart. M. 1.80.
- *Poets of the present time. A textbook for foreign students of English literature.* M. 3.—, geb. in engl. Leinen M. 3.75, geb. m. Goldschnitt M. 4.50.
- Sing-Sang zu Drehorgel und Zupfgeige. 3. verm. u. m. Singweisen vers. Aufl. (3—12. Tausend). Kart. M. 1.20, i. Part. v. 10 Expl. an à M. 1.—.
- v. Sybel, *Christliche Antike. Einführung i. d. altchristl. Kunst.*
I. Band: Einleitendes, Katakomben. Mit 4 Farbtafeln u. 55 Textfiguren. M. 7—, geb. M. 8.50.
II. Band: Plastik — Malerei — Architektur. M. 99 einfarb. Abbildungen und 3 Farbtafeln. M. 8.50, geb. M. 10.—.
- *Weltgeschichte der Kunst im Altertum.* Grundriss. 2. Aufl. M. 10—, geb. M. 12.—.
- Traeger, *Der Kausalbegriff im Straf- und Zivilrecht.* Zugleich ein Beitrag zur Auslegung des B.G.B. M. 7.50.
- Viëtor, *Einführung in das Studium der englischen Philologie als Fach des höheren Lehramts.* 4. verb. Aufl. M. 3.60, geb. M. 4.20.

Im Verlage von

Hermann Barsdorf, Berlin W. 30,

Aschaffenburgerstr. 16 I, erschien:

- Friedlaender, H.**, Sénationelle Kriminal-Prozesse aus Gegwrt. u. Jüngstvergh. M. Vorw. v. Justizrat Dr. Sello. 2 Bde. ca. 600 Seit. Einz. käuf. à 3 M., geb. à 4 M.
- Seligmann, Dr. S.**, Der „böse Blick“ und Verwandtes; ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens aller Zeiten und Völker. 2 Bde. mit 240 Illustrationen. ca. 1000 Seit. 1910. 12 M., geb. 15 M.
- Ast, Fr.**, Lexicon Platonicum. 3 vols. 1974 S. 2. Aufl. Eleg. brosch. M. 30.— Geb. 37.50 M.
- Pierrugues**, Glossarium Eroticum linguae latinae. 2. Aufl. 1908 518 pag. Quart. (Numeriert. Privatdruck in 500 Exempl.) 20.— M. Hfzbd. 25— M. Fast vergriffen!
- Seilliére, E.**, Nietzsches Waffenbruder, Erwin Rhode. 1911. M. 3.— geb. M. 4.50.
- Seilliére, E.**, Die Philosophie des Imperialismus. 3 Bde. 2. wohlfeile Aufl.: 1. Fr. Nietzsche. 2. Der demokrat. Imperialismus. 3. Die romant. Krankheit. 1911. à Bd. M. 3.50, geb. à M. 5.00.
- Der Hexenhammer** (Malleus maleficarum). Erstmal. deutsche kritische Ausg. von J. W. R. Schmidt. 3 Bde. 06. I. M. 6.—, geb. M. 7.25. II. M. 8.—, geb. M. 9.50. III. M. 6.—, geb. M. 7.25.
- Dühren, Dr. E.**, Der Marquis de Sade u. s. Zeit. 4. Aufl. 06. M. 10.—, geb. M. 11.50.
- Dühren**, Das Geschlechtsleben in England. 3 Bde. ca. 1600 S. à M. 10.—, geb. à M. 11.50. Einzeln käuflich.
- Stern, B.**, Medizin. Aberglaube und Geschlechtsleben in der Türkei. 2 Bde. Lex. 80 à M. 10.—, geb. à M. 12.—.
- Fabrice, H. v.**, Die Lehre von der Kindsabtreibung und vom Kindesmord. 2. Aufl. M. 7.50, geb. M. 9.—
- Stern**, Gesch. d. öffentl. Sittlichkeit in Russland. 2 Bde. 1154 Seit. m. 51 Ill. br. M. 15.—, geb. M. 18.—. Einzeln käuflich.
- Schmidt, R.**, Liebe und Ehe im alten und modernen Indien. 571 S. M. 10.—, geb. M. 11.50.
- Rosenbaum, Dr. J.**, Geschichte der Lustseuche im Altertume. Darstellung aller geschlechtlichen Ausschweifungen der Alten. 7. Aufl. 435 S. M. 6.—, geb. M. 7.50.
- Hagen, Dr. A.**, Die Beziehungen des Geruchsinnes u. der Gerüche zur menschl. Geschlechtstätigkeit. 2. Aufl. 06. M. 7.—, geb. M. 8.—.
- Koeppen, C. Fr.**, Die Religion des Buddha und ihre Entstehung. 2 Bde. 2. Aufl. 06. 1021 S. M. 20.—, geb. M. 24.—.
- Lenz, K. G.**, J. J. Rousseau und die Weiber. 2 Bde. 376 S. Mit 12 Illustrationen. 06. M. 4.—, geb. M. 5.—.
- Brandes, G.**, Die Hauptströmungen der Literatur des 19. Jahrhunderts. 6 Bde. 8. u. 9. Aufl. 1909. M. 25.—, geb. M. 30.—.
- Dasselbe**, Wohlfeile Ausgabe. 10. Aufl., 6 in 2 Lwdbden. M. 20.—.
- Apulejus**, D. goldne Esel. Satir.-mystischer Roman. Ungekürzte Rodesche Uebers. 5. Aufl. m. 16 Ill. 07. M. 4.50, geb. M. 5.50.
- Laurent, Dr. E.**, Sexuelle Verirrungen: Sadismus u. Masochismus. 6. Aufl. br. M. 4.—, Geb. 5.—.
- Ausführliche Prospekte über meinen kultur- und sittengeschichtlichen Verlag, sowie Antiquar.-Verzeichnis gratis und franko.**

Verlag von C. Brügel & Sohn, Ansbach.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Die Reichsversicherungsordnung

nebst Einführungsgesetz mit Erläuterungen

auf der Grundlage der Gesetzgebungsmaterialien unter Mitwirkung von Friedr. Gresbeck, K. Regierungsdirektor, Vorsitzender des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung in Oberbayern und Anton Reger, K. Verwaltungsgerichtshofrat,

bearbeitet von!

Rudolf Kohler,

K. Regierungsassessor, zweiter stellv. Vorsitzender der Versicherungsanstalt für Oberbayern.

1. Band: **Einführungsgesetz, Gemeinsame Vorschriften und Krankenversicherung** nebst Anhang: Die auf die Krankenversicherung bezüglichen Teile des 5. und 6. Buches, ferner alphabetisches Sachregister.

Preis: Gebunden Mk. 3.—.

2. Band: **Unfallversicherung.** Preis Mk. 2.—.

3. Band: **Die Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung, Beziehungen der Versicherungsträger zu einander und zu anderen Verpflichteten, Verfahren.** Preis: Mk. 2.—.

Der 4. Band: **Vollzugsvorschriften** gelangt im Laufe des Jahres 1912 zur Ausgabe.

Auf die bisherige Rechtsprechung, soweit noch verwertbar, ist durch Hinweis auf die Kommentare von Hahn und Reger-Henle, sowie auf das Handbuch der Unfallversicherung und die amtlichen Mitteilungen des Bayerischen Landesversicherungsamtes fortlaufend Rücksicht genommen.

Das Gesamtwerk dürfte wegen der eingehenden Wiedergabe der Gesetzgebungsmaterialien vor selbständigem und dauerndem Gebrauchswerte sein und in dieser Form auch durch Kommentare nicht ersetzt werden können.

Ansbach.

C. Brügel & Sohn
Verlagsbuchhandlung.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen, wie auch direkt von der Verlagsbuchhandlung:

Klavierausgabe des Kommersbuchs!

Zu 188 der beliebtesten Trink- und Commerslieder die Klavierbegleitung, arrangiert unter Berücksichtigung leichter Spielbarkeit und der Baritonlage. Zweite vermehrte Ausgabe (u. a. durch die Lachner'schen Lieder „Alt Heidelberg, du feine“, „Jetzt weicht, jetzt flieht“, „Der Zwerg Perkeo“). Preis broch. M. 2.50, geb. 3 M.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Wiener Cafèrestaurant Elite
Schellingstrasse :: Ecke Arcisstrasse.

ff. Löwenbräubier
Wiener Café — Exquisite Küche

3 Billards.

In- und ausländische Zeitungen.
Tel. 7601.

Sacco-Anzug engl.
M. 78.00.

Smoking-Anzug pa.
M. 96.00.

Maximilianstr. 38 Entresol. vis à vis „Vier Jahreszeiten“.

Atelier Hoffmann.

Feine Herrenschneiderei.

Leitung :: Stoffe :: Ausführung.

Erstklassig.

Preise mässig.

Maximilianstr. 38 Entresol. vis à vis „Vier Jahreszeiten“.

Ulster pa.
M. 75.00.

Winterpal. engl.
M. 88.00.

Emmrich's Tanzinstitut

Schillerstr. 30. — Gegründet 1895.

Altes, bestrenomiertes, erstklassiges Unterrichtsinstitut erlaubt sich den hochtitl. Herren Studierenden seine neubeginnenden **Tages- und Abendkurse** ganz ergebenst anzugeben. Mein Institut ist täglich von morgens 9 Uhr bis abends 11 Uhr geöffnet.

Walzer und Française werden in zwei Separat-Lektionen gelernt.

Auch in diesem Jahre werden für hochtitl. Korps, Burschenschaften, Verbindungen etc., sowie für HH. Studierende Separatkurse mit bedeutender Preisermässigung erteilt.

Gefl. Anmeldungen auch für die Kurse, welche in den Prinzensälen des Café Luitpolds stattfinden, werden im **Institut Schillerstrasse 30/I** entgegenommen.

Georg Emmrich,
Lehrer für Tanz.

Anerkennungsschreiben von den höchsten Herrschaften liegen im Institut zur gefl. Einsichtnahme auf.

Barat-Mangins

Original Pariser Neuwäscherei
für Kragen, Manschetten und Chemisetten.

Gegründet 1868 in Deutschland.

Hauptgeschäfte: München und Nürnberg.

München

Wittelsbacherplatz 2/0

(Eingang Finkenstr.) (Früher Burgstr. 16/III.)

Telephon-No. 3708.

Herstellung wie Neu

bei bester Schonung der Wäsche.

Dieselbe wird abgeholt u. zurückgebracht.

Bestellung brieflich (Postkarte) oder per Telephon 3708.

Preise:

Für Herren- und Damenkragen 7 Pfg.

Manschetten per Paar 12 Pfg.

Chemisetten 12 und 15 Pfg.

Briefliche Bestellungen werden sofort erledigt.

NB. Bitte meine Firma nicht mit **gleichlautenden**
Konurrenztiteln verwechseln zu wollen.

Die Ausgeber tragen den Namen

⇒ Barat ⇐

an der Mütze.

Universitäts-Tanzlehrer

O. P. Rischowsky

Wurzerstr. 9.

Telefon 5864.

Grösstes und
vornehmstes Institut Münchens.

Speziell
für die Kgl. bayr. Hochschulen.

Tanz-Institut

Otto Paul Rischowsky

Universitäts-Tanzlehrer,
Kgl. Ballet-Regisseur.

K. Hofsolotänzer.
Lehrer an der Kgl. Pagerie.

Wurzerstr. 9.

Centralbad

Lämmerstrasse 3, hinter Hotel Grünwald

Wannenbäder in drei Klassen

Russische und römische Bäder (combinierbar),

Gegen Rheumatismus, Gicht.

Ischias u. s. w.

Für die Herren Studierenden bei Ausweis

Preisermässigung.

Aufmerksame Bedienung.

Mässige Preise.

Unterzeichneter erlaubt sich den Tit. HH.
Studierenden seine

Fecht-Schule

in Korb- und Glockenschläger, Säbel, Fleuret sowie
Pistolen nach langjähriger, bestbewährter Methode
zu empfehlen.

Gelegenheit zum Contrafechten.

Fechtutensilien zur gefälligen Benützung.
Anmeldungen und Aufnahmen jederzeit daselbst
von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends.

Hochachtungsvollst

Gg. Schubert, Fechtmeister,
Schellingstr. 29 — Ecke Türkenstr.
Wohnung: Amalienstr. 71 G.-H.

Dinzel's Tanz-Institut

München.

Aelteres bestarrangiertes und gerne besuchtes
Institut am Platze.

Institut speziell für Lernende jeden Standes.



Unterzeichneter erlaubt sich die ergebene Mitteilung zu machen, dass alle hier üblichen Tänze nach leichtfasslicher Methode gelehrt werden und beträgt das Honorar: für Damen 13 Mk., für Herren 15 Mk. Einzelne Tänze sowie Stunden nach Uebereinkunft.

Separat-Kurse: Herren 25 Mk., Damen 23 Mk.

Nachhilfe-Gesamt-Kurse: Damen 3 Mk., Herrn 5 Mk., welche jeden Mittwoch und Sonntag von 8 Uhr ab im grossen Saal Restauration „zur neuen Akademie“, Amalienstr. 46/o stattfinden.

Anmeldung und Auskunft: Wohnung Theresienstr. 39/I. 1., Gartengeb., woselbst die Anfangsgründe separat zu jeder Tageszeit erteilt werden.

(Prospekt gratis).

G. Dinzl, Lehrer für Tanz.

(Strassenbahnhaltelinie 2, Nordring Louisenstr.).

Empfehle den verehrl. Musikfreunden mein
Lager von

Violinen, Lauten, Gitarren,
o Mandolinen, Zithern o
o o und Bestandteilen o o

Gustav Graseck

München ... Neuturmstrasse 2
Spezialgeschäft f. Saiteninstrumente, Werkstätte
für Reparatur und Neubau.

Studierenden extra Rabatt!

Schreibwaren
Buchbinderei

Amalienstr. — 38 — **S. Strobel** Amalienstr. — 38 —
vis-à-vis der neuen Kgl. Universität.

Kolleghefte
Fest gebunden Feinstes Papier.

Buchbinderarbeiten
Solideste Arbeit *** Billigste Preise.

Richter's Tanz-Institut.

Ältestes, grösstes, erstes Unterrichts-Institut der Residenz.

Speziell für hochtitl. Studierende der Hochschulen.



Unterzeichneter erlaubt sich die ergebene Mitteilung, dass die neuen Lehr-Kurse von nun an am 1., 10., 16. und 20. jeden Monats wieder begonnen haben.

Der erste Unterricht wird ohne Preiserhöhung einzeln erteilt.

Unterricht täglich von morgens 9 Uhr bis abends 10 Uhr.

Walzer und Française werden in 2 Separat-Lektionen gelehrt.

Auch in diesem Jahre werden wie alljährlich für hochtitl. Korps, Burschenschaften, Verbindungen usw., sowie für HH. Studierende und Einjährige Separatkurse mit bedeutender Ermässigung erteilt.

Richters Lehre der Tanzkunst

und des guten Tones

ist für die hochtitl. HH. Studierenden im Institut gratis zu haben.

Gefällige Anmeldungen auch für die Kurse in der Tonhalle und Roccoco-Saal (Theresienstr. 38).

nur im Privat-Institut

Neuhauserstr. 11 (Pschorrhallen II. Aufg. im Durchg.)

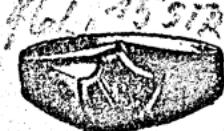
Tanz-Institut K. Richter

Direktor der Hochschule des Deutschen Tanzlehrer-Bundes.

Ballettmeister R. und W. Richter

Lehrer der Hochschule des Deutsch. Tanzlehrer-Bundes,
ersterer I. Vorsitzender für Bayern.

Von Prinzen und Fürstlichkeiten höchste Anerkennungen.



Th. Ortner

Juwelier

Nr. 3.



Nr. 4.

München :: Tal 8

Spezialgeschäft für Couleur-Ringe

-Nadeln, Bier-, Wein- und Sektzipfel,
Manschetten- und Brustknöpfe.

Nebenstehend nur die beliebtesten Muster.

20 verschiedene Muster zu Diensten.

Goldene Kettenringe mit Couleurschild von M. 7,50 an.

Couleur-Ringe No. 3 und 4 von M. 10.— an.

2a Schraudolfstr. 2a

Vegetarische Pension zum „Fruchtkorb“

— nächst den Pinakotheken —

Vornehm möblierte Zimmer

Helle freundliche Speiseräume

für reine und wohlschmeckende

vegetarische Speisen

Kaffee o o Thee.

Lesezimmer — Teleph. 21674.

Peter Gräber
Druckerei
München 15

